3 Z 3514 F · Nr. 6/67

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil · Dezember 1967 - 60 Pf

Das Haus

Zeitschrift für Bauen, Wohnen, Lebensstil

Dezember 1967

Unser Titelbild: Wohnraum des Hauses von Architekt Niemeyer.

Sie finden in diesem Heft unter anderem:

Bauen

Ein Wintermärchen 2
Wie eine Mietwohnung persönlicher wird . . 6
Geräumiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung 10
Praktisch eingeteiltes Eigenheim 12
Gruppenbau erhöht Wohnwert und spart Kosten 14
Bergschäden an Bauwerken 18
Habitat — das Haus von morgen 24
Bauen heute 30

Wohnungsbau

Zentrale Bauberatung in Stuttgart 32
Reform des Bodenrechts gefordert 34
Eigentumswohnungen in Althäusern 34

Bautechnik

Das Holz im Bau — der Bote der Wälder . . . 36

Recht und Steuer

. 40

Hauswirtschaft

Weihnachtsgeschenke 44
Der Kerzen lebendiges Licht 48
Fenster, weihnachtlich dekoriert 56

Wissen und Unterhaltung

Neue Bücher 22, 54
Schönheit des Bergwinters 52
Unterhaltung 58

BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH · OFFENBURG IN BADEN

DAS HAUS erscheint in drei Ausgaben.

Ausgabe M jeden Monat. Bezugspreis 1,80 DM vierteljährlich (3 Folgen). Auslandsjahresbezugspreis 10,80 DM.

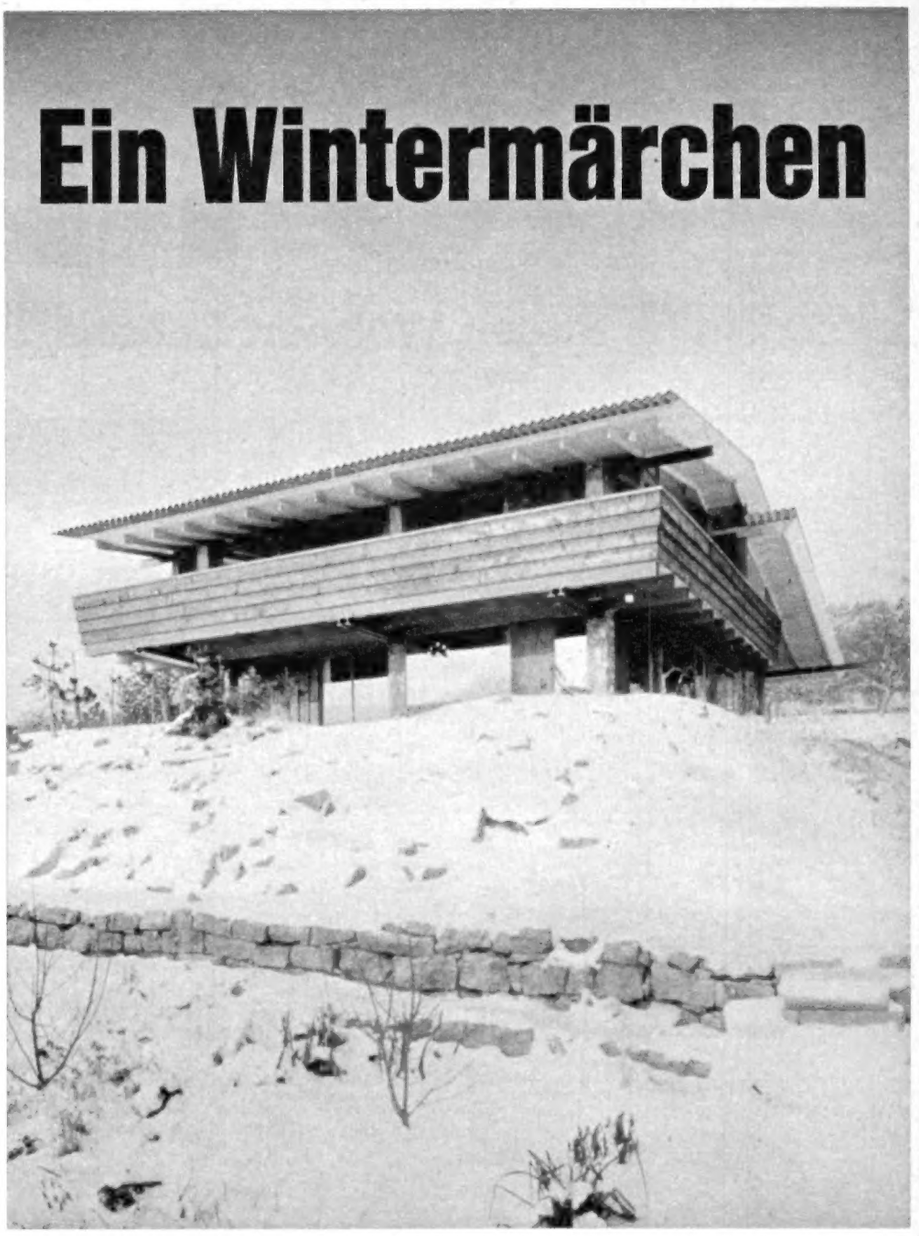
Ausgabe A in den Monaten Januar, März, Mai, Juli, September, November. Bezugspreis 1,80 DM halbjährlich (3 Folgen).

DAS HAUS (ohne Ausgaben-Bezeichnung) in den Monaten Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember. Auslieferung nur noch im Verlagsstückverfahren. Bestellungen können bei jeder Postanstalt oder direkt beim Verlag aufgegeben werden. DAS HAUS ist auch im Zeitungshandel erhältlich.

SCHRIFTLEITUNG: L. Weber, 7 Stuttgart N, Birkenwaldstraße 105, Telefon 29 78 86. Einsendungen an die Schriftleitung werden nur beantwortet, wenn Rückporto beiliegt. Anzeigen: Anzeigendirektion: Eduard Harazim. Anzeigenleitung: Heinrich Stampka.

Anzeigenabteilung: 76 Offenburg/Bd., Tel. (07 81) 84 11. Zur Zeit ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 A bzw. 22 B vom 1. 1. 1967 gültig. In Österreich verantwortlich: Hermann Waldbaur, Salzburg/Wien.

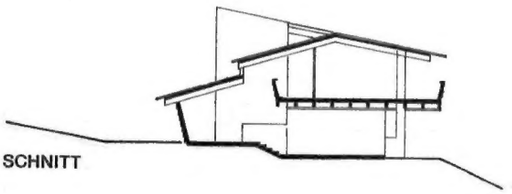
Ein Wintermärchen



So möchte man dieses Haus nennen, wenn man es in der Schneelandschaft entdeckt. Diese Bezeichnung trifft nicht nur auf das Äußere zu. Auch innen ist es märchenhaft in Form und Farbe und durch den Gegensatz des trotz luftiger Baukonstruktion warmen Hauses zu dem kalten Winter draußen. Es wird elektrisch geheizt. Dieses Eigenheim liegt in Tübingen auf der Höhe, mit großartigem Blick auf die Stadt, das Neckartal und die Berge der Schwäbischen Alb.

Geplant wurde der Bau von **Architekt Heinrich Niemeyer in Tübingen** und ausgeführt fast ausschließlich in Eigenarbeit durch Studententeams und Freunde. Auch in dieser Hinsicht ein außergewöhnlicher Fall.

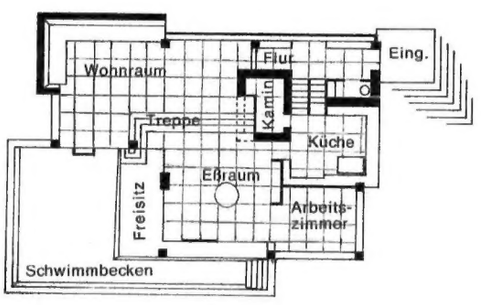
Bitte umblättern



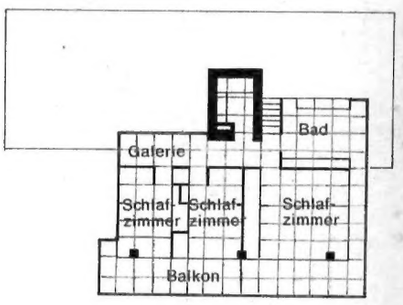
SCHNITT

Baujahr 1964/66
Wohnfläche 170 qm

Bild oben: Die Südostseite dieses eigenwilligen Hauses.



ERDGESCHOSS

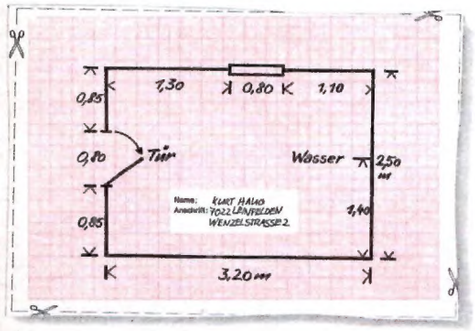


OBERGESCHOSS

Je eher Sie uns hier den Grundriß Ihrer Küche zeichnen (und schicken),

Name:
Anschrift:

desto eher bekommen Sie das Foto Ihrer neuen Küche, wie Bauknecht sie sich vorstellt.



So ungefähr könnte Ihre Skizze aussehen. Ganz grob, ohne Lineal. Hauptsache, Länge und Breite stimmen! Türen, Fenster, Heizkörper, Anschlüsse für Wasser, Strom bzw. Gas (mit Maßen) einzeichnen. Name und Anschrift eintragen. Zeichnung ausschneiden, in einen Umschlag stecken (wenn vorhanden, auch die Bauzeichnung Ihres Architekten). An Bauknecht schicken: G. Bauknecht GmbH, 7 Stuttgart 1, Postfach 983, Abt. Küchenplanung.

Ihre kleine Mühe wird sich lohnen...

1. Wir werden uns überlegen, wie wir aus Ihrem Grundriß eine perfekt funktionierende Bauknecht-Komplett-Küche machen können: wir werden also, anhand Ihres Grundrisses und gegebenenfalls nach den Unterlagen Ihres Architekten, Ihre Küche planen.

Damit aber nicht genug!

2. Wir werden diese, »Ihre« Küche, im Modell aufbauen und fotografieren!

Beides, ein Angebot und das Foto, werden wir Ihnen zuschicken. Alles natürlich – für Sie – kostenlos und unverbindlich.

Ist das ein Angebot?

Viel Freude bei der Vorplanung!

Bauknecht
weiß, was Frauen wünschen

Zu den Bildern:

1 Der Wohnraum von der Eckbank aus betrachtet. Von dem offenen Kamin aus führen Stufen in den Eßraum, an dem sich links das Arbeitszimmer anschließt. Links von dem Klavier ist der Eingang zur Küche. Die in den Wohnraum hereinragende Galerie und der außen umlaufende Balkon des Obergeschosses, des Schlafstocks, sind zu sehen. Das ganze Innere des Hauses wirkt durch das Holzwerk, insbesondere die roten Mahagonibalken, ungemein farbig.

2 Ansicht von Norden.

Ein Wintermärchen

Fortsetzung

Bei der Konstruktion waren der schlechte Baugrund aus Knollenmergel und der starke Windanfall zu berücksichtigen. Das Haus wurde von innen heraus entwickelt, wobei der Charakter jedes Raumes untersucht und danach gestaltet wurde. So erklärt sich der Lichteinfall von allen Seiten sowie durch Oberlichter im Wohnraum. Von der elektrisch beheizten Eckbank des Wohnraums aus übersieht man das ganze Erdgeschoß, am Kamin

3 Ost- und Südseite. Links das Wohnzimmer, rechts der Eßraum, darüber der Balkon vor den Schlafzimmern. Im Winkel zwischen Wohn- und Eßraum der Freisitz mit Abgang zum Schwimmbad.

4 Das Haus von Osten.

5 Rechts im Wohnraum die Eckbank, links im Vordergrund die Treppe zum Eßzimmer.

6 Eß- und Wohnzimmer gehen, nur durch Stufen getrennt, ineinander über. Im Hintergrund die Eckbank.

Fotos: Reiner Blunck

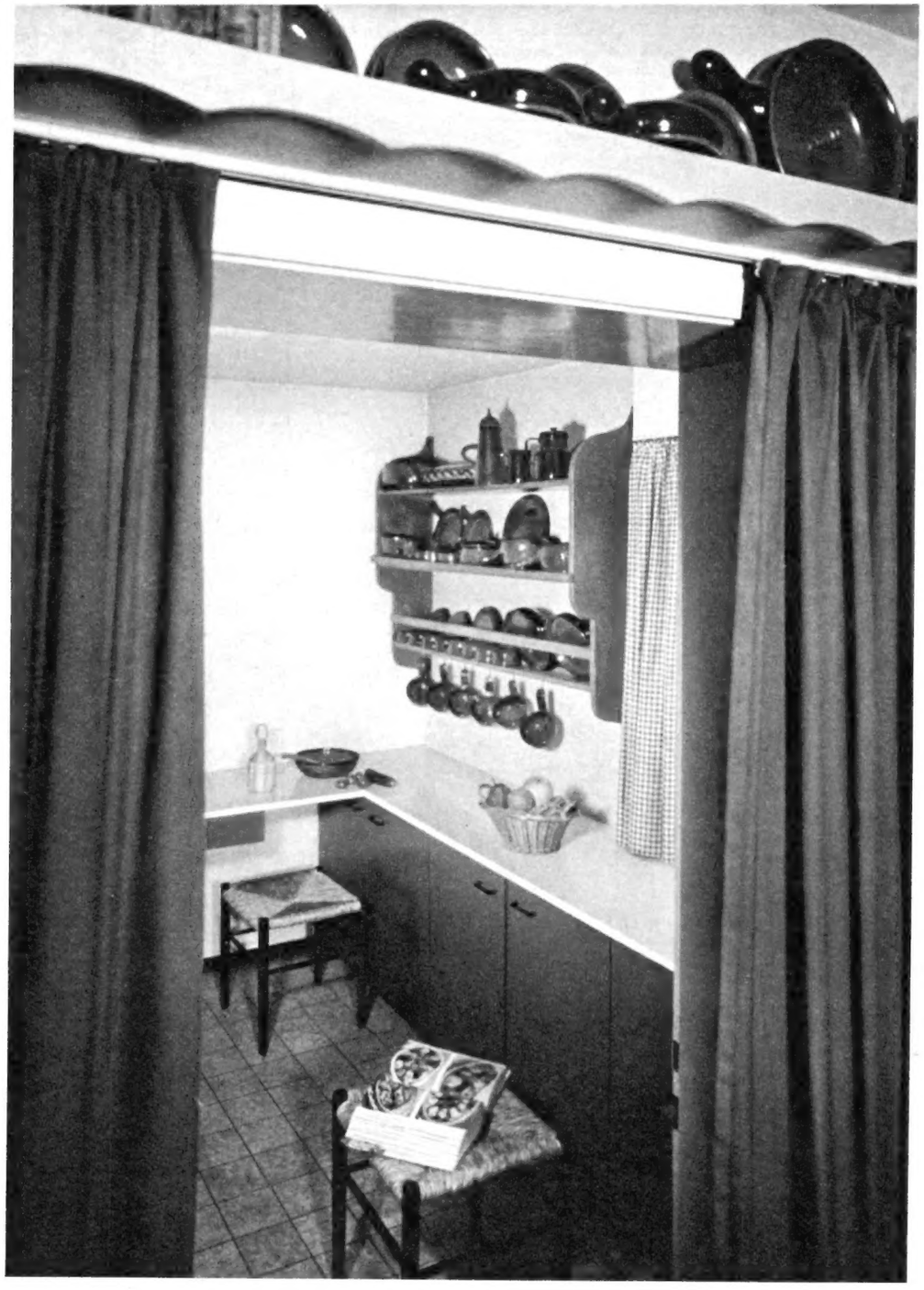
vorbei den etwas tiefer liegenden Eßplatz mit anschließendem Arbeitszimmer und den Eingang zur Küche. Zwischen Wohn- und Eßraum im Südwesten ist ein Freisitz, umgeben von einem Schwimmbecken.

Das Obergeschoß ist durch die zum Wohnraum offene Galerie und den umlaufenden Balkon erweitert. Vom Bad aus gibt es einen Durchstieg zu einer kleinen, darüber liegenden, gegen Wind und Einsicht geschützten Dachterrasse zum erholsamen Sonnenbaden.

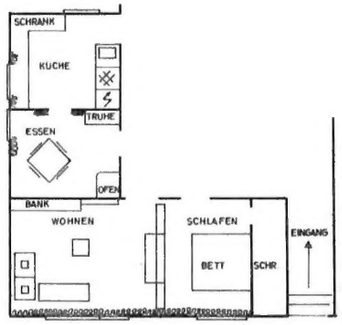
Konstruktion: Zentraler Kern aus Naturstein-Beton. Schwimmbecken als gleichzeitiges Auflager der übrigen Pfeiler. Stahlskelett. Deckenbalken: Mahagoni-Bohlen-Paare. Decken, Wände, Dach: Holzfachwerk-Konstruktion. Verkleidung: teils Dielen, teils furnierte Spanplatten, starke Steinwollisolierung.

WIE EINE MIETWOHNUNG PERSÖNLICHER WIRD

Gesamtgestaltung
Friedrich Wiedenhöfer,
Raumgestaltung,
Kirchheim/Teck.
Durchgeführt durch
Uta Maubach-
Wiedenhöfer.



Ein junges Brautpaar wollte seine herkömmliche Mietwohnung persönlich gestalten. Vorhanden waren einige alte Möbel aus Großmutters und Urgroßmutters Haushalt. Da die Räume nicht groß sind, wurden als erstes drei Türen ausgehängt. Wohnzimmer- und Eßzimmertür und die Tür vom Eßzimmer zur Küche. Alle Wände der Wohnung wurden in Rauhfaser tapeziert und weiß gestrichen.



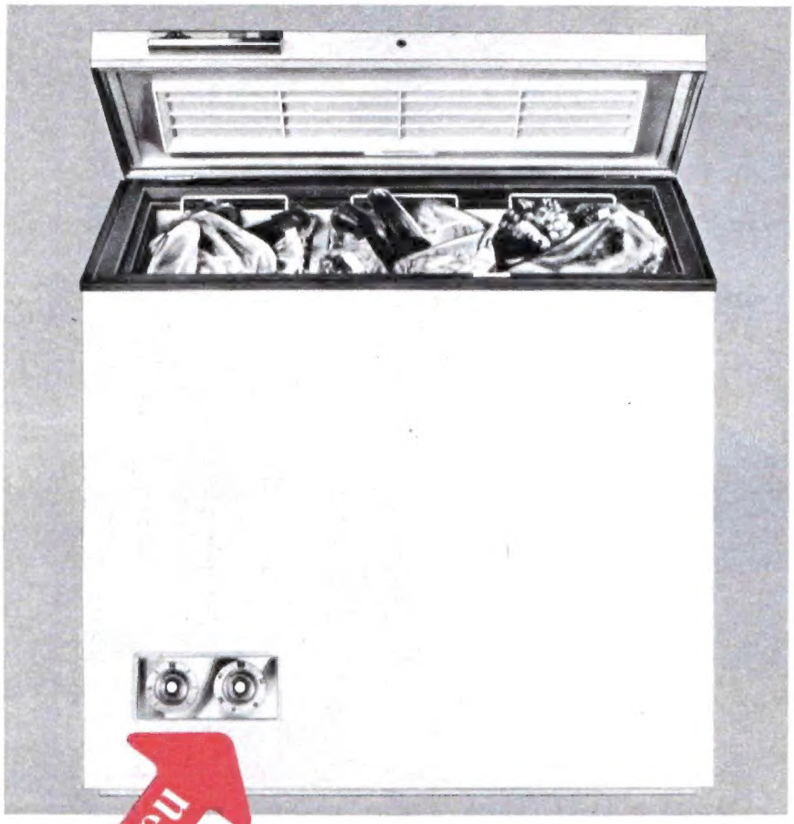
Beginnen wir in der Küche: Hier fand Großmutters Schüsselbrett, kräftig grün lackiert, einen besonders hübschen Platz. Auf ihm steht ständig griffbereit das rote Keramikgeschirr, das jeden Tag benützt wird.

Bitte umblättern

Bild links: In der Küche sind die vorhandenen Einrichtungsgegenstände farblich auf die Kontrastfarben Grün-Rot abgestimmt worden.

Neu!

Der erste „denkende" Heimgefrierer



mit der Gefrierzeit-Automatik von Linde.

Jetzt können Sie ganz sicher sein: Ihre Lebensmittel werden perfekt eingefroren — mit der neuen Gefrierzeit-Automatik von Linde. Das hat es bisher noch nicht gegeben — bei keiner Tiefkühltruhe, bei keinem Gefrierschrank: eine Gefrierzeit-Automatik!
Linde bietet Ihnen den ersten „denkenden" Heimgefrierer mit dieser modernen Gefrierzeit-Automatik.
Was das für Sie bedeutet? Drei entscheidende Vorteile:

- ✶ **spielend leichtes Eingefrieren**
- ✶ **Sicherheit für perfekt eingefrorene Lebensmittel (bis zu minus 37 Grad C Kontakttemperatur!)**
- ✶ **minimalster Stromverbrauch.**

Sie brauchen nur das Gewicht der neueinzufrierenden Lebensmittel einzustellen — alles weitere erledigt der Heimgefrierer von selbst. Die neuzeitliche Gefrierzeit-Automatik von Linde ist ein so entscheidender Fortschritt, daß Sie ihn sich einmal in der Praxis ansehen sollten.
Wo? In jedem guten Fachgeschäft.
Fragen Sie nach Linde-„automatic". Übrigens — Linde bietet Ihnen das größte Heimgefrierer-Programm, das es je gab. Von 50 bis 670 Liter Inhalt.

Gutschein

Bitte senden Sie mir unverbindlich Informationsmaterial über das Linde-Heimgefrierer-Programm

Name _____

Anschrift _____

_____

Linde Hausgeräte GmbH
6502 Mainz-Kostheim
Postfach 260 DH

Linde
DURCH UND DURCH QUALITÄT

Linde

— weil Sie's dann besser haben!

WIE EINE MIETWOHNUNG PERSÖNLICHER WIRD

Durchgehend an der linken Seitenfront und an der hinteren Außenseite der Küche grün lackierte, niedere Schränke mit heller Abdeckplatte. Die Vorhänge sind rot-weiß kariert. Das Eßzimmer ist sehr klein. Der Boden wurde belegt mit hellbeigen Sisalquadraten und, um den Raum optisch zu weiten, wurde über den Fenstern ein ausgebogtes Brett aus Lärche angebracht, das sich auch über die ganze Wandbreite zur Küche zieht. Auf dem Brett wurden hübsche Keramiken und einige Gläser abgestellt. Unten am Brett sind die Schienen für den kräftig grünen Fenstervorhang und den Trennvorhang zur Küche angebracht. Um Großmutters runden Tisch stehen vier italienische, schwarz lackierte Binsenstühle. Rechts in der Ecke zwischen den beiden Türen ein Hängeschränkchen und eine alte Mehltruhe, die beide dunkelbraun/rot mit bäuerlichen Blumen bemalt wurden. Durch die Diele kommen wir ins Wohnzimmer, dessen Boden ganz mit zwei großen naturfarbenen Hirtenteppichen belegt sind. Darauf steht eine moderne schwarze Ledergarnitur. Links vom Sofa zwei Marmorblöcke aus

Bilder oben und links:
Es ist darauf geachtet, daß das Wohnzimmer nicht überladen wird. Trotzdem konnten Reiseerinnerungen wirksam untergebracht werden.

Carrara (von den jungen Leuten selbst dort gekauft) mit Glasplatten. Rechts an der Wand eine Lattenbank, die bis zum Kachelofen reicht.

Die Vorhänge aus weißem Transparent-Dralon verdecken die ganze Fensterfront. An der Wand zum Schlafzimmer ein Inform-Wandregal mit dunkelrot bespannter Rückwand, das aus Normteilen um die Aussteuertruhe der Urgroßmutter gebaut wurde.

Im Schlafzimmer wurde an der rückwärtigen Wand 1,50 m in der ganzen Breite abgeteilt, mit Spanplatten und Türe zu einem begehbaren Schrank.

Diese Wand mit englisch Leinen, blaugrundig bespannt, bildet die Kopfwand für das französische Doppelbett mit hellblauer Bettdecke und gleichem Volantabschluß wie die Wandbespannung. Die Vorhänge hier ebenfalls transparent und weiß. Wir sehen, es ist durchaus möglich, eine Mietwohnung ohne großen Aufwand sehr persönlich zu machen.

Links: Mit Großmutters rundem Tisch, Binsenstühlen und kräftigen Farben wurde ein gemütliches Eßzimmer eingerichtet.

Unten links und unten: Blau, die Farbe der Ruhe, herrscht im Schlafzimmer vor. Da die Schränke in eine abgetrennte Kleiderkammer verwiesen sind, konnte das Schlafzimmer klein gehalten werden. Spiegel und lichte Vorhänge weiten aber den Raum.

Fotos: Reiner Blunck

Geräumiges Einfamilienhaus mit Einlieger-wohnung

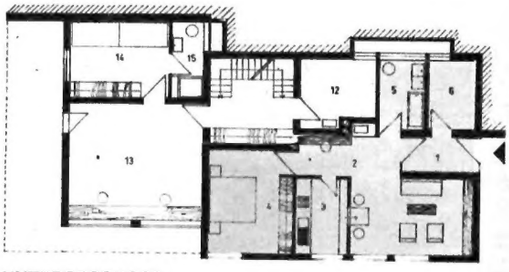
PLANUNG UND BAULEITUNG: ARCHITEKT BDA A. KOLLER UND ARCHITEKT BDA J. ROMBERGER IN BAD KISSINGEN

In schöner Hanglage von Bad Kissingen entstand auf einem nur ca. 500 qm großen Grundstück dieses Haus mit insgesamt 195 qm Wohnfläche. Der Wunsch des Bauherrn nach einer Einliegerwohnung (55 qm) konnte durch die Ausnützung des stark hängigen Geländes erfüllt werden. Mit separatem Eingang von der hochliegenden Straßenseite aus ist diese Wohnung im Hanggeschoß untergebracht. Der Hauptzugang zum Haus erfolgt ebenerdig. Über eine Wohndiele betritt man den nach Nordwesten in Glas aufgelösten Wohnraum. Von hier aus kann der größte Teil des Stadtgebietes mit den gegenüberliegenden Höhen und Ausläufern der Rhön eingesehen werden. Eine große vorgelagerte Terrasse erweitert den Raum optisch. Ein Innen- und Außenkamin bieten die Möglichkeit zu intimer Wohnlichkeit. Im Untergeschoß befindet sich ein Kinderschlafraum mit Dusche und WC sowie ein angrenzendes großes Spiel- und Arbeitszimmer für die Kinder mit Ausgang in den Garten. Das Haus ist mit Gasheizung ausgestattet. Die reinen Baukosten betrugen ca. 160 000,– DM.

ERDGESCHOSS M 1:300

1 Garage
2 Windfang
3 Wohndiele
4 Wohnraum
5 Terrasse
6 Küche mit Durchreiche
7 Bad
8 WC
9 Elternschlafzimmer
10 Loggia
11 Abgang zur Einliegerwohnung

Hauptwohnung: ca. 140,00 qm



UNTERGESCHOSS

12 Keller und Gasheizung
13 Spiel- und Arbeitszimmer für Kinder
14 Kinderschlafzimmer
15 Dusche

Einliegerwohnung im Untergeschoß: ca. 55,00 qm

1 Windfang
2 Wohnraum
3 Küche
4 Schlafzimmer
5 Bad
6 Keller

Oben: Die westliche Seite der großen Terrasse vor dem Wohnraum; darunter das Spiel- und Arbeitszimmer der Kinder.

Links: Rechts eine Loggia nach Süden, vor dem Schlafzimmer. Im Erdgeschoß gehören 4 Fenster zur Einliegerwohnung.

Es gibt 2006 Möglichkeiten, den falschen DLW Bodenbelag zu kaufen.

Es wäre nicht das erste Mal, daß jemand in ein Geschäft kommt und mit sicherer Hand einen DLW Belag auswählt.

Um dann mit einem ganz anderen DLW Belag zu gehen.

So was passiert recht oft. Nämlich immer dann, wenn ein Fachhändler Gelegenheit bekommt, den Kunden zu beraten: Daß zum Beispiel der schöne, haltbare, wertvolle Coverall-Teppich ausgezeichnet ins Wohnzimmer paßt. Aber nicht in die Küche.

Daß man zwar Stragula auf eine Treppe legen kann. Daß aber Linoleum für diesen Zweck besser ist.

Oder daß für Böden, die besonders warm und schalldämmend sein müssen, DLW Kunststoffbeläge auf Filz oder Kork gut geeignet sind.

Wir wissen selbst, wie schwierig es ist, aus 2007 Mustern und Farben das Passende herauszufinden.

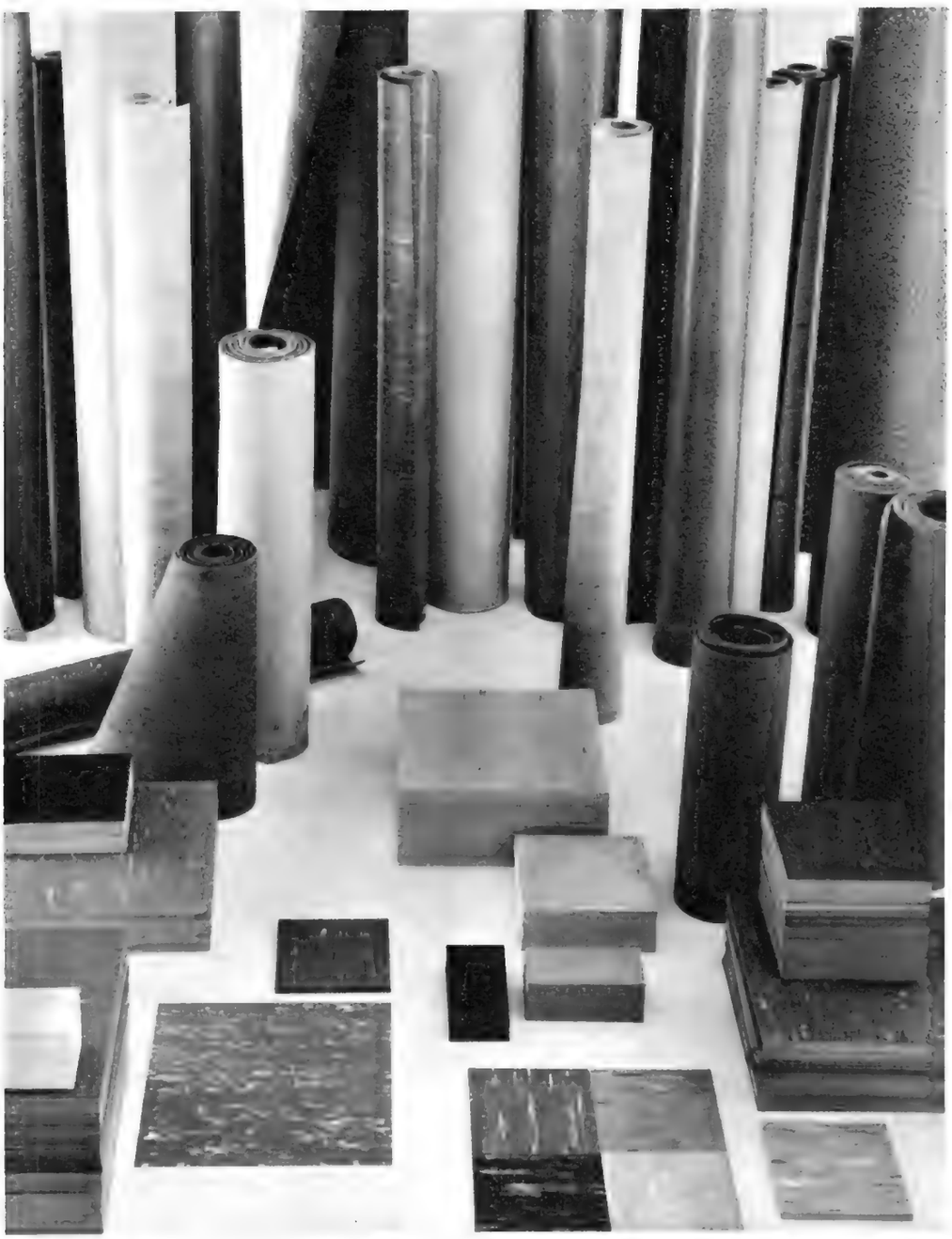
Fragen Sie deshalb den Fachhändler.

Er ist nicht nur da, um Ihnen irgend einen DLW Belag zu verkaufen.

Er ist vor allem dazu da, Ihnen einen bestimmten DLW Belag zu verkaufen.

Den richtigen.

IHRE EXPERTEN FÜR BODENBELÄGE: KUNSTSTOFFBELÄGE, LINOLEUM, COVERALL-TEPPICHBÖDEN, STRAGULA, STRAVINYL.
DEUTSCHE LINOLEUM-WERKE AG, 712 BIETIGHEIM.



Es gibt 2006 Möglichkeiten, den falschen DLW Bodenbelag zu kaufen.

Es wäre nicht das erste Mal, daß jemand in ein Geschäft kommt und mit sicherer Hand einen DLW Belag auswählt.

Um dann mit einem ganz anderen DLW Belag zu gehen.

So was passiert recht oft. Nämlich immer dann, wenn ein Fachhändler Gelegenheit bekommt, den Kunden zu beraten: Daß zum Beispiel der schöne, haltbare, wertvolle Coverall-Teppich ausgezeichnet ins Wohnzimmer paßt. Aber nicht in die Küche.

Daß man zwar Stragula auf eine Treppe legen kann. Daß aber Linoleum für diesen Zweck besser ist.

Oder daß für Böden, die besonders warm und schalldämmend sein müssen, DLW Kunststoffbeläge auf Filz oder Kork gut geeignet sind.

Wir wissen selbst, wie schwierig es ist, aus 2007 Mustern und Farben das Passende herauszufinden.

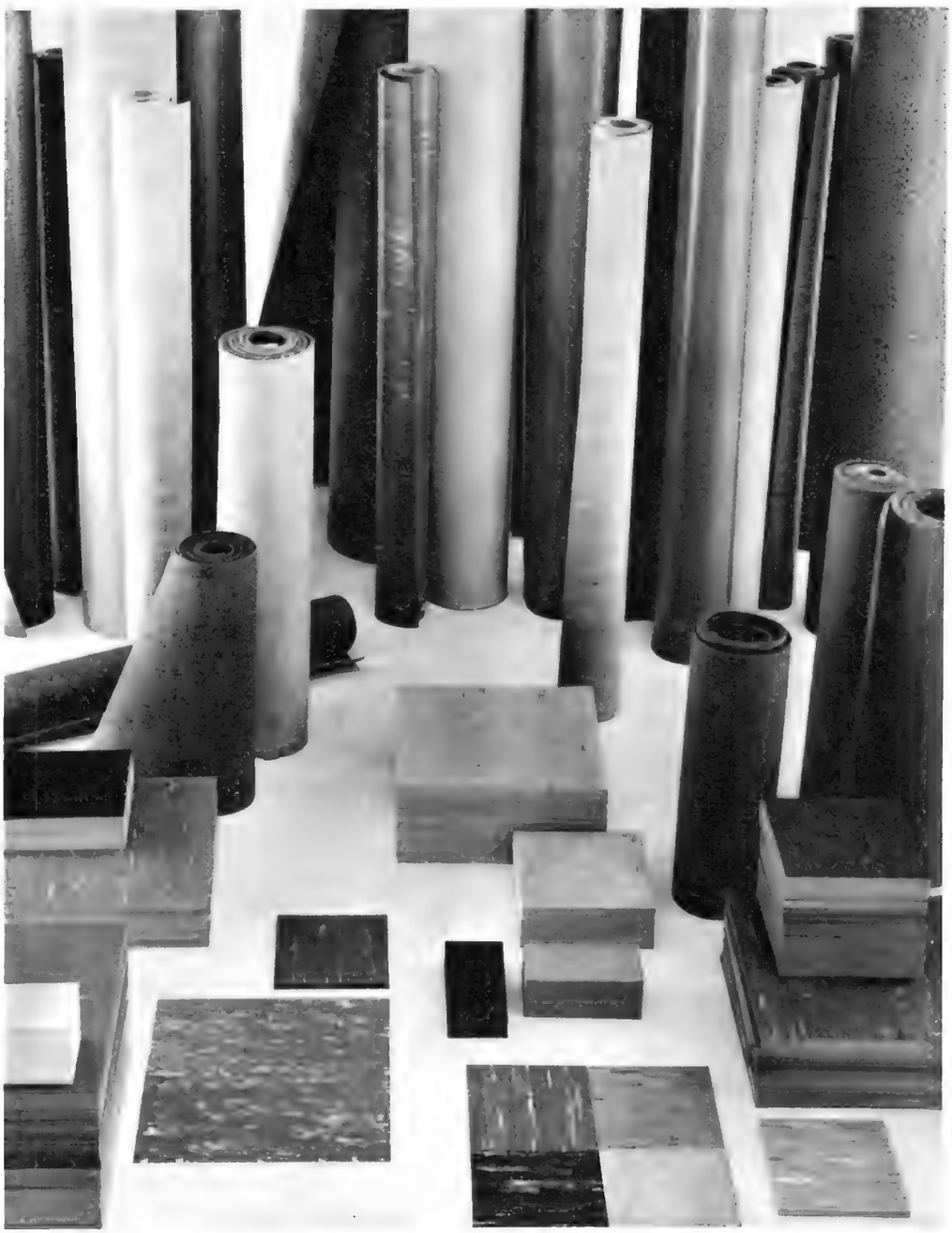
Fragen Sie deshalb den Fachhändler.

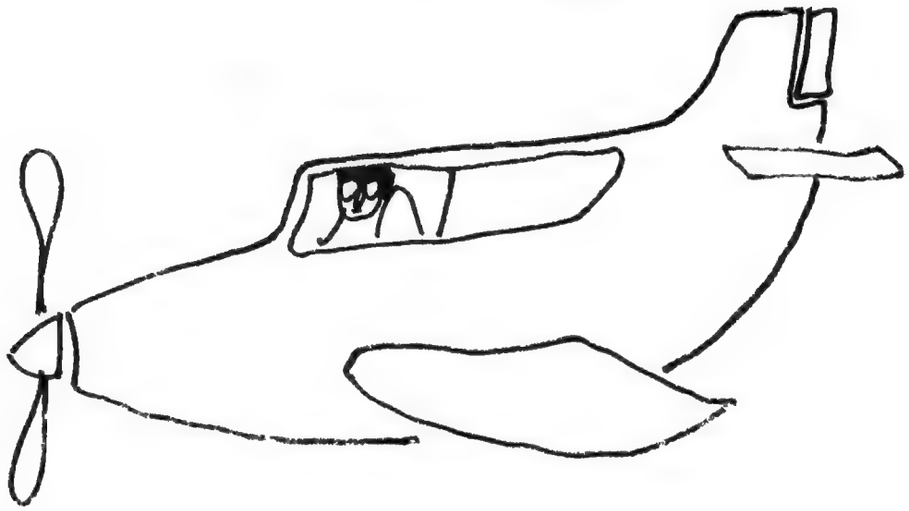
Er ist nicht nur da, um Ihnen irgend einen DLW Belag zu verkaufen.

Er ist vor allem dazu da, Ihnen einen bestimmten DLW Belag zu verkaufen.

Den richtigen.

IHRE EXPERTEN FÜR BODENBELÄGE: KUNSTSTOFFBELÄGE, LINOLEUM, COVERALL-TEPPICHBÖDEN, STRAGULA, STRAVINYL.
DEUTSCHE LINOLEUM-WERKE AG, 712 BIETIGHEIM.





Wenn Sie **EIN GRUNDSTÜCK** suchen . . .

. . . können Sie die

3.116.832

qkm große Bodenfläche Westeuropas vom Flugzeug aus nach einem passenden Stück Land absuchen

. . . können Sie sich auf

2.066.317

westeuropäischen Straßenkilometern selbst danach umsehen

. . . können Sie allein mit unserer Bundesbahn

5.666

Stationen erreichen, um die Marktlage an Ort und Stelle kennenzulernen

. . . können Sie aber auch die überregionale Tageszeitung

DIE WELT

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

lesen.

Jeden Samstag werden im Immobilien-Anzeigenteil der WELT Grundstücke in Deutschland und im Ausland zum Verkauf angeboten. Ebenso wie Eigentumswohnungen, Einzelhäuser, Zinshäuser, Geschäftshäuser, Betriebe und Industrieanlagen.

Kaufinteressenten finden hier den umfassenden Überblick und die Möglichkeit, zahlreiche passende Objekte miteinander zu vergleichen. Viele ziehen beim Kauf ihren Nutzen daraus. Und Sie?

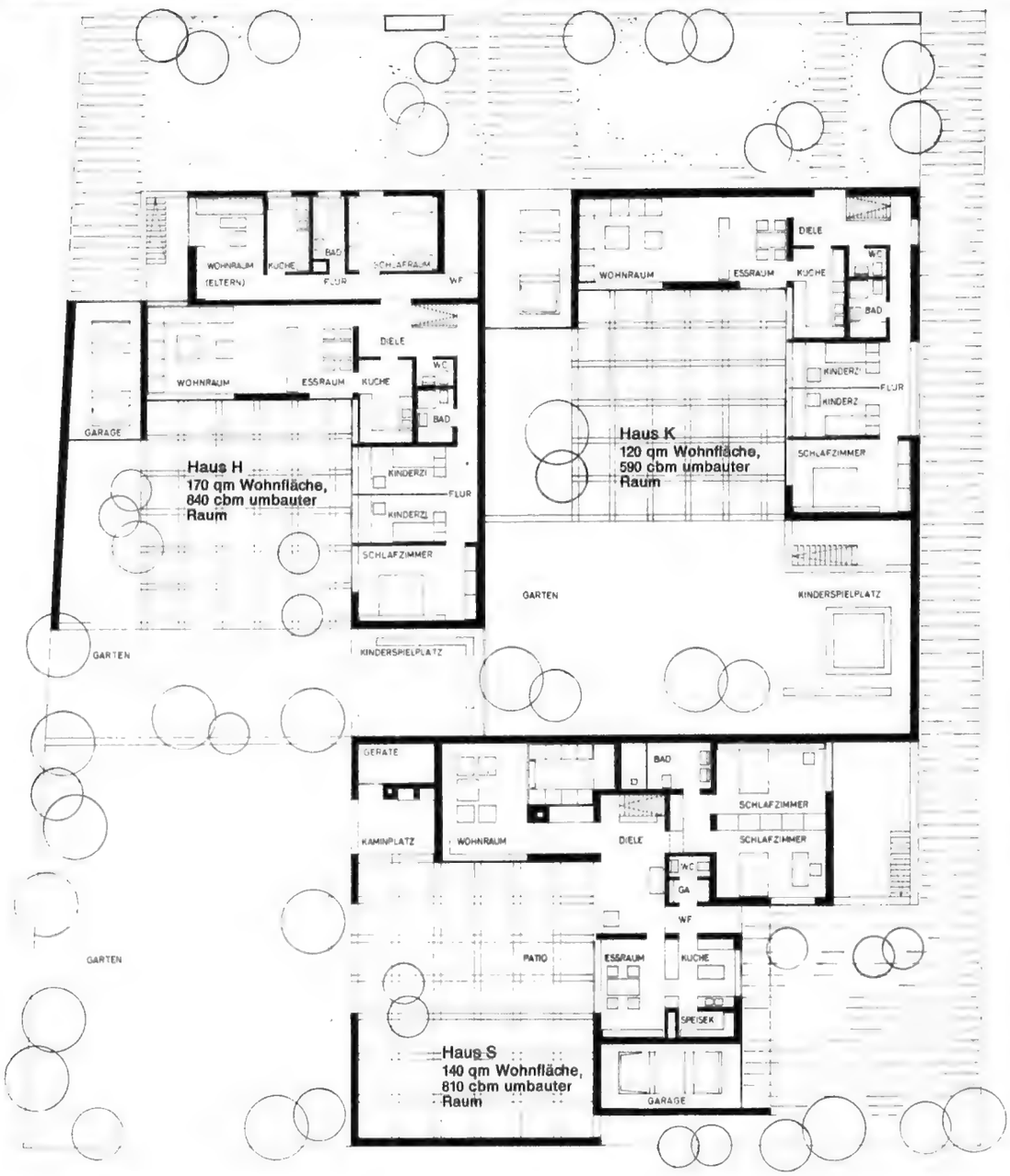
Sie erhalten die WELT überall in der Bundesrepublik und in über 120 Ländern der Erde.

Die Herkunft der Immobilien-Anzeigen in der WELT 1966:

Norddeutschland	30%
Westdeutschland	29%
Süddeutschland	30,5%
Ausland	10,5%

GRUPPENBAU

erhöht Wohnwert und spart Kosten



Das frei stehende Eigenheim, „um das man herumgehen kann", ist auch heute noch das Ideal vieler Bauherren. Daß es überholt ist, wenn nicht ein sehr großes Grundstück zur Verfügung steht, läßt sich am besten beweisen, wenn man ihm eine Gruppenbebauung gegenüberstellt, die ein ungestörtes, vor Einsicht geschütztes Wohnen gestattet. Von den wirtschaftlichen Vorteilen ganz abgesehen. Ein bemerkenswertes Beispiel dafür bietet die Zusammenfassung von drei Einfamilienhäusern zu einem Gleichklang, die die

ARCHITEKTEN HELMUT BRAUN UND MARTIN SCHLOCKERMANN IN FRANKFURT/MAIN

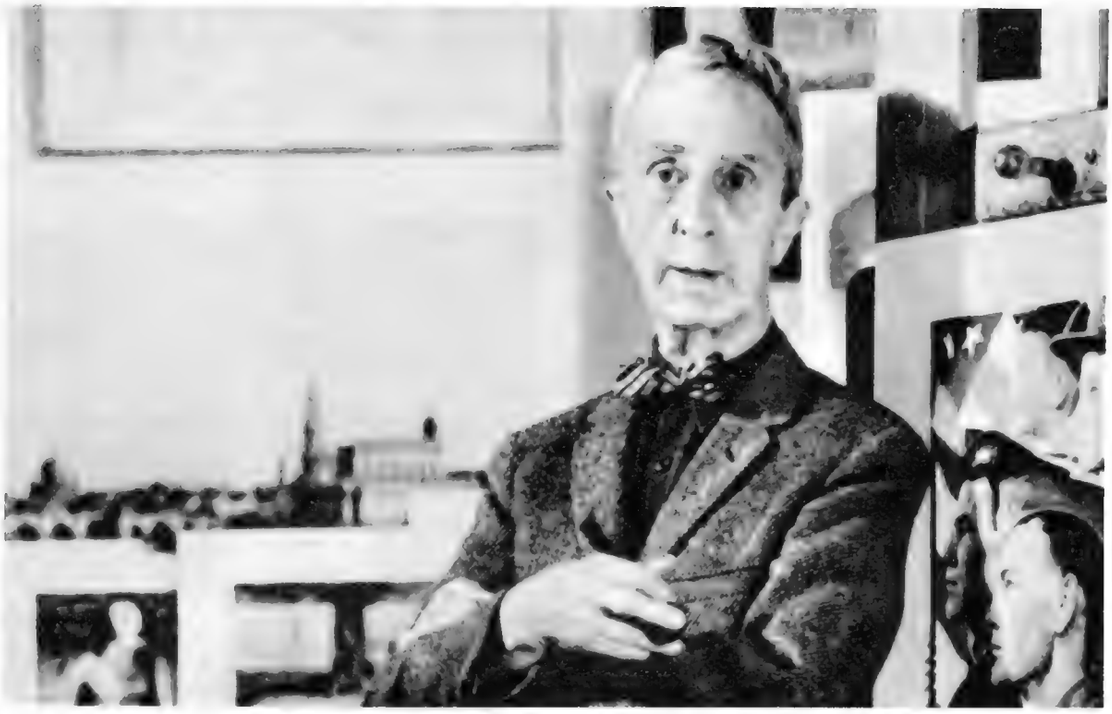
durchgeführt haben.

Zur Verfügung stand ein etwa 2000 qm großes Grundstück in landschaftlich reizvoller Umgebung in der Nähe von Frankfurt am Main, jedoch in einem Neubaugebiet, dessen planlose und ungeordnete Bebauung mit meist im Eigenbau errichteten Ein- und Zweifamilienhäusern heute den gleichen trostlosen Anblick bietet, wie viele großstadtnahe Gemeinden, in denen nach den von Vermessungstechnikern im Auftrag der Gemeinden aufgestellten Bebauungsplänen neue Wohn-

Bitte umblättern

In den Bildern wird nur eines der drei Eigenheime dargestellt, das Haus S (im Grundriß unten). Die anderen Häuser sind ähnlich zu ihrem Wohnhof orientiert. Die verschiedene räumliche Gruppierung verdient Beachtung. Beim Haus H ist noch eine getrennte Einliegerwohnung für die Eltern untergebracht. Alles in allem eine gründlich durchdachte und bestens gelungene Baugruppe.

Oben: Die Südseite des Wohnhofes mit Kaminplatz und dem großen Fenster des Wohnhofs.



Norman Rockwell, Amerikas beliebtester Zeichner und Illustrator von internationalem Ansehen, hilft jetzt auch Begabten in Deutschland, ihr künstlerisches Talent zu entwickeln. Diese meint er, wenn er sagt:

'Wir suchen Menschen, die gern zeichnen.'

Wenn Sie gerne malen oder zeichnen, hilft Ihnen eine Gruppe der besten Künstler Amerikas, Ihr Talent zu testen. Wir möchten herausfinden, ob Sie zu einem erfolgreichen Künstler ausgebildet werden können.

Dieses Angebot ist Teil eines Programms, das 12 der berühmtesten amerikanischen Künstler aufstellten. Nach dem überaus großen Erfolg in Amerika beschlossen wir, unsere Schule auch in Deutschland zu eröffnen. Wir stellten fest, daß viele das Zeug zum Künstler gehabt hätten, aber dennoch einen anderen Beruf ergriffen. Denn die meisten waren nicht sicher, ob sie genügend Talent besitzen. Andere, die von ihrem Talent überzeugt waren, konnten keine qualifizierte Ausbildung bekommen, ohne Wohnung und Beruf aufzugeben. Jetzt aber können auch Begabte in Deutschland von dem gleichen Programm profitieren, das in Amerika so erfolgreich Tausende zu Künstlern ausbildete.

Berühmte Künstler geben Ihnen ein Beispiel

Künstler, deren Namen in vielen Zeitungen zu finden sind und deren Werke in bedeutenden Galerien gezeigt werden, verhelfen Ihnen zum Erfolg. George Giusti wurde mit über 30 Auszeichnungen auf dem Gebiet der Grafik geehrt. Robert Peak entwarf Anzeigen-Kampagnen, die Preise erhielten und in Zeitschriften mit riesiger Auflage erschienen. Franklin McMahon wurde von der berühmten »Künstler-Gilde« zum »Künstler des Jahres« ernannt. Diese drei und noch 30 andere bekannte Künstler entwickelten den Zeichenkurs der Famous Artists School.

Wie Sie ausgebildet werden

Drei Jahre brauchten die Famous Artists, um den Zeichenkurs auszuarbeiten. Er ist mit 5000 speziellen Zeichnungen illustriert.

Der Lehrstoff umfaßt alle Gebiete des Zeichnens und der Malerei. Er ist in eine Reihe von Lektionen eingeteilt, die jeder leicht bei sich zu Hause in seiner Freizeit durcharbeiten kann. Und dann entwickelte die Schule noch eine sehr persönliche Korrekturmethode, die wohl geeignetste, um die Arbeiten unserer Studenten zu beurteilen.

Die einzigartige Korrekturmethode

Ohne Ihre Arbeit zu verändern, zeichnet Ihr Lehrer seine Korrekturvorschläge auf ein transparentes Blatt, das über Ihrer Zeichnung liegt. Er nimmt sich nicht selten zwei Stunden Zeit, um seine oft farbig gezeichneten Ratschläge und Tips für Sie auszuführen. Danach diktiert er einen persönlichen Brief, in dem er seine Korrekturvorschläge begründet und Ihnen sagt, wie Sie es besser machen können.

Sie erhalten auch einen kurzen Lebenslauf und ein Foto Ihres Lehrers, damit Sie wissen, wer Ihnen hilft. Das alles wird mit Ihrer Zeichnung an Sie zurückgeschickt. Ihre Klasse besteht tatsächlich aus Ihnen allein. Sie haben den Vorteil individueller Betreuung und persönlicher Anleitung von erfahrenen Künstlern.

Ihnen bieten sich beruflich viele Möglichkeiten

Als ausgebildetem Künstler bieten sich Ihnen Hunderte guter Gelegenheiten. Grafiker, die etwas von kommerzieller Kunst verstehen, werden in Werbeagenturen, beim Fernsehen, bei Zeitungen und Illustrierten, bei Verlagen und in vielen anderen Zweigen der Wirtschaft benötigt. Viele Grafiker verdienen 2500 DM und mehr monatlich.

Dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, Ihr Talent in Ihrer Freizeit auszubilden, ohne daß Sie mit Ihrer derzeitigen beruflichen Tätigkeit in Konflikt geraten.

Viele Studenten, die den Zeichen- oder Malkurs mitgemacht haben, berichten uns, daß Sie dadurch ein faszinierendes Hobby ausüben können — ein unbezahlbarer Besitz, der nicht verlorengehen kann.

Fordern Sie den Famous Artists-Talent-Test an

Um möglichst viele Menschen mit künstlerischem Talent zu finden, das zu entwickeln lohnt, haben wir einen speziellen Talent-Test geschaffen. Er macht Spaß und nimmt nur kurze Zeit in Anspruch. Unsere Schule beurteilt ihn kostenlos. Wenn Ihnen der Test gelingt oder wenn Sie auf andere Art Ihr Talent unter Beweis stellen, können Sie sich in unsere Schule einschreiben. Aber es besteht keine Verpflichtung. Fordern Sie heute noch mit diesem Coupon den Talent-Test an, und finden Sie heraus, ob Sie Erfolg beim Zeichnen und Malen haben können.
Famous Artists School, Studio A 4091, Abt. der Famous Schools International GmbH, 6 Frankfurt/Main 1, Bleidenstraße 1.
Österreich: 1010 Wien-1, Opernringhof, Stiege R/418.
Schweiz: 8008 Zürich, Florastraße 28.
Luxemburg: 54, av. de la Liberté, Luxembourg.

Die Famous Artists-Kurse sind anerkannt vom National Home Study Council, Washington, USA.

Frau Hilde Eckelmann, Hofheim, berichtet: „Ich bekomme viele Aufträge. Ein Kunde scheint es dem anderen zu sagen. Sogar große Porträts wurden bei mir in Auftrag gegeben. Ich habe schon mehr als die Kursgebühren zurückbekommen."

Herr H. Niedermeier, Passau: „Die Tatsache, daß Ihre Schule in vielen Ländern hohes Ansehen genießt, beweist, daß Ihr Kurs wirklich gut ist. Meine Aufträge reichen von der Gestaltung von Anzeigen bis zu Zeichentrickfilmen."

Bitte in Blockbuchstaben ausfüllen, den Coupon ausschneiden, auf eine Postkarte kleben oder in einen Briefumschlag stecken und einsenden.

An die Famous Artists School, Studio A 4091
6 Frankfurt/Main 1, Bleidenstraße 1

Ich bin ernsthaft daran interessiert zu erfahren, ob ich künstlerisches Talent besitze, das zu entwickeln lohnt. Senden Sie mir kostenlos und unverbindlich den Talent-Test und Informationsmaterial über Ihren Kurs.

Herr/Frau/Fräulein .....

Beruf ..... Alter .....

Postleitzahl, Wohnort .....

Straße .....

☐ Kreuzen Sie hier an, wenn Sie zwischen 12 und 17 Jahren alt sind. Wir senden Ihnen dann den Talent-Test und Informationsmaterial über unseren Jugend-Zeichenkurs.

Gruppenbau erhöht Wohnwert und spart Kosten

Fortsetzung

gebiete erschlossen werden. Diese meist schematischen und einfallslosen Bebauungspläne entbehren die elementarsten Einsichten modernen Städtebaues und erschweren dem verantwortungsbewußten Architekten seine Aufgabe, nämlich Wohnungen zu bauen, die den steigenden Grundstückspreisen und neuen Erkenntnissen und Belangen des Wohnens Rechnung tragen.

Nach den Vorschriften des Bebauungsplanes hätten auf dem Grundstück zwei frei stehende Einfamilienhäuser errichtet werden können. Es gab zunächst zwei Bauinteressenten, denen jedoch das Grundstück, zweigeteilt, im Hinblick auf Erwerbskosten und Pflegeaufwand zu groß war. Zum Glück für alle Beteiligten fand sich noch ein dritter gleichgesinnter Bauherr. Nach vielem Hin und Her gelang es, mit der verständnisvollen Unterstützung der zuständigen Baubehörde, nachbarliche Einwände und bürokratische Schwierigkeiten zu überwinden und eine Grundstücksteilung zu finden, die es erlaubte, auf dem Baugelände drei Wohnhäuser zu errichten.

Es kam dem Vorhaben zugute, daß das Bestreben der Architekten nach einer einheitlichen Bauweise von allen drei Bauherrn akzeptiert und in jeder Weise unterstützt wurde. Das brachte nicht nur wirtschaftliche Vorteile bei der Bauausführung, sondern ließ auch das Gesamtprojekt zu einer architektonischen Einheit werden. Aus der Forderung der Bewohner, ungestört und vor nachbarlicher Einsicht geschützt, innerhalb und außerhalb der Häuser zu leben und zu wohnen, ergab sich die Gruppierung der Baukörper mit in sich abgeschlossenen Bereichen für jede Familie. Bei den Grundrißlösungen aller drei Häuser spielte der Patio eine bestimmende Rolle. Alle wichtigen, vielgenutzten Räume liegen an diesen Wohnhöfen, die zu jeder Jahreszeit mit in den Wohnbereich einbezogen werden und die Räume erweitern und bereichern.

Das Äußere der Wohnhausgruppe wird bestimmt durch Backsteinmauerwerk in Verbindung mit dem dunkel gebeizten Holz der Fenster, Türen und der brei-

ten Dachgesimse. Im Innern herrschen weißgestrichene Rauhputzwände, Holzdecken, Klinker und Teppichböden vor.

Mit Rücksicht auf die finanziellen Möglichkeiten der Bauherren – alle drei Bausparer – sollten die Grundrisse und die Bauausführung praktisch, wirtschaftlich und nicht aufwendig sein, bei bester Ausnutzung der zur Verfügung stehenden, relativ kleinen Grundstücke.

Dennoch haben die Häuser eine ansehnliche Größe. Die moderne Gestaltung gibt ihnen einen hohen Wohn- und Sachwert.

Zu den Bildern:

Oben links: Vom Garten aus bietet sich die Westansicht: Links der Kaminplatz mit dem anschließenden Wohnraum, im Hintergrund Diele und Eßraum.

Oben Mitte: Einen hübschen Blick hat man von der Diele in den Hof und Garten mit dem Pfeiler am Kaminplatz.

Oben rechts: Eine Hälfte des durch eine Schrankwand in zwei Teile getrennten Schlafzimmers.

Rechts Mitte und unten: Durch den Einbau einer Kaminwand konnte eine gute Raumaufteilung mit behaglichen Sitzgruppen gebildet werden.

ROLU-Fertighaus: Festpreisgarantie trotz Mehrwertsteuer

Fachleute erwarten zum 1. 1. 1968 spürbare Preiserhöhungen im Bausektor durch Einführung der Mehrwertsteuer - man spricht von 4 bis 5%. Es kann passieren, daß Ihre Mark nur noch DM -.95 wert ist, wenn Sie im nächsten Jahr bauen wollen.

Wir befreien Sie von diesem Risiko durch unsere Festpreisgarantie:
Für alle Kaufanträge, die bis zum 31. 12. 1967 bei uns vorliegen, garantieren wir trotz Mehrwertsteuer unsere jetzt gültigen Listenpreise, auch wenn das Bauvorhaben erst im nächsten Jahr ausgeführt wird. Mehrkosten durch die Einführung der Mehrwertsteuer tragen wir! Viele bekannte Vorteile bieten Ihnen unsere ROLU-Fertighäuser ständig - diesen ungewöhnlichen Vorteil bieten wir Ihnen nur kurze Zeit. Bitte schreiben Sie uns schnell, damit der Termin 31. 12. 1967 nicht versäumt wird.

Besuchen Sie das ROLU-Fertighauszentrum in Rottenburg/Neckar. Sie können dort die schönsten Häuser in Naturgröße besichtigen. Täglich geöffnet von 10 - 12 und 14 - 17 Uhr - auch samstags und sonntags.

ROLU

Gutschein - brandeilig: Ich will den Vorteil der „Festpreisgarantie trotz Mehrwertsteuer" wahrnehmen und bitte um sofortige Zusendung Ihres großen Kataloges mit über 250 Grundrissen, Abbildungen und Preislisten, sowie der Festpreis-Garantieurkunde zur ermäßigten Schutzgebühr von DM 4.50 (sonst DM 6.-) zuzüglich Nachnahmespesen.

Name:

Postleitzahl/Wohnort:

Straße:

ROLU-Normenbau GmbH+Co
7407 Rottenburg/N. Kreis Tübingen
Siebenlinden, Tel. 07124/6444

DH 15

Bergschäden an Bauwerken*)

VON BÜRGERMEISTER A. D. DR. STOSSBERG, GELSENKIRCHEN

Wer mit aufmerksamem Blick durch Bergbaugebiete fährt, dem fallen manche Dinge auf, die es in anderen Landesteilen nicht gibt. Einzelne Häuser mit mehr oder minder kleinen Rissen gibt es auch außerhalb der Bergbaubereiche. Die Schäden lassen sich meist ohne große Schwierigkeiten als Folge mangelhaften Baugrundes, von Konstruktionsfehlern oder vernachlässigter Unterhaltung nachweisen. Im Bergbaugebiet findet man aber ganze Straßenzüge oder Stadtviertel, in denen nahezu jedes Haus eine durch Putzreparaturen marmorierte Fassade und neue oder wieder aufgebrochene alte Risse aufweist. Bei manchen Häusern sind die Außenwände ausgebaucht; viele Häuser stehen, mit bloßem Auge erkennbar, schief. Hier spricht alles bis zum Beweise des Gegenteils für den untertägig betriebenen Bergbau als Verursacher dieser Schäden. Wer haftet nun für Bergschäden? Auf welchen Rechtsgrundlagen beruht der Ersatzanspruch? Es soll versucht werden, die sich hier dem Grundeigentümer stellenden Fragen in einer für ihn verständlichen Weise zu beantworten.

Rechtsgrundlage ist in den ehemals preußischen Bundesländern das dort als Landesrecht fortgeltende frühere Allgemeine Berggesetz für die preußischen Staaten vom 24. 6. 1865 (ABG). In den anderen Bundesländern sind es Berggesetze mit im Grundsatz gleichem Inhalt. Dazu treten die Bestimmungen der §§ 249 ff BGB über das Schadensersatzrecht. Nach § 148 ABG hat der *Bergwerksbesitzer* allen dem Grundeigentum und dessen Zubehörungen zugefügten Schaden voll zu ersetzen. Wer ist Bergwerksbesitzer? Das frühere Reichsgericht und neuerdings das Oberlandesgericht (OLG) Oldenburg sehen als Bergwerksbesitzer i. S. von § 148 ABG nur den Bergwerkseigentümer i. S. von § 54 ABG an, dem das Abbaurecht (Grubenfeld) als Bergwerkseigentum verliehen worden ist. Das OLG Hamm hat in ständiger Rechtsprechung auch den Pächter oder Nießbraucher von Bergwerkseigentum als ersatzpflichtig angesehen, wenn er den Bergwerksbetrieb geführt und einen Schaden verursacht hat. Die Oldenburger Sache liegt zur Zeit dem Bundesgerichtshof (BGH) vor. Seine Entscheidung hängt davon ab, ob er sich dem Standpunkt des früheren Reichsgerichtes anschließt oder der Auffassung des OLG Hamm beitritt.

Der Grundeigentümer muß in Ausschaltung des ihm sonst zustehenden Abwehrrechtes schadenstiftende Einwirkungen aus einem rechtmäßig betriebenen Bergbau auf sein Grundstück dulden, auch wenn er unter den gegebenen Umständen einen Totalschaden an aufstehenden Bauwerken befürchten muß (§ 54 ABG in Verbindung mit § 1004 BGB). Er kann aber Ersatz des zugefügten Schadens wegen nachgewiesener Verursachung — ohne Verschuldensnachweis — fordern. Ist der Schaden durch den Abbau in zwei oder mehr aneinandergrenzenden Grubenfeldern verursacht worden, so haftet jeder Verursacher als Gesamtschuldner für den ganzen Schaden (§ 149 ABG). Steht der Verursacher nicht fest, so kann der einen Bergschaden glaubhaft machende Grundeigentümer bei dem dafür zuständigen Bergamt die Einsicht in das dort liegende Stück des Grubenbildes der als Schädiger in Frage kommenden Bergwerksbesitzer für sich und/oder einen von ihm hinzugezogenen Sachverständigen fordern (§ 72 [4] ABG). Zur Glaubhaftmachung des Schadens sind alle dafür von der Zivilprozeßordnung vorgesehenen Mittel zugelassen. Ergibt die Einsicht in das Grubenbild eine Einwirkung aus einem verliehenen Bergwerkseigentum auf das beschädigte Bauwerk, so muß der nach Grund und Höhe dargestellte Ersatzanspruch der Zeche präsentiert werden. Aus rechtlichen Gründen empfiehlt es sich, die Zeche zur Erklärung binnen einer Frist von drei bis vier Wochen dahin gehend aufzufordern, ob und inwieweit sie den Anspruch anerkennen will. Die Frist kann bis auf ein Minimum verkürzt werden, wenn plötzlich ein Gefahrenzustand für Objekt und Benutzer eintreten sollte.

Unter den Begriff Bergschaden fällt jeder Schaden, der einem Grundstück und dessen Zubehörungen oder einem darauf eingerichteten Gewerbebetrieb durch Bergbau zugefügt wird, und zwar unmittelbar oder mittelbar (adäquat). Ein Beispiel für den mittelbaren Schaden: Wenn ein im Straßenkörper vor einem Haus liegendes Wasserrohr bricht und dem Bauwerk durch ausströmendes Wasser Schaden zugefügt wird, ist er als Bergschaden zu ersetzen.

Zu ersetzen ist nach dem Gesetz der dem Grundeigentum oder dessen *Zubehörungen* zugefügte Schaden. Der Grundstücksbegriff ist klar. Der Begriff „Zubehörungen", der dem früheren Allgemeinen preußischen Landrecht entstammt, geht weiter als der des Grundstückszubehörs der §§ 97, 98 BGB. Was dazu im Einzelfall gehört, liest man im Streitfall zweckmäßig in einem Kommentar, wie Ebel-Weller, Das ABG, 2. Auflage, oder bei Heinemann, „Der Bergschaden", 3. Auflage, nach. Der Begriff Zubehörung umfaßt im Grundsatz Rechte und Sachen, die mit dem Grundstück in dauernde Verbindung gebracht sind. Ausgeschlossen von der Ersatzpflicht sind beispielsweise Schäden, die etwa durch herabfallenden Putz an eingebrachten privaten Sachen oder Vorräten, an Möbeln, einem Konzertflügel und dergleichen verursacht werden. Wenn ein zu einem landwirtschaftlichen oder zu einem eingerichteten Gewerbebetrieb gehörender Trecker auf einem Grundstück in einen durch Bergbau verursachten Tagesbruch fällt, wird der Wert des Treckers ersetzt. Die Familie des dabei etwa zu Tode gekommenen Eigentümers hat keinen Anspruch auf Ersatz des Personenschadens.

Die Absenkung der Oberfläche als Folge untertägigen Abbaus tritt am stärksten über dem Abbauzentrum ein. Zerrungen und Pressungen der dadurch betroffenen Oberfläche lösen Schub- und Zerrkräfte aus. Risse zeigen, daß das Bauwerk im Bereich der Zerrungen, Ausbauchungen, daß es im Bereich von Pressungen liegt. Zerrungen und Pressungen wechseln, wenn der untertägige Abbau weiter wandert oder gleichzeitig zwei oder mehr Abbaupunkte auf das gleiche Stück der Oberfläche einwirken. Infolge der Verdichtung des Erdreichs im Bereich der Pressungen und der Dehnung im Zerrungsbereich haben sich die einstmals gemessenen Grund-

* Vergl. den Aufsatz des gleichen Verfassers in Heft 10/1967 dieser Zeitschrift.

stücksbreiten vermindert oder vergrößert. Wer im Vertrauen auf die Richtigkeit der katasteramtlich verzeichneten Masse plant, muß nicht selten feststellen, daß er mit seiner Planung entweder über die Grenzsteine hinaus oder nicht bis daran reichen würde. Dies zu wissen erspart manche Überraschung und manchen Grenzstreit. Wer im Schadensfall wissen will, was an bergbaulichen Einwirkungen vorliegt oder möglicherweise in nächster Zeit zu erwarten ist, läßt dies zweckmäßig durch einen Sachverständigen überprüfen, dem das Grubenbild die erforderliche Unterlage für seine Lagebeurteilung liefert, soweit nicht auch der Markscheider der Zeche bereit ist, Aufschluß zu geben.

Bei Gebäudeschäden pflegt man zwischen behebbaren und Dauerschäden zu unterscheiden. Die Grenze zwischen beiden Gruppen ist jedoch flüssig, da eine spuren- und folgenlose Beseitigung von behebbaren Schäden nur selten möglich ist. Was verbleibt oder nicht behebbar ist, muß als Dauerschaden abgegolten werden. Der Eigentümer hat das Recht, zwischen Ersatz des Bergschadens in Natur oder in Geld zu wählen (§ 249 BGB), mit der einen Ausnahme (§ 251 II BGB), daß der zum Ersatz verpflichtete Bergwerkseigentümer berechtigt ist, in Geld zu entschädigen, wenn die Ersatzleistung in Natur nur mit unverhältnismäßigen Aufwendungen möglich wäre.

Was soll der Eigentümer wählen: Ersatz in Natur oder in Geld? Wenn er beabsichtigt, zur Zeit der Beseitigung von Bergschäden Änderungen am Bauwerk oder Reparaturen anderweitig verursachter Schäden vornehmen zu lassen, so empfiehlt sich, die Ersatzleistung in Geld zu fordern. In allen anderen Fällen ist der Ersatz in Natur vorzuziehen. Das Ausmaß vorhandener Schäden und der wirkliche Kostenaufwand lassen sich oft erst im Zuge der Schadensbeseitigung feststellen. Das Risiko liegt bei der Schadensersatzleistung in Natur beim Schädiger, sonst bei dem Geschädigten. Der Grundeigentümer schützt sich bei Ersatz in Natur später vor dem Einwand, ein neuer Schaden sei in Wirklichkeit kein Bergschaden, sondern nur die Folge nicht sachgemäßer Reparaturen durch den Hauseigentümer. Gefordert werden kann die (Wieder-)Herstellung des Zustandes, der ohne die

Bitte umblättern

Für diese Küche hat das letzte Stündlein geschlagen.
Hier wird eine LEICHT-Anbauküche eingebaut.
Sie wurde aus dem großen Küchenangebot ausgewählt. Denn Anbauküchen von LEICHT sind fantastische Küchen: formvollendet, technisch perfekt und erstaunlich preiswert.
LEICHT-Anbauküchen sind für liebenswerte Frauen (und Männer!), die das Vollkommene suchen.
Interessiert Sie noch mehr? Die farbige Prospekt-Kassette sagt Ihnen alles, was Sie über LEICHT-Anbauküchen wissen müssen.

Leicht Anbauküchen

GEBRÜDER LEICHT
Spezialfabriken für moderne Anbauküchen
Abteilung W85,707 Schwäbisch Gmünd

Bergschäden an Bauwerken

Fortsetzung

Schadenszufügung bestehen würde, mit der oben erwähnten Einschränkung aus § 251 (II) BGB. Technisch möglich ist es, einen schiefgestellten Baukörper mit Winden und Pressen wieder horizontal zu stellen. Ob aber eine solche Leistung gefordert werden kann, halte ich nach meinen Erfahrungen wegen der Kosten dieses Verfahrens im Verhältnis zum erzielbaren Erfolg im Normalfall für wenig wahrscheinlich. Bei den reparablen Schäden sollte sich der Hauseigentümer nicht mit der vielfach praktizierten Verschmierung durchgehender Risse abspeisen lassen, nachdem diese zuvor 2—3 cm tief ausgehackt worden sind. Der durchgehende Riß bleibt. Der in den äußeren Teilen des Risses eingebrachte Mörtel oder Zementputz weist nach dem Eintrocknen meist Trockenrisse auf, in die das Regenwasser besonders an der Schlagseite eindringen kann, um im Winter beim Wechsel von Frost und Auftauen ein Zerstörungswerk zu beginnen, dessen Folgen die Zechen nur ungern als Bergschaden anerkennen. Richtig ist es, den Ersatz zerbrochener Steine, besonders von Hohlblocksteinen, durch neue Steine zu fordern, um das Funktionieren des Wärme- und Kälteschutzes wieder herzustellen, wie es bei unzerstörtem Mauerwerk gegeben war. Das bloße Verschmieren durchgehender Risse an der Außenseite läßt den Hauptschaden fortbestehen, dessen Existenz erfahrungsgemäß bei der Erfassung des Dauerschadens (Minderwert) nur völlig unzulänglich berücksichtigt wird, und zwar auch von der Rechtsprechung, die die Bedeutung dieses Faktors offenbar nicht erkannt hat. Darum muß der Grundeigentümer die mögliche Schadensbeseitigung in den Vordergrund stellen, nicht aber den Anspruch auf Ersatz von Minderwert, der erst in zweiter Linie zu rangieren hat.

Wenn Fenster und Türen wegen der Schiefstellung eines Hauses nicht mehr schließbar sind, ist das Abhobeln schleifender Teile eine beliebte Abhilfe. Ist dies in stärkerem Maße oder mehrfach erforderlich, so ist die Folge, daß die auftretende Zugluft die Beheizung der Räume verteuert, sie unwohnlich macht und die Vermietung erschwert. Man behalte sich deshalb von vornherein vor, Ersatz durch Einbau passender Türen und Fenster zu einem späteren Zeitpunkt zu fordern, etwa dann, wenn neue Bergschäden in absehbarer Zeit zu erwarten sind.

Da die Einwirkungen des Bergbaus aus dem Untergrund kommen, übertragen sie sich naturgemäß zuerst auf die unmittelbar im Erdreich stehenden oder die mit ihm verbundenen Gebäudeteile. Typisch sind Risse in den Fundamenten, die sich nach oben übertragen und sich in den jeweils schwächsten Gebäudeteilen fortsetzen, etwa in den Partien zwischen Fensteröffnungen der verschiedenen Geschosse. Die Schiefstellung des Bauwerks, das sich ungleichmäßig absenkt, überträgt sich auch auf den elastischen Dachstuhl. Die Dachrinnen verlieren ihr ursprüngliches Gefälle; der Verstrich zwischen den Dachpfannen lockert sich, fällt heraus, läßt den Staub auf den Trockenboden und gibt dem Sturm günstige Angriffspunkte. Manchmal zerbrechen gußeiserne oder tönerne Abflußrohre im Haus im Zuge der Absenkbewegungen, aber auch in der unter dem Haus liegenden Abflußleitung. Fliesen lösen sich von Wänden oder Fußböden, Steinstufen zerspringen, Risse zerstören Wand- und Deckenputz. All diese Schäden hat der Verursacher zu ersetzen. Es kann aber auch sein, daß der Entwässerungskanal in der Straße sein ursprüngliches Gefälle verloren und ein gegenläufiges eingenommen hat, mit der Folge, daß sich stinkende Abwässer stauen und im Hauskeller wieder austreten. Hier kann manchmal ein Rückstauschieber helfen. Da aber Entwässerungskanäle nicht druckfest verlegt werden, treten stauende Abwässer an den Anschlußstellen der Rohre aus, durchfeuchten das Erdreich, dringen durch den Kellerboden in das Bauwerk und verursachen Schaden, der bis zur Unbenutzbarkeit des Hauses wegen der entstehenden Gerüche gehen kann. Hier liegt ein echter Bergschaden vor. Gegner dieses Anspruchs ist daher die Zeche, nicht die Gemeinde als Eigentümerin der Entwässerungsleitung, an die man gern verwiesen wird.

Wenn bezüglich aller nach Meinung des hinzuzuziehenden Sachverständigen vorhandenen behebbaren Schäden eine Verständigung mit der Bergwerksbesitzerin erzielt ist, muß die Ermittlung des nicht behebbaren Dauerschadens einsetzen, der in der Praxis meist als Minderwert bezeichnet wird. Behebbare und Dauerschäden sind rechtlich ein Ganzes. Der Gesamtschaden ermäßigt sich zunächst um die in Natur oder in Geld fixierte Entschädigungsleistung für behebbare Schäden. Was dann als nicht behebbarer Schaden übrigbleibt, ist in Geld zu entschädigen. Der sogenannte Minderwert kann merkantil erfaßt werden, d. h. mit dem Unterschied zwischen dem auf dem Grundstücksmarkt erzielbaren Preis für ein Bauwerk mit den und ohne die in Frage stehenden und vom Bergbau verursachten Dauerschäden. Das kann sich klar und konkret bei einem Verkaufsfall ergeben. Dieser Fall ist praktisch selten oder nie gegeben, da die am Kauf beteiligten Parteien ihre ins einzelne gehenden Preisvorstellungen nur selten voreinander offenbaren und detaillieren. Der erfahrene Grundstücksmakler als vereidigter Sachverständiger muß hier als Helfer den (abstrakten) Beweis durch eine Schätzung des Schadens erbringen, die auf seiner Berufserfahrung beruht.

Daß solche Schätzungen höchst unterschiedlich ausfallen können, ist einer der Gründe für die Größe des Risikos im Gutachterprozeß. Sicher ist, daß jeder potentielle Käufer von Grundstücken, der die Wahl zwischen zwei vergleichbaren Objekten mit und ohne Bergschaden hat, das Haus ohne Bergschaden höher bewertet und vorzieht. Ihm bleiben bei einem bergschadensfreien Haus all der Ärger, die Unruhe und der Zeitaufwand erspart, die ihm im anderen Fall entstehen und die dazu nicht entschädigt werden (persönlicher Bereich).

Im Ruhrgebiet haben sich zur Regelung der sogenannten kleineren Minderwertfälle Übungen ergeben, die in Vereinbarungen zwischen dem Unternehmensverband Ruhrbergbau in Essen und dem Verband bergbaugeschädigter Haus- und Grundeigentümer e. V. in Gelsenkirchen ihren Niederschlag gefunden haben. Sie basieren auf der Tatsache, daß es eine mathematisch und wirtschaftlich unfehlbare Methode zur Ermittlung von Minderwerten im Einzelfall nicht gibt, daß aber bei der Norm der Fälle eine bestimmte Schiefstellung auch eine vergleichbare Auswirkung auf die geschädigte Bausubstanz hat. Infolgedessen wird die Schieflage eines Hauses zum Ausgangspunkt für die Ermittlung des Schadensgrades gemacht, wenn nicht besondere Einwirkungen ohne entsprechend starke Schieflage eine freie Schätzung von Schadensgrad und Schaden durch erfahrene Sachverständige erforderlich machen. Bei stärkeren Schieflagen über 20 mm pro lfd. Meter gemessener Gebäudelänge muß die Höhe des Schadensgrades frei geschätzt werden, zumal ein Totalschaden wegen Unbenutzbarkeit des Hauses bereits vor drohendem Einsturz vorliegen kann. Die Väter dieses Systems der Schadensgradfeststellung halten auch diesen Weg der Lösung nur für das kleinere von mehreren Übeln. Sie gehen aber davon aus, daß das Kostenrisiko des Gutachterprozesses bei kleineren Dauerschäden für beide Seiten unverhältnismäßig groß ist und halten es deshalb für richtig, unangemessene Prozeßrisiken zum Nutzen beider Seiten auszuschalten. Diese Regelung hat auch die Zustimmung des (7.) Bergschädensenates des OLG Hamm gefunden. Der ermittelte Schadensgrad wird auf den Grundstückswert bezogen, der nach einer der Methoden der Bewertungsverordnung vom 7. 8. 1961 ermittelt worden ist. Dringend ist zu raten, bei der Bergschadensregulierung nur auf *zuverlässige Sachverständige* zurückzugreifen und kostspielige Messungen nur auf deren Rat hin durchführen zu lassen. Die Kosten der Schadensregulierung (Beratung durch Sachverständige, Vertretung des Anspruchs gegenüber der Zeche) gehören in sinngemäßer Anwendung des § 91 ZPO zum Gesamtschaden und sind vom Bergwerksbesitzer zu ersetzen.

Bergschadensersatzansprüche verjähren drei Jahre nach dem Zeitpunkt, zu dem das Dasein *und* der Urheber des Schadens zur Wissenschaft des Grundeigentümers gelangt sind (§ 151 ABG). Es ist darauf zu achten, daß beide Voraussetzungen erfüllt sein müssen, d. h. die Kenntnis

a) vom Schaden *und*
b) vom Urheber.

Dem Eintritt der Verjährung wird durch eine fristgerechte Klageerhebung begegnet, wenn die Zeche nicht zuvor erklärt, den Schaden anerkennen oder auch ohne Rücksicht auf die Verjährungsfrist über die Schadensregulierung verhandeln zu wollen. Ein förmlicher Verzicht auf die Einrede der Verjährung ist zwar unwirksam (§ 225 BGB). Die Rechtsprechung hält aber die Erhebung der Einrede der Verjährung für arglistig und deshalb unzulässig, wenn ihre Nichterhebung vorher zugesichert worden ist oder die andere Partei hiermit rechnen konnte.

Ein Aufsatz über das Thema „Regulierung von Bergschäden" kann in diesem Rahmen nur Hinweise auf Erscheinungsformen des Bergschadens und rechtliche Möglichkeiten zur Sicherung von Schadensersatzansprüchen behandeln. Ihre Beachtung, besonders aber der Verzicht auf die Inanspruchnahme unseriöser Berater, die viel versprechen, viel Geld kosten und meist wenig leisten, wird den interessierten Leser vor Schaden und Enttäuschungen schützen.

Motor-Kreissäge HTK 200 — schneidet jedes Holz bis 70 mm Stärke schnell und genau.

Die drei neuen AEG Motorgeräte gehören in die Hände von Männern, die alles selber machen.

Kreissäge, Stichsäge, Schwingschleifer

Damit wir uns gleich richtig verstehen: Um mal schnell etwas zurechtzubasteln, sind die Geräte fast zu schade. Es sind ausgewachsene

Motor-Stichsäge STSZ 330

Werkzeuge. Wie sie von Handwerkern benutzt werden.

Praktisch, handlich, stark. Und immer sofort einsatzbereit. Was in ihnen steckt, zeigt sich erst richtig bei größeren Arbeiten. Da brauchen Sie Geräte, die robust sind und wirklich 'rangehen. Die trotzdem in der Hand eines Mannes auf den Millimeter genau arbeiten.

Die drei neuen Geräte von der AEG – Kreissäge, Stichsäge, Schwingschleifer — haben alle einen fest eingebauten, starken Antriebsmotor. Für harte Dauerbeanspruchung konstruiert. Neunmal auf Sicherheit und Zuverlässigkeit geprüft.

Sie werden sehen, mit diesen Geräten arbeiten Sie schon nach kurzer Zeit rentabel. Und viel mehr Spaß macht es außerdem.

Motor-Kreissäge HTK 200

Ein enorm starkes, vielseitiges Gerät. Als Handkreissäge oder stationäre Tischkreissäge verwendbar. Schnitttiefe bis zu 70 mm. Mit Schrägschnitten bis 45° können Sie auf Gehrung schneiden. Spezielle Einrichtungen erlauben Ihnen, Nuten oder Zinken zu fräsen und damit fachgerechte Holzverbindungen herzustellen. Materialien wie Stein und Asbestzement lassen sich mit einer Trennscheibe, die anstelle des Sägeblattes eingesetzt wird, trennen.

Motor-Schwingschleifer VS 330

Preis komplett mit Zusatztisch, 2 Sägeblättern sowie Trennscheibe und 2 Schraubzwingen: DM 398,—*

Motor-Stichsäge STSZ 330

Überzeugend moderne, zweckmäßige Gestaltung. Das richtige Werkzeug für einfache und exakte Bogen- oder Kreisschnitte. Aber auch für Parallelschnitte. Mit einer Zweigang-Schaltung können Sie die Schnittgeschwindigkeit auf das Material abstimmen. Der schwenkbare Sägetisch erlaubt Schrägschnitte bis 45°. Eine eingebaute Blasvorrichtung hält den Anriß von Sägespänen frei.

Preis mit Kreis- und Parallelschneider und einem Satz Sägeblätter: DM 167,—*

Motor-Schwingschleifer VS 330

Die Schleiffläche ist mit 210 x 110 mm ungewöhnlich groß. Ideal für feines, gleichmäßiges Schleifen von Holz oder Metall. Bei Maler- und Tapezierarbeiten unentbehrlich. Denn selbst sehr große Flächen sind im Nu sauber abgeschliffen.

Preis mit einem Satz Schleifblätter: DM 167,—*

** Empfohlener Richtpreis*

An AEG-TELEFUNKEN,
6 Frankfurt 70, Abt. ZWA

Senden Sie mir bitte kostenlos den neuen AEG Heimwerker-Prospekt mit Rentabilitätsrechnung und Beschreibung der drei neuen Motorgeräte.

Name:

Wohnort: (mit Postleitzahl)

Straße und Hausnummer:

AE

Scheibe, Punkt und Hügel — Neue Wohnhäuser

Von Gustav Hassenpflug und Paulhans Peters. 216 Seiten, 400 Fotos, Zeichnungen und Pläne, Format 25 x 26 cm, 58,— DM, Leinen. Verlag Georg D. W. Callwey, 8 München 1966.

„Das Wohnhochhaus war bis vor kurzer Zeit, städtebaulich gesehen, eine Ausnahme, manchmal sogar eine kaum geduldete und heftig angegriffene Ausnahme. Wir wissen, daß sich hier in den letzten Jahren ein Wandel vollzogen hat und noch vollzieht. Das Wohnhochhaus ist in größeren Städten, ja auch in Städten mittlerer Größe, immer häufiger anzutreffen, es ist nahezu eine Selbstverständlichkeit geworden und neben den anderen Wohnformen sogar erwünscht."
Warum es zu diesem Wandel kommen mußte, und welche Vorteile sich daraus für den Städtebau, aber auch für die in solchen Hochhäusern wohnenden Familien ergeben, untersuchten die Verfasser gründlich. Wesentlich kommt es ihnen darauf an, der Entwicklung seit der Erstellung des Wohnhochhauses von Le Corbusier in Marseille im Jahre 1952 nachzugehen und dazu auch kritisch Stellung zu nehmen. Den größten Teil des Buches nehmen die ausgezeichneten Fotos der im In- und Ausland von führenden Architekten gebauten Hochhäuser ein, denen jeweils Grundrisse, Schnitt und Beschreibung beigefügt sind.
Dieses aufregende Bilderbuch kann auch den Skeptiker davon überzeugen, daß das Wohnhochhaus eine Notwendigkeit geworden ist und in so vollendeter Form einen gewaltigen Fortschritt im Wohnungsbau bedeutet.
Die Verfasser bleiben aber bei dem bis jetzt Geschaffenen nicht stehen, gehen vielmehr, wenn auch nur kurz, auf die sich anbahnende weitere Entwicklung ein, wie Wohnhügel, Terrassenbauten, einer Auftürmung von Einfamilienhäusern zu einem Großkomplex, wie er in dem Hügelhaus in Marl und noch entschiedener in HABITAT 1967 in Montreal praktiziert wurde.

Neue urbane Wohnformen

Von Ot Hoffmann und Christoph Repenthin, mit einem Abschnitt über Rechtsfragen von Rudolf Flotho. 223 Seiten mit etwa 850 Abbildungen. Preis 68,— DM. Verlag Ullstein GmbH, Berlin/Frankfurt/Wien.

„Der Architekt fordert mehr Beteiligung, der Städteplaner mehr Freiheiten; die Privatleute fordern mehr Eigentum, die Wohnungsbaugesellschaften mehr Wohnungsbaugesellschaftseigentum, und was aus dieser Situation entsteht, in der jeder fordert und keiner gibt, das ist die Wohneinöde, die nicht zu dem werden kann, was wir als Stadt bezeichnen. Wir stehen an einer Schwelle, sehen in einen dunklen Raum und wissen über diesen weniger als ein Raumfahrer. Dieses Buch soll Zündsatz der ersten Stufe sein. Möge die weitere Entwicklung Wohnungsbaugesellschaften in Erstaunen setzen!" Beispielsammlung nennen die Verfasser dieses Buch. Es ist mehr. Dicht gedrängt, unter Opferung der Anschaulichkeit ist hier Stoff ausgebreitet, der ausreichen würde, ein mehrfach so großes Buch zu füllen. Viele dieser Fotos würde man gerne größer sehen. Sie verdienten es. Wohl sind sie in erster Linie zur Illustration des Textes gedacht. Sie sind jedoch so instruktiv, daß sie auch für sich allein ganze Aufmerksamkeit beanspruchen. So hat es den Anschein, als sei das Buch nur für den Fachmann geschrieben. Das trifft aber sicher nicht zu. Es ist ein revolutionierendes Buch. Sagten doch die Verfasser selbst: „Durch das in diesem Buch dargestellte Material wird in weitem Umfang der bisherige Städtebau in Frage gestellt. Die meisten hier publizierten Bauten sind Verstöße gegen herkömmliche Bauauffassungen." Eine Revolution braucht auch Publikum. Neue Wohnformen wollen der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Sie sollen ja gebaut werden, weil sie vernünftig sind, weil sie der Zeit entsprechen.
Da sich die Verfasser auf Gartenhofhäuser, Teppichsiedlungen, Terrassenhäuser beschränken, Miethochhäuser und Industriegebäude übergehen, sprechen sie doch den Eigenheiminteressenten direkt an. Unter den Millionen, die allein bei den Bausparkassen auf ein Eigenheim sparen, sind gewiß viele, die dem Neuen zugeneigt sind. Von der Masse des in dem Buch gebotenen werden sie aber beinahe erdrückt. Freilich erscheinen viele Formen noch als Utopien. Die meisten der Beispiele sind aber schon verwirklicht. Bei vielen, die heute noch phantastisch anmuten, möchte man es wünschen.

In dem Verlag Georg D. W. Callwey in München sind aus der Reihe BAUMEISTER-QUERSCHNITTE die Bände 3 und 4 erschienen. Sie sind einheitlich im Format 23 x 26 cm kartoniert, haben je 103 Seiten und kosten 19,80 DM.

Band 3: Neue Atriumhäuser

enthält Bauten aus vielen europäischen und aus anderen Ländern. 128 Fotos und 150 Zeichnungen, Grundrisse und Lagepläne geben ein anschauliches Bild über den Stand dieser sich immer mehr ausbreitenden Wohnform, die auf geringer Grundfläche ein gesundes, gegen Einblicke gesichertes Familienleben zuläßt. Eine ausführliche Grundrißsammlung überzeugt davon, daß von einer Uniformierung nicht die Rede sein kann.
Der Hauptteil gliedert sich in: Einzel- und Doppelhäuser, Atriumhausgruppen und quartiere. Die Beispiele stammen aus allen Klimazonen, reichen vom sozialen Wohnungsbau bis zum aufwendigen Haus mit mehreren Gartenhöfen und spiegeln die ganze Skala heutiger Bauformen wider. Da bei unserem immer knapper werdenden Bauland in Zukunft das freistehende Einfamilienhaus an Bedeutung verlieren wird, sind bei den Atriumhausgruppen und -quartieren besonders diejenigen Arbeiten berücksichtigt, die neben einem hohen Wohnwert des Hauses städtebaulich interessante, wirtschaftliche Lösungen zeigen.

Wohnquartier in Ottobrunn:
Dipl.-Ing. Architekt BDA W. Horny — A. Duttler, München.

Band 4 **Einfamilienhäuser aus 12 Ländern**
169 Fotos und 96 Zeichnungen

Die Bodenknappheit und die Zusammenballung der Menschen in der Großstadt führen zwangsläufig zur Verdichtung der Wohnungen. Diese harte Tatsache darf aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß das Einfamilienhaus für die überwiegende Zahl der Familien die erstrebte Wohnform ist. Freilich ist das freistehende Einfamilienhaus im gedrängten Nebeneinander, noch dazu bei allzu willkürlicher, unzureichender architektonischer Gestaltung, kein erfreulicher Anblick. Gerade darum sind Bücher über gute Eigenheime so wichtig. In diesem Band 4 sind freistehende Einfamilienhäuser, Ferien- und Wochenendhäuser von bekannten, guten Architekten zusammengestellt. Außen- und Innenaufnahmen, Grundrisse und Beschreibung runden das Bild des einzelnen Hauses ab. Es sind keine alltäglichen Häuser. Besonderer Wert wurde auf eine umfassende Dokumentation des Themas gelegt. Es sollte kein „Stil" oder keine Richtung der Architektur propagiert werden; dem planenden Architekten und dessen Bauherrn wird eine Zusammenfassung der architektonisch vertretbaren Möglichkeiten angeboten. Der Band enthält alle möglichen Konstruktionen, Hausgrößen für jeden Familientypus, billige und luxuriöse Häuser. Allen gemeinsam ist ein hoher architektonischer Qualitätsstandard.

Wohnhaus in München:
Architekten H. u. A. Schnierle, München.

Die Wohnung

Anregungen und Details für die Ausstattung. Herausgegeben von der DVA-Buchredaktion, 144 Seiten, 26 farbige und über 182 schwarzweiße Abbildungen, Grundrisse, Details. Format: 23 x 29,5 cm. Leinen 39,– DM. Deutsche Verlags-Anstalt, 7 Stuttgart.

Die Wohnung gibt dem Menschen Ruhe und Geborgenheit. Sie ist die private Sphäre, der Schutz vor dem Draußen, die Bleibe im Eigenen. Dabei ist es nicht entscheidend, ob sie technisch, organisatorisch, funktionell perfekt, modern oder alten Gewohnheiten entsprechend traditionell gegliedert ist, aber sie muß unsere Lebensform ausdrücken.
Veröffentlichungen über Wohnungen kann es gar nicht genug geben. Ob man sie vom Grundriß her, nach der technischen Seite oder auf die der Möblierung hin betrachtet, das Beispiel, das Bild gibt den entscheidenden Eindruck. Unerschöpfliche Möglichkeiten tun sich auf. Man kauft ja heute keine „Garnituren" mehr, sondern stellt sich seine Einrichtung nach eigenem Geschmack zusammen. Wie kann das geschehen? Was gibt der Wohnung die individuelle Note? Es lohnt sich, sich Zeit zu lassen, zu jedem Stück das Passende zu suchen. Die Anregungen des Fachmanns und die Bildbeispiele des Buches sind dazu eine wertvolle Hilfe. So ist das Buch ein Fachbuch für den Architekten, Innenarchitekten, Ausstatter, Möbelhändler ebenso wie ein Buch voller Anregungen für den Bauherren und für jeden, der seine Wohnung wohnlich machen will. Alle Räume einer Wohnung sind darin in vielen Beispielen behandelt.

Das kleine Einrichtungsbuch

von Uwe Wolff, 140 Seiten, zahlreiche Zeichnungen, Leinen, 16,80 DM. Moderne Verlags GmbH, 8 München 23, Aachener Straße 9.

Das Buch will helfen, eine Wohnung zweckmäßig, bequem, praktisch, hübsch und vor allem passend einzurichten. An eine Vielzahl möglicher Probleme, die beim Einrichten einer Wohnung auftauchen können, ist gedacht. U. a. sind folgende Fragen ideenreich und praxisnah beantwortet: Wie ist Arbeiten und Wohnen unter einem Dach zu vereinen? Wie kann das Damenzimmer, wie die perfekte Küche oder das Gästezimmer aussehen? Kauft man Möbel „von der Stange" oder „nach Maß"? Welche Regale gibt es? Welche passen am besten? Wie hängt man die Bilder auf? Wohin mit Vorräten, Kisten, Koffern? Woran ist beim Kauf von Teppichen, Teppichböden, Vorhängen, Polstern, Stoffbezügen zu denken? Zwei ausklappbare Falttafeln, auf denen Stellmöglichkeiten von Möbeln in vorgegebenen Räumen demonstriert werden, schließen den mit humorvollen Zeichnungen aufgelockerten Text ab.

KRUPP

Sicherheit!

Krupp-Kessel TKU

der problemlose Kessel für Heizung und Warmwasser.

Sicher in seinen Funktionen.

200 000fach bewährtes Konstruktionsprinzip.

Selbstverständlich Wechselbrand (Öl, Gas, feste Brennstoffe).

Noch schneller noch mehr Warmwasser.

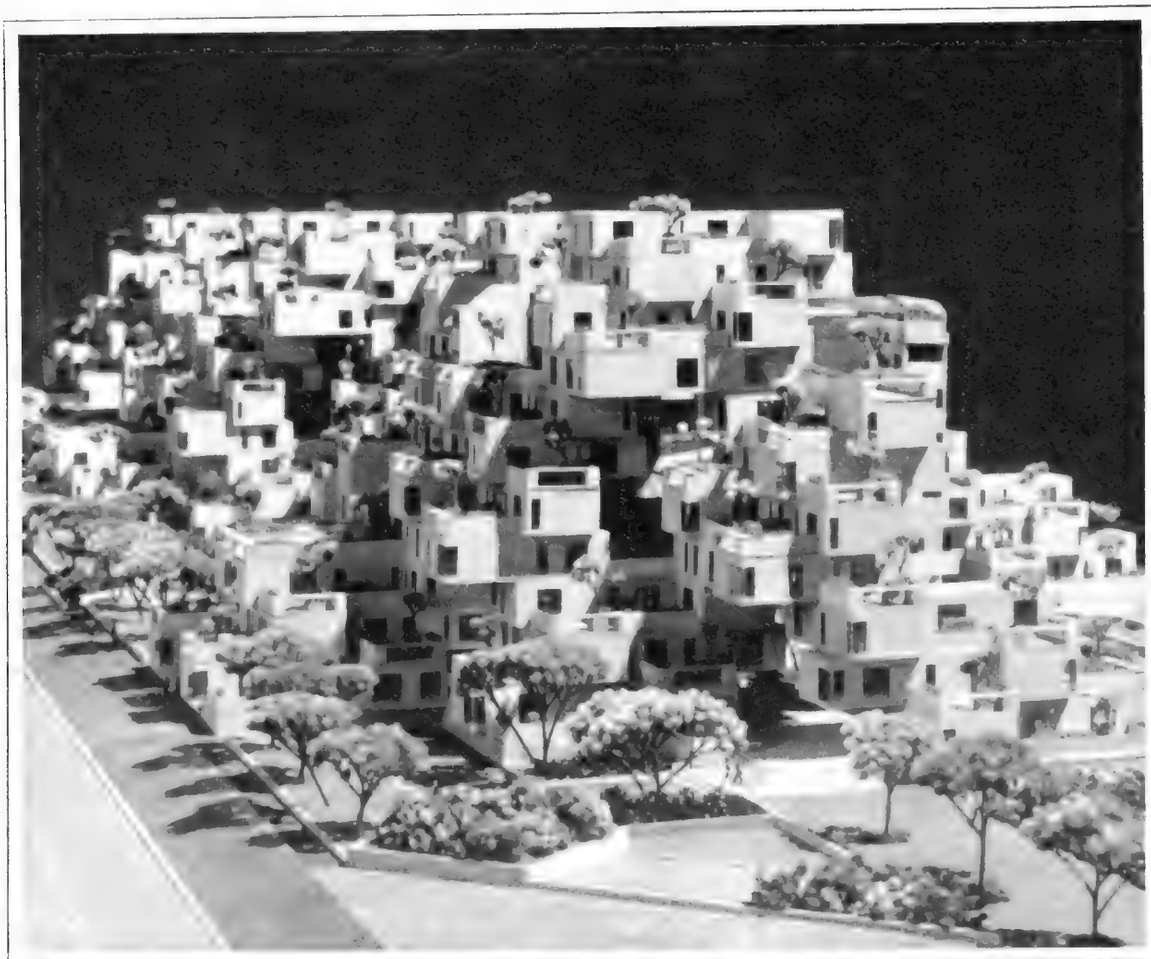
Noch leichter anzuschließen.

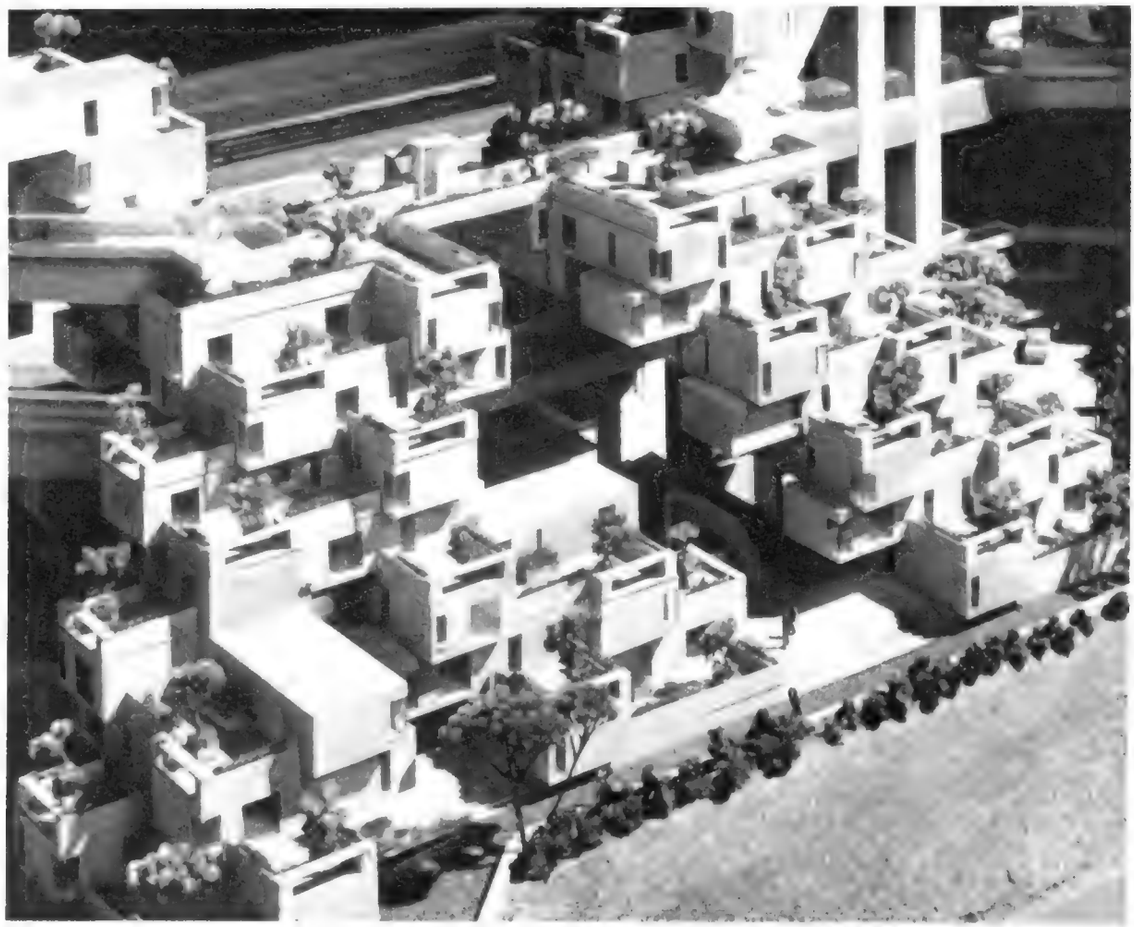
Mit dem bekannt guten Krupp-Kessel-Kundendienst.

Verkauf und Einbau durch örtliche Zentralheizungsfirmen

Informationen erhalten Sie unverbindlich durch:
Fried. Krupp Eisen- und Stahlhandel, 43 Essen, Abt. D 9

HABITAT das Haus von





Die EXPO 67, die 3. große Weltausstellung nach Paris und Brüssel, wurde zum Dorado der Architekten aus aller Welt. Wie schon in Brüssel und New York, konnten hier Wunschträume verwirklicht werden, die sich einem Architekten nur selten bieten.
Über die Weltsensation der Ausstellung in Montreal bringen wir zwei Berichte, die einander ergänzen.

Jürgen Lange: Das Bild unserer Großstädte hat oft das gleiche Aussehen. Im Innern finden wir trostlose Wohnblocks, während in den Randbezirken Trabantenstädte und Eigenheimkolonien entstehen. Dieses immer wiederkehrende Bild ist aber keine Ideallösung für die Expansion unserer Großstädte.
Der junge kanadische Architekt Moshe Safdie hat sich seit seinem Studium mit dieser städtebaulichen Misere beschäftigt und dann auch eine Lösung gefunden, die richtungweisend für eine zukünftige Bauweise neuer Städte werden könnte. Das Ergebnis seiner Pläne ist zur größten Sehenswürdigkeit auf der EXPO in Montreal geworden.
Auf einer in den St.-Lorenz-Strom künstlich erweiterten Landzunge erbaute Safdie seinen Wohnkomplex „Habitat 67". Von weitem gleicht er einer aus Betonwürfeln zusammengesetzten Pyramide. Aber diese Betonwürfel entpuppen sich bei näherer Betrachtung als kleine Wohnungen, die über Treppen und Gänge mit den anderen Wohnungen in Verbindung stehen. Zu jeder Wohnung gehört noch ein eigener Garten auf dem Dach des darunterliegenden Hauses. Dieser Garten nimmt den Eindruck der Großstadtenge fort. Der Architekt erfüllte damit einen der sehnlichsten Wünsche der Großstadtmenschen, ein kleines Stück Natur sein eigen nennen zu dürfen.
In einer eigens dafür erbauten Fabrik wurden die Betonwürfel, die eine Grundfläche von 5 x 11 m bei 3 m Höhe haben, sofort in endgültiger Form gegossen. Installationsfirmen versahen die Würfel mit dem nötigen Zubehör, wie sanitäre Anlagen, elektrische Einrichtungen, Fenster- und Türrahmen und Einbauschränken. Mit Spezialfahrzeugen wurden die 80 Tonnen schweren Betonklötze an den Aufstellungsort transportiert, wo sie mittels rie-

Oben: Das Modell der Anlage von 158 Häusern, wie sie gebaut wurden.

Links: Die Häuserburg von oben nach dem Modell, das Einblick in die Gärten gibt und die Straßen zwischen den Einheiten zeigt.

morgen

siger Baukräne zu einer Pyramide zusammengestellt wurden. Dabei wurden einige Wohnungen so ineinanderverschachtelt, daß sie teilweise im Freien schweben. Keine der Wohnungen kann aber vom Nachbarn eingesehen werden, und das Fehlen angrenzender Wände schützt gegen störenden Lärm.

Trotz der genormten Bauelemente können durch Kombinationen bis zu 15 verschiedene Wohneinheiten erstellt werden – vom Kleinstappartement bis zur 160 qm großen Luxuswohnung. Diese großen Wohnungen verteilen sich auf zwei Etagen, wobei die einzelnen Räume durch Innentreppen miteinander verbunden sind. Eine Klimaanlage führt das ganze Jahr über Frischluft zu.

Sehr reizvoll sind auch die zu jeder Wohnung gehörenden Dachgärten auf den Dächern der tiefer gelegenen Wohnungen. Sie werden mit Rasen und Sträuchern bepflanzt und sogar automatisch bewässert und gedüngt.

Das Verkehrsproblem wurde ebenfalls ideal gelöst. Zwei Versorgungsstraßen für den Kraftfahrzeugbetrieb in der sechsten und zehnten Etage verbinden die Pyramiden miteinander. Auf der Rückseite des Wohnkomplexes enden sie in Parkplätze für Besucher und Anwohner. Die Wohnungen selbst sind über Brükken, Treppen und Fußgängerwege erreichbar und kreuzen die Versorgungsstraßen nie. Kinderspielplätze und Terrassengärten lockern das Bild noch auf. Ein Heizsystem kann im Winter die Versorgungsstraßen schnee- und eisfrei halten

In der Tat gibt Safdies Wohnpyramide ein recht eindrucksvolles Bild ab, zumal der Anblick ungewöhnlich und neu ist. Diese wie Spielzeugklötze in- und übereinanderverschachtelten Wohnungen wirken niemals monoton, weil das Grün der Dachgärten für die nötige Auflockerung sorgt. Safdie hat hier 5 Probleme des Hochbaus genial gelöst:

1. Er bleibt bei der flächensparenden Hochbauweise.
2. Er bietet trotz der Vielzahl der Wohnungen auf engem Raum die Annehmlichkeiten eines Einzelwohnhauses
3. Er bedient sich der rationellen Serienbauweise.
4. Er erreicht dadurch eine kürzere Bauzeit und
5. er spart auch Baukosten.

Die Einsparung der Baukosten konnte zwar auf der EXPO noch nicht realisiert werden. Einmal mußte erst die Zufertigungsindustrie gebaut werden, und zum anderen war der Zeitpunkt bis zur

Bitte umblättern

Das ist Ihre Küche, wenn Sie Sonne in der Küche wollen!

SieMatic bringt die erste Küche, in der immer die Sonne scheint! Auch an trüben Tagen. Auch in sonnenarmen Küchenräumen. SieMatic bringt Sonne in die Küche. Das ist mehr als perfekte Küchentechnik. Das ist viel, viel mehr. Das ist Behaglichkeit. Wohnlichkeit. Gemütlichkeit. Und dieses »Mehr« sollten Sie jetzt verlangen! ■ Verlangen Sie viel für Ihr Geld. Verlangen Sie alles, was eine moderne Einbauküche heute bieten kann: Universelle Kombinationsmöglichkeiten. Tausend technische Raffinessen. Einen ganzen Katalog von praktischen Vorzügen. Und verlangen Sie dazu: Sonne in der Küche. Alles zusammen bietet Ihnen nur die SieMatic! Sonne in der Küche. Dieser einzigartige Vorzug wird entscheidend sein, wenn Sie Ihre Küche wählen ■ Wir senden Ihnen kostenlos alles Wissenswerte. Viele farbige Bilder. Ausführliche Informationen. Tips. Und die vernünftigen Preise. (Sie sind niedriger, als Sie vielleicht glauben.) Sie brauchen nur den Gutschein abzusenden. An die Aug. Siekmann Möbelwerke, 4972 Löhne/Westf. Abt. 603

SieMatic!

Eine Küche, die zum Vorbild wurde

Gutschein

Senden Sie diesen Gutschein ein! Und Sie erfahren kostenlos alles Wissenswerte über die SieMatic. Sie bekommen farbige Bilder, Informationen, Tips und die Preise. Nutzen Sie diese Gelegenheit!
Aug. Siekmann Möbelwerke, 4972 Löhne/Westf. Abt 603

Name

Wohnort

Straße

SieMatic

Auslandsvertretungen:
Belgien - de Coster, Vilvorde
Dänemark - P. Skousen, Vojens
Holland - Ballemans, Dongen

Was aber hätten Sie davon?

Sie kennen solche Bilder: glücklich lächelnde Familie in der Hollywood-Schaukel...vornehmer englischer Rasen...wohin man sieht, blauer Himmel...und die berühmte Edeltanne fehlt auch nicht. Was haben Sie von solchen Fotos? Beurteilen, daß Zenker-Häuser Typ „Exklusiv" wirklich gut sind, können Sie erst, wenn Sie eins gesehen haben.
Also – keine Fotos. Dafür aber handfeste Realitäten. Gleich in acht Städten finden Sie Musterhäuser, in denen Sie alles sehen und prüfen können. Die Fenster, die Türen, das Eichenparkett oder die echten Keramikfliesen. Lassen Sie sich aber nicht so sehr von der reichhaltigen Ausstattung beeindrucken.
Das Wichtigste an Zenker-Häusern „Typ Exklusiv" ist die Qualität der Materialien, die ausgezeichnete Wärme-, Kälte- und Schallisolierung, die familiengerechte Anordnung der einzelnen Räume, um nur einiges zu nennen.
Sie können unter sechs Grundtypen von 69 – 153 qm Wohnfläche und drei verschiedenen Dachformen wählen. Musterhäuser finden Sie in: Hamburg-Eimsbüttel, Eimsbütteler Chaussee; Recklinghausen, Schaumburgstraße (Nähe Kaiserwall); Dortmund, Viktoriastraße/Ecke Rosental; Wiesbaden, Sonnenberger Straße; Karlsruhe, Hermann-Billing-Straße (Nähe Stadthalle); München, Radlkoferstraße (Nähe Freigelände an der Baumusterschau).
Darüber hinaus können Sie weitere Musterhäuser der Firma Zenker besichtigen in:

Lüchtringen/Weser – bei Höxter; Michelstadt/Odenwald, Relystraße.

Wir beantworten Ihnen gern Ihre Fragen. Schreiben Sie an das nächstgelegene KARSTADT-Musterhaus. Die Adresse finden Sie in dieser Anzeige.

Auf Wunsch senden wir Ihnen unseren ausführlichen Katalog zu (Schutzgebühr DM 5.-).

HWA 8/67

KARSTADT

HABITAT
das Haus von morgen

Fortsetzung

Eröffnung der EXPO zu knapp, um alle Pläne genug ausreifen zu lassen. Nach Safdies Berechnungen wird seine Wohnpyramide erst dann rentabel sein, wenn Komplexe bis zu 1000 Wohneinheiten errichtet werden. Durch sein Beispiel hat er aber gezeigt, daß zum Bauen neuer Städte immer neue Faktoren gesetzt werden können.
Die 158 Wohneinheiten sollen später als Eigentumswohnungen verkauft werden.

Noch eingehender befaßt sich **Brigitte Trabert** mit diesem Baukomplex. Sie schreibt:
Ein architektonisches Experiment auf der diesjährigen Weltausstellung in Montreal hat die größte Aufmerksamkeit auf sich gezogen: Habitat, das „Bauklotzhaus" des jungen, noch nicht einmal dreißig Jahre alten Architekten Moshe Safdie. Die Meinungen der Millionen Besucher sind geteilt: Begeisterte Zustimmung wechselt mit entschiedener Ablehnung. Weniger geteilt sind die Stimmen der Fachkundigen, der Architekten und Städteplaner aus aller Welt. Sie preisen fast einhellig Habitat als das architektonische Ereignis des Jahres – vielleicht des Jahrhunderts. Wiederholt hat man seine Bedeutung mit der des Eiffelturms verglichen, der seinerzeit die Grundlagen zur Entwicklung der Stahlbeton-Wolkenkratzer schuf. Ebenso revolutionierend – so meinen Sachverständige – kann Habitats Wirkung auf die Wohnvorstellungen unserer Kinder und Kindeskinder sein. Ein guter Grund also, sich dieses „Haus der Zukunft" genauer anzusehen: Hier hat man zum erstenmal Häuser in der Art herzustellen versucht, wie man etwa Kühlschränke oder Autos produziert. Das ist eins der Anliegen des Architekten: Er ist überzeugt davon, daß sich die Art des Bauens, die er als völlig überholt, als vorsintflutlich bezeichnet, ändern muß. Sein Beispiel: Wollte jemand versuchen, ein Auto bauen zu lassen, wie er sein Haus errichten läßt, nämlich von einer Vielzahl verschiedener Handwerker in der eigenen Garage, dann würde niemand ein Auto fahren, weil niemand es sich leisten könnte. Was ihm vorschwebt, ist die Hausfabrik, die sich alle technischen Errungenschaften zunutze macht und die er beim Bau von Habitat zumindest zum Teil verwirklicht hat.
Eine enorme Einsparung von Arbeitskraft und Zeit und damit Geld könnte durch eine Vervielfältigung von Habitat erreicht werden. Die 158 Häuser, aus denen sich der Wohnberg zusammensetzt, sind in zehn Monaten entstanden, eine enorm kurze Zeit, wenn man bedenkt, daß jeder beteiligte Arbeiter erst „angelernt" werden mußte.
Ein Beispiel dafür, wie billig das „Bauen in Serie" werden könnte, stellen die vorfabrizierten Kunststoff-Badezimmer dar: Als sie für Habitat entwickelt wurden, kosteten sie pro Stück 1400 Dollars. Sie gefielen aber auch anderen Bauherren so gut, daß sie innerhalb kurzer Zeit, der unerwartet großen Nachfrage entsprechend, billiger verkauft werden konnten. Heute kommen sie für 700 Dollars auf den Markt.
Die Ausnutzung des Grundstücks – eine vor allem in europäischen Großstädten wichtige Überlegung – ist bei Habitat recht günstig. Sie liegt um das Zehnfache über der bei der Bebauung mit Einfamilienhäusern erzielten und könnte noch verbessert werden, wenn man sich entschlösse, Habitat aufzustocken.
Denn leider ist der ursprüngliche Plan des Architekten, der eintausend Wohneinheiten vorsah, arg beschnitten worden. So sind die bis heute gebauten 158 Einheiten, wie es nicht anders sein kann, verhältnismäßig teuer. Denn von den 11,5 Millionen Dollars, die zur Verfügung standen, mußten allein fünf Millionen für die „Baufabrik" ausgegeben werden. Diese Investition würde sich verständlicherweise erst dann tragen, wenn mehr Wohneinheiten gebaut werden könnten: Bei eintausend Einheiten rechnet man mit 40 000 Dollars Baukosten für eine Wohnung, was für kanadische Verhältnisse immer noch mehr ist, als ein gutes Einfamilienhaus am Stadtrand kostet. Aber schon wenn man 10 000 Wohneinheiten mit derselben Ausführung und nach denselben Plänen „produzieren" könnte, würde der Preis auf 20 000 Dollars sinken, und das ist weniger, als ein normales Einfamilienhaus mit etwa 160 Quadratmetern Wohnfläche (5 Zimmer, 2 Bäder, Küche, vollunter-

kellert) kostet. Bei einem so großen Ausstoß könnte die „Hausfabrik" nach Meinung des Architekten mit einer Produktivität von 80% arbeiten, während bei dem ersten Habitat-Versuch nur eine zehnprozentige Produktivität erreicht werden konnte.
Aus denselben Gründen könnten die Mieten, die auch für Montrealer Verhältnisse sehr hoch sind, bei weiteren Habitat-Bauten viel niedriger sein. Sie betragen im Jahr der EXPO 300 bis 715 Dollars für eine Zwei- bzw. Siebenzimmerwohnung, werden aber mit Sicherheit im nächsten Jahr gesenkt werden.

Die Ausstattung der einzelnen Wohnungen ist nordamerikanisch-großzügig: In jeder Ecke, auf Gängen und in Zimmern, findet man geräumige Einbauschränke. Im großen Bad ist Platz sowohl für Waschmaschine als auch für Wäschetrockner vorgesehen. Die Küchen sind klein, mit durchgehenden Arbeits- und Abstellplatten an den Wänden, darüber hängen Geschirrschränke. Ein Platz für die Geschirrspülmaschine ist selbstverständlich ebenfalls eingeplant.
Eine Besonderheit weisen viele der Habitat-Küchen durch ihre Frühstücksecken auf: Zwischen Wohnzimmer und Küche, da wo sich in vielen deutschen Häusern die sogenannte Durchreiche befindet, ist hier eine Tischplatte – etwa 130 x 80 cm – fest eingelassen, die vom Wohnzimmer aus durch eine Schiebetür verdeckt werden kann. Die Hausfrau deckt in der Küche den Tisch für das Frühstück, schiebt dann die Tür auf, vier Sesselchen mit kurzen Lehnen werden unter der Tischplatte hervorgezogen, und schon hat eine vierköpfige Familie einen geräumigen und praktischen Platz zum Frühstücken. Zu anderen Tageszeiten dient der Tisch der Hausfrau als Arbeitsplatz.

Von ebensolchen Vorstellungen vom praktischen und raumsparenden Wohnen ist man bei der Gestaltung der Kinderzimmer ausgegangen. Zwei Kinderzimmer liegen grundsätzlich nebeneinander, die sich tagsüber durch das gänzliche Wegschieben einer leichten Trennwand in ein großes Spielzimmer verwandeln können. Die Elternschlafzimmer sind groß und haben oft eine Ankleideecke, die durch eine mannshohe Trennwand von dem eigentlichen Raum zum Schlafen abgeteilt ist – auch das eine Idee, deren Vervielfältigung man sich wünscht.

Bitte umblättern

Hier ist Bosch Combi zu Hause und immer in seinem Element.
Hier wird in Beton gebohrt, das Auto poliert, Holz gesägt und geschliffen, die Hecke gestutzt. Und Mark um Mark gespart.

Mit Bosch Combi werden Sie mit allem fertig. Denn dafür hat es diese einmaligen Vorteile:

1. Harte Betonfresser sind die schlagbohrfesten Bosch Combi-Modelle. Überlastschalter fest eingebaut. Schlagwerk als Vorsatz.
(Wie es vernünftig ist.)
2. Unwiderstehliches Temperament. Starker, elastischer Motor ermöglicht imponierenden Drehzahlsprung von 1000 auf 3000 U/min.
(Wie es richtig ist.)
3. Beherrscht stärkste Werkzeuge durch kraftschlüssige Verzahnung im vollsynchronisierten Ziehkeilgetriebe. Damit Störanfälligkeit ausgeschlossen. (Wie es sinnvoll ist.)
4. Blitzschneller Zusammenbau. Vorsatzgeräte mit einfacher Steckverbindung. Antrieb über geräteschonende Spindelmutter.
(Wie es zweckmäßig ist.)
5. Höchste elektrische Sicherheit für Sie und Ihre Familie durch Vollschutzisolation.
(Wie es sich gehört.)
6. Abschaltautomatic als Motorschutz. Nichts kann durchbrennen. Automatischer Stop bei Überlastung. (Wie es notwendig ist.)
7. Einwandfreie Funk- und Fernsehentstörung. Fest eingebaute Entstörkondensatoren garantieren ungestörten Rundfunk- und Fernsehempfang. (Wie es – leider nicht überall – selbstverständlich ist.)

Zählen Sie diese vielen Vorteile von Bosch Combi zu seiner Vielseitigkeit hinzu. Rechnen Sie vernünftig und kaufen Sie die richtige Bohrmaschine: Bosch Combi mit allen seinen guten Eigenschaften.

BESSER: BOSCH COMBI

Bohrt. Sägt. Schleift.
Poliert. Schneidet Hecken.
Und spart Geld.

EW5567

HABITAT

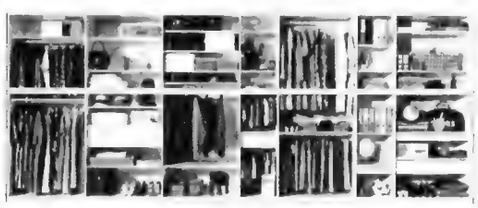
das Haus von morgen

Fortsetzung

Die großen Wohnungen haben alle zwei Badezimmer, eines mit Badewanne, das andere mit Dusche. Die großen Sechs- und Siebenzimmerwohnungen verfügen außerdem über eine Toilette für Gäste.
Und überall — das fällt in jedem Appartement auf — gibt es Wandschränke, so viel sich die Hausfrau wünscht — fast immer mit praktischen, luftdurchlässigen Klapptüren abgeschlossen.
Besondere Beachtung schenkten die Besucher den Balkongärten, die im Durchschnitt 70—80 Quadratmeter groß sind. Sie sind jeweils auf dem Dach der darunterliegenden Einheit entstanden und sind durch ihre automatische Bewässerung und Düngung Anlaß vieler Fragen. Weil der Architekt das Grün der Gärten und das Grau des Hauses als Einheit sieht, aber andererseits weiß, daß nicht jeder Habitat-Bewohner ein begeisterter und begabter Gärtner ist, nimmt er ihnen die Last der Blumenpflege ab. Von einem zentralen Punkt aus werden Feuchtigkeit und Fruchtbarkeit der Erde reguliert.
Von Besuchern und Mietern ist immer wieder die Frage diskutiert worden, ob Habitat angestrichen werden sollte oder nicht. Das Grau der Betonklötze erscheint manchem Beschauer zu trostlos. Aber der Architekt hat sich bis jetzt mit seiner Meinung durchsetzen können: Jedes Material, so meint er, hat seine ihm eigene Farbe, die erhalten bleiben muß. Er argumentiert weiter, daß das Betongrau einen ruhigen Rahmen für die vielen Farben abgeben kann, die Habitat im Laufe der Zeit bekommen wird: Die Fenster werden mit Gardinen aller Farben behangen, in den Gärten stehen lustig bunte Sonnenschirme, die Blumen und Bäume, die dort schon heute wachsen, überranken das Grau des Betons. Zudem ist der Himmel über Montreal, das immerhin auf dem Breitengrad von Florenz liegt, mehr blau als grau.
„Wenn ich keine Kinder hätte, würde ich auch in ein Appartementhaus ziehen!" — Wie oft schon ist dieser Satz zur Verteidigung des Einfamilienhauses und der immer weiter wuchernden Vorstädte gesagt worden? So schwierig es in der Tat oft ist, mit kleinen Kindern in einem Wohnhochhaus zu wohnen, so einfach ist es in Habitat: Auf jeder Ebene, jeder Etage, gibt es einen Kinderspielplatz mit Klettergeräten, Sandkästen und Schaukeln. Die Fußgängerstraßen, von denen aus die einzelnen

Vorbildliche Schlafzimmer

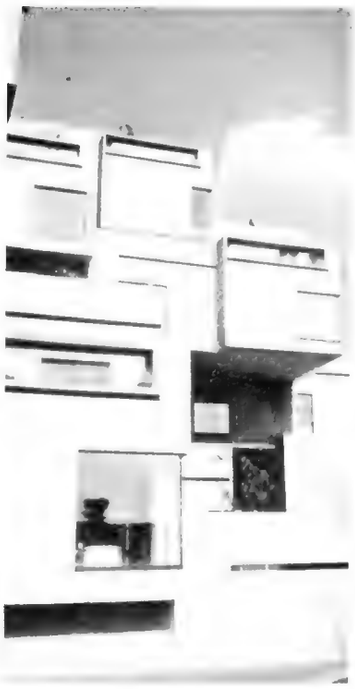
hülsta intermat 240 — ein Schlafraum-Programm von erstaunlicher Vielfalt und Individualität, von unvergleichlicher Optik und Zweckmäßigkeit. hülsta-Möbel schaffen durch ihre gelungenen Farb- und Material-Kompositionen zeitlose Interieurs von faszinierender



Eleganz und Schönheit. Und dabei bieten diese Möbel äußerste Funktions- und Gebrauchstüchtigkeit.
Unsere neuesten Buntkataloge geben Ihnen viele wertvolle Tips und Anregungen, wie Sie Ihren Schlafraum zeitlos und wertbeständig, praktisch und vorbildlich einrichten. Es wird Ihnen gezeigt, wie Sie Schrankwände endlos an- bzw. einbauen; wie Sie durch die hülsta-Wunscheinteilung des Schrankinneren Garderobe mehrfach übereinander unterbringen; wie hülsta-Möbel Sie durch viele praktische und nützliche Details und Raffinessen verwöhnen werden usw.
Schreiben Sie an hülsta und Sie erhalten diese Kataloge mit dem Fachhändler-Nachweis völlig kostenlos und unverbindlich.
hülsta-Möbel tragen das Gütezeichen RAL

hülsta-werke · 4424 stadtlohn/D5

hülsta



Wohnzellen zu erreichen sind und die zum Teil sogar überdacht und geheizt sind, sind sichere Wege zum Dreiradfahren. Für die kleinsten Kinder gibt der Wohnbalkon den ersten Spielplatz ab. Die großen aber spielen weder im Vorort-Villagarten, noch in Habitat. Sie brauchen mehr Platz, als hier oder dort zur Verfügung steht.

Habitat ist sicherlich nicht ohne Fehler. Habitat ist vor allem noch viel zu teuer. Aber der Gedanke, der Habitat entstehen ließ, muß weitergedacht und Konsequenzen müssen bald gezogen werden. Wir können unsere Städte nicht ins Uferlose wuchern lassen. Wir müssen verhindern, daß die doppelte Zahl von Menschen, die in absehbarer Zeit in unseren Städten wohnen will, auch die doppelte Zahl von Vorstadthäuschen – bei steigendem Wohlstand sogar noch mehr – benötigt. Wir können zumindest in den Ballungsgebieten – und von Kanada aus gesehen ist die ganze Bundesrepublik ein Ballungsgebiet – keinen Quadratmeter Baugrund mehr verschwenden. Wir brauchen ein neues Konzept für den Wohnungsbau in den Städten. Habitat bringt uns zumindest auf den richtigen Weg. Oder sollte es schon die Lösung sein?

Zu den Bildern:

Links: Schon während des Aufbaus hat die Häufung von Einfamilienhäusern Aufsehen erregt.

Mitte: Die Anlage kurz nach der Fertigstellung. Erinnert wohl an Positano, südlich von Neapel?

Rechts: Zahlreiche Besucher besichtigen täglich die Häuser. Ihr Urteil schwankt zwischen begeisterter Zustimmung und radikaler Ablehnung.

Fotos: dpa, Trabert

HK 467 b

Die Bosch Küche besteht zwar aus vielen Geräten und Küchenmöbeln. Aber in Ihrer neuen Wohnung bildet sie eine Einheit.

Alles ist genau aufeinander abgestimmt: Hausgeräte, Küchenmöbel, Zubehör. Die ganze Küche eine Linie—die moderne Linie der Vernunft. In den Farben Perlweiß, Rubinrot, Saphirblau, Olivgrün, Teak oder Palisander. Wie es Ihnen gefällt. (Schließlich wurde die Bosch Küche nach einem Plan gebaut, der speziell für Sie gemacht wurde, ohne deswegen mehr zu kosten.)

Mit der Reinigung haben Sie keine Mühe. Die kunststoffbeschichteten Küchenmöbel sind genauso leicht sauber zu halten wie die Arbeitsplatten aus hochwertigem Ultrapas.

An alles haben wir gedacht: daß alles am richtigen Platz steht. Arbeit spart und lange Zeit gut aussieht. Das sehen Sie, wenn Ihnen die Bosch Küche tägliche Arbeit abnimmt.

Bosch Qualität—Garantie für zuverlässigen Kundendienst.

BOSCH

die ganze Küche

Gutschein
☐ für den Bosch Küchen-Leitfaden
☐ für kostenlose Beratung durch den Bosch Küchenplaner
Name
Postleitzahl
Ort
Straße
Einsenden an Robert Bosch Hausgeräte GmbH, Abt. WEB 3, 4 L 7, 7 Stuttgart 1, Postfach 50

BAUEN HEUTE

1 Eine Obstbaumwiese im Flachland, ein Wohnhaus aus einer Gruppe gleichartiger Einzelhäuser. Alle Räume liegen zu ebener Erde, eine raumhohe Mauer greift weit in den Garten hinaus und bildet zusammen mit dem nach Süden großzügig verglasten Wohnraum einen vor Einsicht geschützten Wohn- und Gartenbereich, überdeckt durch ein vorspringendes Flachdach aus Holz. In einfacher Form sind geborgene, abgeschirmte wie auch offene, ineinandergehende Innen- und Außenräume entstanden.

2 Hügeliges Gelände in einer kargen Mittelgebirgslandschaft. Weit vorspringende Flachdächer schützen vor Regen und Sonne, verbinden die Innenräume mit außen, ihre Staffelung spiegelt die verschiedenen, dem Gelände angepaßten Niveaus der Innenräume wieder. Eine konsequent durchgeführte Konstruktion — hölzerne Tragbalken und Doppelstützen — bestimmen die architektonische Gestalt des Hauses. Foto: Planck

Häuser unserer Zeit

Was ist ein modernes Haus? Ein Haus aus Glas und Stahl? Ein Haus aus Beton? Ein Haus mit Flachdach? Ein Haus mit kleingeschriebenen Türschildern und besonders großen Fenstern, ein Haus, das die einen kalt und ungemütlich, die anderen schick und extravagant finden? Sind das die charakteristischen Merkmale eines zeitgemäßen, eines modernen Hauses?

Was heißt zeitgemäß bauen, modern im echten Sinne? Die hier abgebildeten Wohnhäuser sind alle in den letzten zwei Jahrzehnten entstanden. So unterschiedlich sie auf den ersten Blick erscheinen, so wenig einige zu den üblichen Vorstellungen von moderner Architektur passen, so sehr sind doch alle Beispiele guten, zeitgemäßen Bauens. Sie sind modern. Im Wesentlichen unterscheiden sie sich nicht. Sie alle fügen sich harmonisch in die Umgebung ein, errichtet mit den konstruktiven Mitteln unserer Zeit, das gewählte Baumaterial bestimmt den Charakter des Hauses. Sie spiegeln die Vielfalt der möglichen Lösungen *einer* Aufgabe, die bei jedem Wohnhaus immer wieder neu gestellt wird, die Lösungen, die die Wünsche des Bauherrn, seine Bedürfnisse und Lebensgewohnheiten erfüllen sollen, die bedingt sind durch die Lage und Topographie des Grundstücks, seine Umgebung, die Bauvorschriften, das verwendete Material und nicht zuletzt durch die finanziellen Mittel.

Ein Haus in einem großen Garten muß anders aussehen als ein Haus an einer lärmerfüllten Straßenecke. Während das eine auf allen Seiten durch große Fensteröffnungen Licht, Luft und Sonne hereinlassen kann, wird sich das andere durch geschlossene Wände zur Straße hin abschließen, zu einem Innenhof öffnen. Während das eine vielleicht nur aus einer leichten Stahlkonstruktion mit einem Flachdach besteht, übernimmt das andere die Ziegelbauweise der umgebenden Bauten. Ein Haus an einem Hang wird sich von einem Haus in der Ebene unterscheiden, denn es ermöglicht interessante Raumgruppen, die auf verschiedenen Ebenen dem Gefälle des Hanges folgen, darüber vielleicht ein geneigtes Dach, das die Räume schützend zusammenfaßt, oder Flachdächer, die die Raumgruppen nach außen spiegeln. Ein Haus aus Stahl wird eine andere Gestalt erhalten als ein Haus aus Ziegelstein oder Beton, denn jedes Material und die ihm eigene Konstruktion unterliegt eigenen Gesetzen, damit eigenen Bauformen.

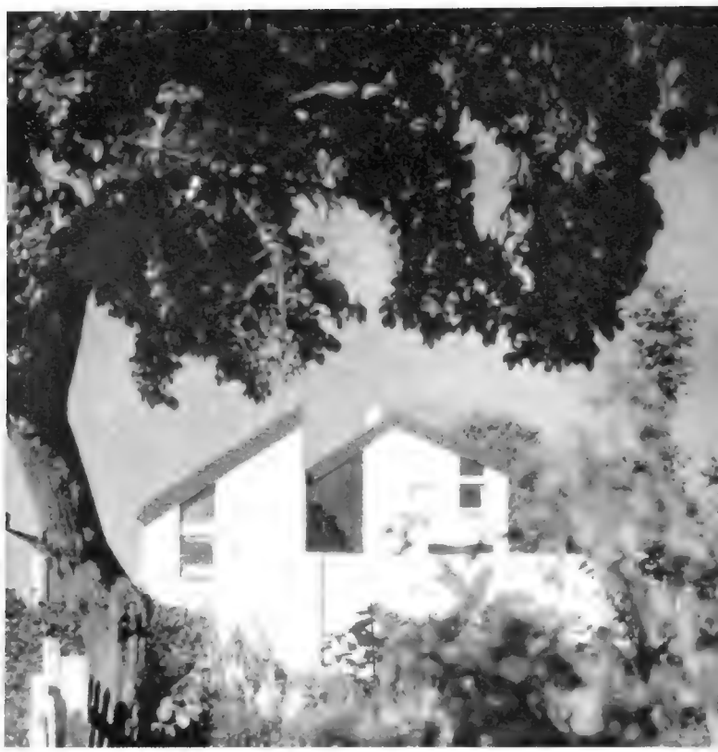
Eine Vielfalt von Möglichkeiten! Nicht das Flachdach macht ein Haus modern – ein modernes Haus bekommt ein Flachdach, wenn es kein anderes braucht. Nicht das große Fenster ist modern – modern ist der Übergang vom Wohnraum in den Garten, getrennt nur durch eine Glaswand. Nicht der Innenhof ist zeitgemäß – zeitgemäß ist es, wenn die Familie um einen Innenhof lebt, weil die Umgebung häßlich und störend ist oder gar fehlt. Wird wahllos ohne Rücksicht auf die jeweilige Aufgabe von den Elementen des modernen Bauens Gebrauch gemacht, so ist das Ergebnis im besten Falle modisch. Modern im rechten Sinne ist ein Einfamilienhaus von heute, wenn es den Bedürfnissen und Lebensgewohnheiten seiner Bewohner ebenso entspricht wie der Lage und Art des Grundstückes, den verfügbaren Mitteln, neuzeitlichen Baumethoden, seiner Umgebung und der Landschaft.

VITRI

– moderne Häuser

3 Ein leicht nach Norden fallendes Grundstück, dem Hang folgend, auf drei verschiedenen Geschoßebenen die Raumgruppen. Im Sockelgeschoß die Einliegerwohnung, darüber, auskragend zum Tal, die Schlafräume, dazwischen, hangseitig, mit dem Garten ebenerdig verbunden, der Wohnbereich. Typische Merkmale des Massivbaues, wie tief eingeschnittene Fenster, teilweise über Eck geführt, den Aussichtswinkel vergrößernd, geschlossene Wandflächen, kräftiges, massives Flachdach. Foto: Thomas

4 Ein Nordhang innerhalb einer Einzelhausbebauung, strenge Bauvorschriften über Dachneigung und Geschoßzahl — das war der Ausgangspunkt. So sind nun die Wände zu den Nachbarhäusern und nach Norden, zur Straße hin, weitgehend geschlossen und nur durchbrochen von wenigen Öffnungen. Die Außenwelt, der Lärm der Straße ist abgeschirmt — das Haus öffnet sich zur Straßenseite hin; die



kleinen Fenster betonen den Charakter einer gemauerten Wand, ihre scheinbar willkürliche Anordnung entspricht den Innenräumen. Foto: Götz

5 Ein Haus auf dem Lande, das Grundstück grenzt an den Dorfplatz. Das Haupthaus wird durch den Innenhof von der Straße abgesetzt, der Wohnraum öffnet sich auf die abgeschirmte Hoffläche, die Hofmauer wird zur Hauswand, greift zum Pultdach hinauf. Weiß eingeschlämmtes Ziegelmauerwerk, maßvoll eingeschnittene Fenster, knappe Dachgesimse und schräge Dachflächen — so sind Merkmale der benachbarten alten Dorfhäuser aufgenommen und neu verwendet.
Foto: Brecht-Einzig

6 Hohe Bäume am Ufer eines einsamen Sees bilden die Wände für den völlig verglasten Innenraum, den Wohnraum, keine neugierigen Blicke können hier das Leben inmitten der unberührten Natur stören. Eine selten schöne Lage ermöglicht das Wohnen in einem Glasgehäuse, das leicht in Stahl konstruiert, nur von wenigen Stützen getragen, über dem Ufer des Sees zu schweben scheint.

Schlüsselfertig bauen zum Festpreis!

Nutzen Sie die augenblicklich günstigen Baupreise und Finanzierungsmöglichkeiten, legen Sie Ihr Geld krisenfest und wirtschaftlich an, bauen Sie jetzt ein WM-HAUS.

Sie haben keinen Ärger mit Handwerkern und Lieferanten oder durch unangenehme Preis- und Terminüberschreitungen, denn wir bauen für Sie in kürzester Zeit und nennen Ihnen den genauen Preis vor Baubeginn.

WM-HÄUSER werden schlüsselfertig, sofort einzugsbereit mit Komfortausstattung übergeben: komplette Elektro- und Sanitärinstallation, Öl-/Gas-Zentralheizung, mit Fußbodenbelägen, allen Maler- und Tapezierarbeiten, Bad und WC getrennt und auf Wunsch mit moderner praktischer Einbauküche.

Wir bauen WM-HÄUSER mit vorgefertigten Teilen, dadurch sparen Sie 15–20% Gesamtkosten gegenüber gleich großen Objekten in herkömmlicher Bauweise. WM-HÄUSER werden nach architektonisch hervorragenden Typenplänen von Professor Kresse und individuell nach Maß gebaut. Begutachten Sie ein WM-HAUS im Werk Denkendorf oder vielleicht ganz in Ihrer Nähe.

Unsere Kundenberater informieren Sie in einem unverbindlichen Gespräch gern über alle Grundstücks-, Bau- und Finanzierungsfragen.

GUTSCHEIN. Senden Sie mir bitte: 5458/1267

☐ kostenlose Prospekte

☐ Ihre ausführliche, komplette WM-Informationsmappe gegen DM 4 — Schutzgebühr und Nachnahme

WOLFF & MÜLLER
HAUSBAU
7306 Denkendorf b. Esslingen
Körschtalstr. 1 · Tel. (07153) 85 66

Zentrale Bauberatung in Stuttgart

Schon von weitem fällt das Fenster des Informationszentrums ins Auge.

Der Beratungsraum ist stets von Sachverständigen besetzt

Modelle, Pläne, Fotos von Wohnhäusern jeder Art und Größe sind in der wechselnden Ausstellung zu sehen.

Keine Wirtschaftskrise kann das Streben nach einem eigenen Heim eindämmen. Vielmehr hat es den Anschein, als ob gerade in Krisenzeiten die Sehnsucht nach dem Eigenheim neue Nahrung bekäme. Der Mensch sucht Sicherheit. Im Familienheim findet er die Voraussetzung und die Erfüllung. Den Weg dahin zu ebnen, ist ein verdienstvolles, aber auch sehr notwendiges Unterfangen. Vom Traum, vom Wunsch und von der Hoffnung bis zur Erfüllung ist ein weiter Weg, ein Weg gepflastert mit Hindernissen, Enttäuschung, oft bis zur Mutlosigkeit. Was ist da ein guter Rat wert, eine Aufmunterung, eine Hilfe und das Beispiel der anderen, die es geschafft haben! Die Bausparkassen können es sich zum Verdienst anrechnen, daß sie das erkannt und Hilfe zur Selbsthilfe als oberstes Gesetz ihres Tuns gewählt haben. Im Vordergrund steht die uneigennützige, fachkundige und umfassende Finanzierungsberatung.

Jeder, der sich mit Baugedanken trägt, erhält sachkundige Hinweise, die seine Vorstellung über das, was er will und was er kann, verdichtet. Häufig müssen Illusionen beseitigt werden, die nur Enttäuschung bringen könnten. Die Bausparkassen haben einen Überblick über die Baupreise, vermögen Grundstücke und fertig gebaute Häuser zu vermitteln, halten Modelle mit Grundrissen kleiner und großer Wohnbauten, Bilder von Einrichtungen und Gärten bereit; sie können dem Interessenten errechnen, was das Gewünschte kostet, welche finanziellen und steuerlichen Vorteile das Eigenheim bringt und wie die laufenden Kosten mit dem Einkommen harmonieren.

Verständlich, daß die Aufgaben immer größeren Umfang annehmen. Es den Ratsuchenden leichter zu machen, hat die ÖFFENTLICHE BAUSPARKASSE WÜRTTEMBERG in der Hauptgeschäftsstraße von Stuttgart, der Königstraße, nahe dem Bahnhof ein

INFORMATIONSZENTRUM FÜR WOHNBAUFINANZIERUNG

im Neubau der Städtischen Spar- und Girokasse eingerichtet, das jedermann kostenlos offensteht.

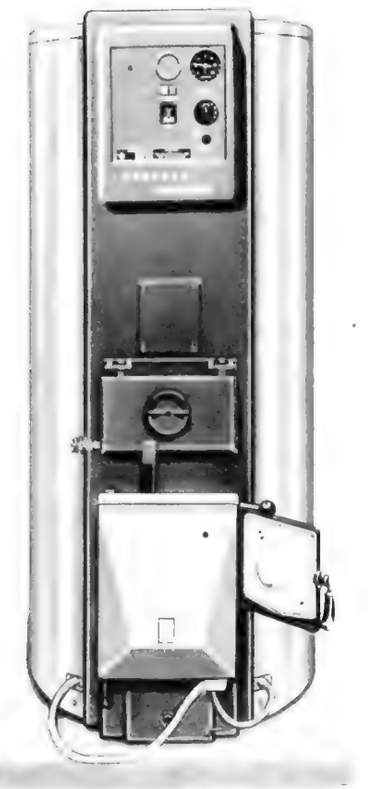
Wechselnde Ausstellungen sorgen dafür, daß auch die Neuerungen in Technik und Architektur bekannt werden. Da wenige Schritte davon die Baumusterschau über alle Baustoffe ein großes Lager unterhält und die Baustoffhersteller nennt, ist eine ungemein bequeme, vollendete Bauberatung gewährleistet.

Welche Bedeutung dieser Einrichtung zukommt, besagt schon eine einzige Zahl: Die Öffentliche Bausparkasse Württemberg hat im Jahr 1966 in Württemberg und Hohenzollern **1 Milliarde DM Baugeld zur Verfügung gestellt.**

Die öffentlichen Mittel, die den Wohnungs- und Eigenheimbau der Nachkriegszeit gestützt haben, werden weniger. Die eigene Kraft wird künftig über Haben oder Nichthaben auf diesem Gebiete entscheiden. Darum kommt dem neuen Informationszentrum so große Bedeutung bei.

Buderus baut den Heizkessel

JUNOTHERM



Kernstück der Zentralheizung ist ein moderner Heizkessel. Er erzeugt vollautomatisch die Wärme, ja sogar das Warmwasser für Küche und Bad. Seine Eigenschaften entscheiden auf Jahrzehnte, ob Sie Freude an Ihrer Zentralheizung haben. Buderus baut seit vielen Jahren Stahlheizkessel. Buderus forscht, entwickelt, prüft. Das Ergebnis ist ein ganz besonderer Stahlheizkessel von hoher Qualität: Der Buderus-Junotherm, ein Wechselbrandkessel für Öl, Gas oder Koks, mit eingebautem korrosionsfestem Boiler, auf Wunsch auch mit Schwimmbadheizer. Buderus baut den Junotherm für jede Hausgröße und unterhält einen Technischen Kundendienst im ganzen Bundesgebiet.
Sie sollten sich unsere interessanten Informationsschriften über moderne Heizkessel unbedingt kommen lassen, ehe Sie Ihre Heizung planen.

Am besten: gleich Kupon ausschneiden und einsenden!

Ich interessiere mich für Heizkessel Buderus-Junotherm und bitte um unverbindliche Zusendung Ihrer Informationsschriften. DH

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

Hausgröße: 1-, 2- oder Mehrfamilienhaus. _____

An
Buderus'sche Eisenwerke
Verkaufsabteilung
für Stahlheizkessel V 2/S

6330 Wetzlar

Postfach 201

Telefon: 06441 / 73 - 748

Wohnungsbau und Finanzierung

Reform des Bodenrechts gefordert

In einer Entschließung hat die Mitgliederversammlung des Deutschen Volksheimstättenwerkes am 28. 9. 67 sich für eine Reform des Bodenrechts in der Bundesrepublik eingesetzt, um der Steigerung der Bodenpreise entgegenzutreten. Die Entschließung hat folgenden Wortlaut:

Durch die unverhältnismäßige Steigerung der Bodenpreise an allen Schwerpunkten des Wohnungsbedarfs wird der Erwerb von Grundeigentum für Familienheime, Kleinsiedlungen und Eigentumswohnungen für breite Schichten unseres Volkes untragbar erschwert. Die erhoffte preishemmende Wirkung der Vorschriften des Bundesbaugesetzes ist ausgeblieben. An den für den Wohnungsbau geeigneten Standorten ziehen die Eigentümer von Boden aus ihrer monopolartigen Stellung einen Privatnutzen, dem Leistungen für die Allgemeinheit nicht entsprechen, der vielmehr Leistungen der Allgemeinheit in Form von Erschließungs- und Folgekosten voraussetzt oder zur Folge hat. Die gesetzgebenden Körperschaften müssen das Recht am Eigentum von Grund und Boden sowie an seiner Nutzung zeitgemäß und zukunftsgerecht gestalten.

Das Deutsche Volksheimstättenwerk ist nach seiner Satzung verpflichtet und durch den Willen seiner Mitglieder legitimiert, eine Änderung der Verhältnisse anzustreben. Es fordert die Öffentlichkeit auf, sich deutlich und uneingeschränkt zur Notwendigkeit einer verbesserten Bodenverfassung zu bekennen.

Zur künftigen Förderung der Eigentumsmaßnahmen im Wohnungsbau stellte das Deutsche Volksheimstättenwerk folgendes auf:

Allgemeine Grundsätze

1. Ziel der öffentlichen Förderung von Eigentumsmaßnahmen im Wohnungs- und Städtebau muß sein, jedem sparenden Bürger die Chance zu geben, ein Eigenheim, eine Kleinsiedlung oder eine Eigentumswohnung zu erwerben. Deshalb muß sich das Ausmaß der öffentlichen Förderung an der Leistungsfähigkeit des einzelnen und an seinem Willen zur finanziellen und manuellen Selbsthilfe orientieren. Je höher die eigene Leistung – gemessen an der individuellen Leistungsfähigkeit – ist, desto mehr ist die Hilfe der Allgemeinheit gerechtfertigt.

Dieser Grundsatz ist mit einer Förderung, die an eine starre Einkommensgrenze gebunden ist, nicht zu realisieren. Daraus ergibt sich die Notwendigkeit, ein Förderungssystem zu entwickeln, das sich elastisch an die individuelle Leistungsfähigkeit der Geförderten anpaßt. Wir wollen Eigentum nicht verschenken, sondern durch Arbeit und Konsumverzicht erworben wissen. Nur hart erarbeitetes Eigentum gewährleistet seine dauernde Wertschätzung.

2. Die öffentliche Förderung darf dem einzelnen nur so lange zufließen, als er sie unter Berücksichtigung seiner Einkommensverhältnisse und Belastungen nicht entbehren kann. Über diesen Zeitraum hinausgehende Begünstigungen wären sozial ebensowenig vertretbar wie die sogenannten Fehlbelegungen im sozialen Mietwohnungsbau.

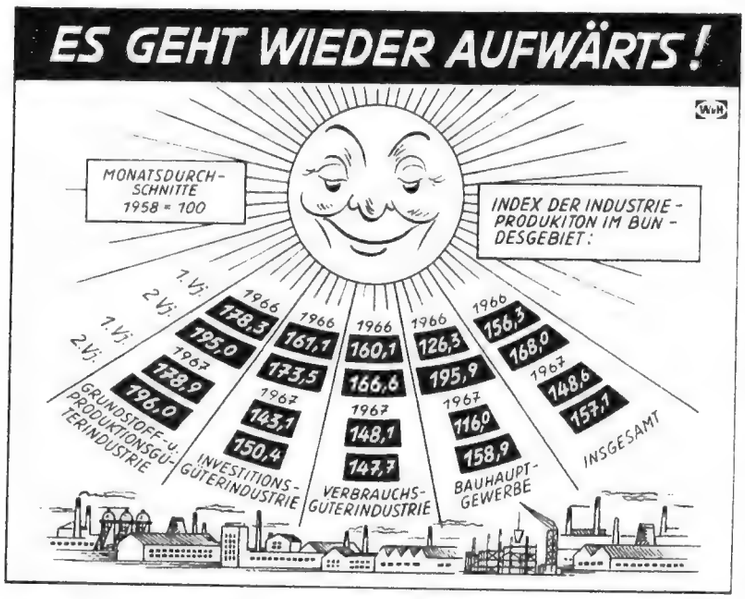
3. Es muß gewährleistet sein, daß die Leistungen der öffentlichen Hand in voller Höhe den Begünstigten zugute kommen. Deshalb muß vor allem verhindert werden, daß die Förderung zu Boden- und Baupreissteigerungen führt und damit den Geförderten teilweise wieder entzogen wird. Zu diesem Zweck müßten auch die Geförderten schon durch das System der Förderung zu einem wirtschaftlichen Verhalten angehalten werden.

4. Das Förderungssystem darf nicht zu solchen Steuererhöhungen führen, durch welche die begünstigten Schichten gleichzeitig belastet werden.

5. Durch die öffentliche Förderung darf der Kapitalmarktzins nicht verfälscht werden.

6. Das System der öffentlichen Förderung muß so gestaltet sein, daß das Ausmaß der gesamten Förderung den Bemühungen um eine ausgeglichene wirtschaftliche Entwicklung entspricht.

7. Das Förderungssystem muß wirtschaftlich sein, d. h. die Voraussetzungen dafür schaffen, daß das angestrebte Ziel mit einem möglichst geringen Einsatz an öffentlichen Mitteln erreicht werden kann.



WvH – Die erfolgreichen Beratungen um die mittelfristige Finanzplanung, die Verwirklichung des Etatausgleichs und nicht zuletzt die Investitionsspritzen aus Mitteln des Bundeshaushalts sind von der einheimischen Wirtschaft nicht ohne entsprechend positives Echo registriert worden. Wie unser Schaubild beweist, zeigen sich bereits heute die ersten Sonnenstrahlen am bundesdeutschen Konjunkturhimmel. Sie lassen erkennen, daß die konjunkturelle Talsohle inzwischen weitgehend überwunden ist und es wieder aufwärts geht. Nach Ermittlungen der Deutschen Bundesbank hat die einheimische Industrieproduktion zwar noch nicht in allen Teilbereichen die entsprechenden Werte des Vorjahres erreicht; das Konjunkturbarometer ist jedoch deutlich auf eine „Schönwetterperiode" umgeschlagen. In der Grundstoff- und Produktionsgüterindustrie lag der monatsdurchschnittliche Industrieproduktion-Index im 2. Vierteljahr 1967 mit 196,0 sogar über dem entsprechenden Vorjahrswert von 195,0.

Eigentumswohnungen in Althäusern

Durch die Presse gingen Nachrichten, daß Eigentümer von Althäusern Mietern gekündigt hätten, um Eigentumswohnungen darin einzurichten. Es wurde der Anschein erweckt, als ob das etwas ganz Schlimmes wäre. Sogar der Bundestag wurde damit befaßt.

Zwei Dinge müssen auseinander gehalten werden:

1. Wird durch Errichtung von Eigentumswohnungen das Recht des Mieters verletzt?

2. Wird irgend jemand dadurch benachteiligt?

Zu 1: An dem Rechtsverhältnis von Vermieter und Mieter ändert sich durch die Aufteilung eines Gebäudes in Wohnungseigentum gar nichts. Dem Erwerber einer solchen Eigentumswohnung gegenüber bleiben die gesetzlichen Schutzbestimmungen bestehen, wie das Amtsgericht Lichterfelde in einem Urteil ausführte: „Eine Eigenheim-Baugesellschaft hatte ein Mietshaus in Steglitz erworben und danach die einzelnen Wohnungen als Eigentum verkauft. Ein Erwerber einer Wohnung hatte nun im Wege der Räumungsklage gegen den bisherigen Mieter einen Eigenbedarf geltend gemacht. Das lehnte das Gericht ab.

In der Urteilsbegründung heißt es, der § 4 des Mieterschutzgesetzes könne zugunsten des neuen Wohnungseigentümers dann keine Anwendung finden, wenn er wenige Monate zuvor Eigentümer einer Wohnung geworden sei, die sich in einem vor 1951 erbauten Haus befindet, in der der Mieter den Mieterschutz genießt. (AZ: 3 C 403/67.)"

Zu 2: Manche Eigentümer von Althäusern sind finanziell nicht im Stande, diese zu modernisieren. Einen Ausweg kann die Aufteilung in Wohnungseigentum bieten. Für den einzelnen Wohnungseigentümer ist der Aufwand geringer. Ein Verkauf von Wohnungen in einem nicht in Stand gesetzten Haus scheitert wohl immer daran, daß die Instandsetzung der Gemeinschaftsanteile vom Dach bis zum Keller praktisch unmöglich ist. Anders, wenn der Eigentümer das Haus renoviert und danach Wohnungseigentum bildet. Es gibt genug Althäuser, die sich nach Lage und Zustand dafür eignen. Manchem wäre geholfen, könnte er sich so eine Wohnung oder einen Geschäftsraum in der Stadt erwerben. Eine Übervorteilung der Käufer wäre nicht zu befürchten. Jeder Interessent kann prüfen, was er kauft, im Gegensatz zu manchen Neubauten, die nach Plan vor der Fertigstellung verkauft werden.

Altwohnungen vor dem Verfall zu bewahren, sie so zu modernisieren, daß sie Neubauten nicht nachstehen, ist eine der dringendsten Aufgaben des Wohnungsbaus, die Milliarden D-Mark erfordert. Man sollte sie nicht dem einzelnen Hausbesitzer überlassen, wenn man vermeiden will, daß nichts geschieht. Es ist höchste Zeit, daß sich die organisierte Wohnungswirtschaft, die soliden Wohnungsunternehmen der Sache annehmen. Dabei würde die Schaffung von Wohnungseigentum sich sicher in vielen Fällen als vorteilhaft herausstellen.

Hilfe für Althausbesitzer

Im Novemberheft haben wir schon darauf hingewiesen, daß im Rahmen des zweiten Konjunkturprogramms aus Bundesmitteln zur Instandsetzung, Modernisierung, Erweiterung und zum Ausbau von Wohnhäusern, die älter als 12 Jahre sind, Darlehen oder Zinszuschüsse gewährt werden. Der Zentralverband der Deutschen Haus- und Grundeigentümer e. V. in 4 Düsseldorf 10, Cecilienallee 45, Postfach 10292, hat dazu einen Leitfaden unter dem Titel „Hilfe für das alte Haus" herausgebracht. Da die *Anträge bis 31. Dezember 1967* gestellt sein müssen, müßten Althausbesitzer sich unverzüglich entscheiden. Mit den Bundesmitteln sollen ungefähr 230 000 Wohnungen instand gesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang ist auch auf die Broschüre „Aus Alt mach Neu", Ratgeber zur Modernisierung

und Instandsetzung von Wohngebäuden, hinzuweisen. Sie ist *kostenlos* bei allen Sparkassen und Bausparkassen, Volksbanken, Spar- und Darlehenskassen bzw. Raiffeisenbanken im Bundesgebiet und beim Bundesministerium für Wohnungswesen und Städtebau, Bad Godesberg, Deichmanns Aue, zu beziehen.

Wieder steigende Hypothekenzusagen

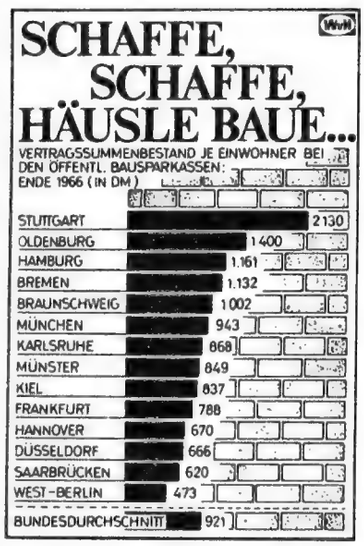
Die Nachfrage nach Hypothekendarlehen hat sich nach der Jahresmitte stark belebt. Noch von Januar bis Juni waren die Hypothekenzusagen der Sparkassen in allen Monaten niedriger als in den Vorjahresmonaten gewesen. Der Tiefpunkt hatte in den Monaten Februar und März gelegen, in denen rund ein Drittel weniger Hypothekenzusagen erteilt worden waren als ein Jahr zuvor.

Im Juli dieses Jahres sagten die Sparkassen für 436,7 Mill. DM Wohnungsbaudarlehen zu. Das war der höchste monatliche Betrag seit Jahresbeginn sowohl dieses als auch des vergangenen Jahres; er lag um zehn Prozent über dem Juli-Ergebnis des Vorjahres. Im August wurde sogar ein Viertel mehr Sparkassenhypotheken zugesagt als im August des Vorjahres. Dieses Ergebnis geht auf eine größere Hypothekennachfrage sowohl für öffentlich geförderte als auch für übrige Wohnungen zurück; es ist also nicht vorwiegend auf die stark gestiegenen Bewilligungen öffentlicher Mittel für den sozialen Wohnungsbau zurückzuführen. Insgesamt sagten die Sparkassen in den ersten 8 Monaten dieses Jahres 2,7 Mrd. DM Wohnungsbaudarlehen zu.

Demgegenüber liegen die *Auszahlungen* für die Wohnungsbaufinanzierung nach wie vor unter den Vorjahreswerten. In den ersten acht Monaten dieses Jahres zahlten die Sparkassen 2,5 Mrd. DM für erststellige Wohnungsbauhypotheken aus; das waren sechs Prozent weniger als in der gleichen Zeit des Vorjahres. Darunter blieben die Auszahlungen im August überdurchschnittlich, nämlich um rund elf Prozent, hinter denen des gleichen Vorjahresmonats zurück.

Die deutliche Belegung der Hypothekennachfrage kann darauf zurückgeführt werden, daß die Bauherren, besonders die Wohnungsunternehmen, vorläufig keine Änderung der gegenwärtigen Marktsituation für Zinsen und Auszahlungskurs erwarten. Wenn die derzeitige Entwicklung der Hypothekenzusagen anhält, werden im nächsten Jahr die Wohnungsbauaufträge an die Bauwirtschaft voraussichtlich wieder zunehmen.

In den ersten sieben Monaten des Jahres 1967 wurden 183700 Wohnungen bezugsfertig gemeldet. Das sind 2 v. H. mehr als im Vorjahr (Januar bis einschließlich Juli 1966: 180 800).



WvH – Die Schwaben machen ihrem fast sprichwörtlichen Sparfleiß sowie ihrer fast ebenso sprichwörtlichen „Sehnsucht" nach dem Eigenheim alle Ehre. Mit einem Vertragssummenbestand von 2130,– DM je Einwohner verwaltet die öffentliche Bausparkasse Württemberg weit mehr als den doppelten Betrag im Bundesdurchschnitt, der Ende 1966 bei 921,– DM je Einwohner lag. Insgesamt gesehen belief sich der Vertragssummenbestand der einzelnen öffentlichen Bausparkassen im Bundesgebiet zum Jahreswechsel 1966/67 auf annähernd 54,6 Milliarden DM. Rund 550 000 Verträge mit einer Vertragssumme von 11,4 Milliarden DM wurden 1966 neu bei den öffentlichen Bausparkassen abgeschlossen.

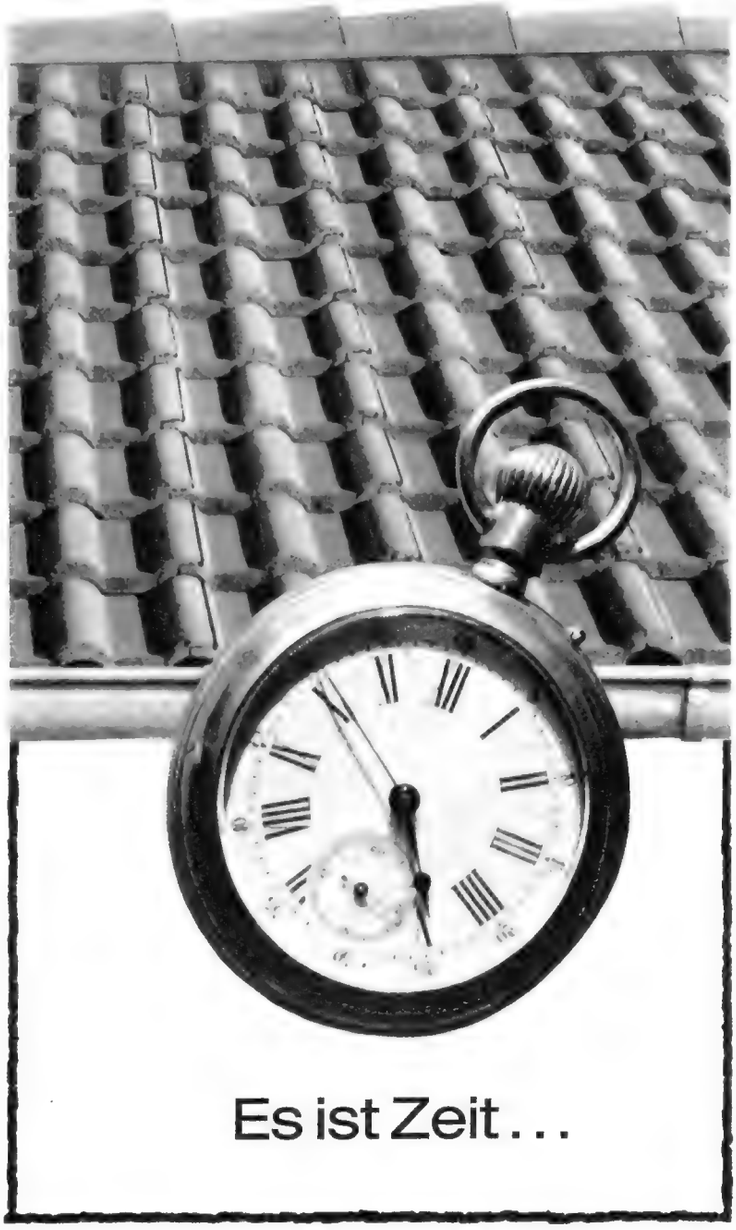
Kein Haus wie jedes andere

Von Ludwig Bader

An einem Haus wird in Wirklichkeit viel länger gebaut. Nicht nur die Zeit von der Grundsteinlegung bis zum Einzug zählt. Der Hausherr allein weiß, wie viele Jahre er das Haus in Gedanken geplant und gebaut und hundertmal wieder abgerissen und neugebaut hat. Der Weg bis zum Grundstein ist weit, und beinahe kann man sagen: was nach der Grundsteinlegung kommt, ist nur noch eine Kleinigkeit. Das ist natürlich übertrieben, wenn man an die Schwierigkeiten denkt, die beim Hausbau entstehen, und an die Freude, die der Bauherr angesichts der wachsenden Mauern empfindet. Aber im Großen gesehen, ist die Hauptsache schon erledigt.

Häuser wachsen heutzutage schnell. Rationalisierung der Arbeitsmethoden und die Verwendung neuzeitlicher Materialien oder Fertigteile lassen ein Haus schnell wachsen. Zwischen dem ersten Spatenstich und dem letzten Handgriff vergehen oft nur ein paar Monate. Der Hausherr ist selbst überrascht, wie schnell das geht. Und er denkt daran, wieviel Mühe ihm diese Mauern gemacht haben, wie er sich mit den Fenstern geplagt hat, der Aufteilung der Zimmer. Dann endlich – Jahre können darüber vergehen – war das Traumhaus in allen Details beschlossen, und es begann der dornige Weg der Finanzierung. Möglichkeiten wurden fallengelassen, andere genutzt, eine Chance tat sich auf und wurde durch einen unvorhergesehenen Zwischenfall zunichte gemacht. Um jeden Mauerstein wurde gekämpft. Und schließlich begann der Kampf mit den Behörden, die Lauferei zu den Ämtern, die langen Gespräche mit dem Architekten. Unvorhergesehenes gefährdete, was in Gedanken mühsam aufgebaut worden war. Es gab tausenderlei Klippen zu umgehen. Ach, sagt der neue Bauherr, wenn Sie wüßten . . .

Dann steht das Haus da, ein Traum, der Wirklichkeit geworden ist. Es bekommt eine Hausnummer, es ist in die Straße eingeordnet und bleibt so für viele Generationen. Ein Haus wie jedes andere? Gewiß nicht. Für seinen Besitzer wird es immer ein besonderes Haus sein, weil er sich damit identifizieren kann. Und so ist es mit allen Dingen, die man liebt. Und mit allen Dingen, für die man Opfer gebracht hat.



Es ist Zeit . . .

. . . daß Sie an die Dacheindeckung denken. Ihr Haus braucht ein haltbares, zuverlässiges und schönes Dach. Kennen Sie die Frankfurter Pfanne? Den Betondachstein, auf den Sie eine schriftliche Garantie bis zum Jahr 1997 für Materialqualität und Frostbeständigkeit erhalten? Mehr als 500 000 Hausbesitzer haben sich schon vor Ihnen für diesen modernen Dachbaustoff entschieden – und das aus guten Gründen: gleichbleibende hohe Materialgüte, 4 Farben zur Auswahl, vollständiges Formsteinprogramm für alle Dachdetails, repräsentatives Aussehen, individuelle Gestaltungsmöglichkeiten – und das zu einem vernünftigen Preis. Lassen Sie sich bitte ausführlich unterrichten. Bei Einsendung des Coupons erhalten Sie unverbindlich Informationsmaterial von Braas & Co GmbH, Frankfurt/M.

675

Name

Firma
Braas & Co GmbH
6 Frankfurt/Main
Postfach 7764

Ort ( )

Straße

Ich bitte um Informationsmaterial über Ihre »Frankfurter Pfanne«

BRAAS formbeton

Das Haus

Sonderheft
Richtig einrichten,
behaglich wohnen

Wertvolle Tips
und Anregungen
für die Einrichtung
Ihrer Wohnung
vom Hobbyraum
im Keller
bis zum Appartement
unterm Dach.

Das Haus
Sonderheft

268 Seiten mit
vielen Farbbildern
für 4 DM sofort überall

Das Holz i
der Bote der

In jedem Holz lebt noch etwas von dem Wesen des Baumes, vom Rauschen der Wälder, von Sonne, Wind und Wetter, vom ewig währenden Wechsel zwischen Sommer und Winter. Im Holz ist noch das Licht und die Wärme des Heimatwaldes, das Grün der Schatten, die Feuchte des Morgentaus und des Nebels der Dämmerung. So lebt das Holz weiter und verlangt eigene Arten der Beurteilung und Verarbeitung. So ist aber auch der Umgang mit dem Holz etwas Eigenes und Besonderes. Seine Verarbeitung verlangt nicht nur Wissen, sondern auch viel Gefühl. Holz ist zugleich der älteste Dämmstoff gegen Kälte und Wärme. Aber die Behaglichkeit des Holzhauses oder auch des getäfelten Zimmers ist durchaus nicht nur aus den physikalischen Eigenschaften des Holzes zu erklären.

Für die Beurteilung der Hölzer sind zahlreiche Eigenschaften wichtig: Nadel- oder Laubholz, Standort, Art und Breite der Jahresringe, Beschaffenheit des Kerns und der Spätholzbildung, Lage und Größe der Äste, Harzgehalt, Festigkeit, Bearbeitbarkeit, Quell- und Schwindmaß, Haltbarkeit und Feuchtigkeitsgehalt.

1. Die Holzarten

Die wichtigsten Baum- und Holzarten für Bau und Möbel sind mit ihren Raumgewichten in den Tafeln A und B verzeichnet. C folgt im Februarheft. Der Stamm der Bäume hat von außen nach innen folgenden Aufbau:

a) Die **Rinde** (auch Außenrinde), die mit zunehmendem Alter mehr oder weniger starke Borkenbildung zeigt. Die rissige Borke ist zum Beispiel bei der Kiefer und Eiche sehr stark ausgebildet, während sie bei der Buche meist gar nicht vorhanden ist.

b) Der **Bast** (auch innere Rinde genannt), der sich an die Außenrinde oder Borke anschließt.

c) Das **Kambium,** das eine dünne ein- oder mehrschichtige Haut aus harten lebenden Zellen ist. Die Zellen teilen sich durch Längswände vom Frühling bis zum Herbst und bilden nach außen den Bast und die Rinde und nach innen das Holz. Die Zellen sind im Frühjahr besonders tätig und bilden so das lockere und grobporige Frühholz. Im Spätsommer und Frühherbst bilden sie dann das dichte und feinporige Spätholz. Frühholz und Spätholz bilden zusammen den Jahresring.

d) Das **Stammholz** oder Nutzholz schließt sich an die Wachstumsschicht des Kambiums an bis zur Stammachse. Die Jahresringe kennzeichnen das Alter des Baumes und geben auch Aufschluß über seine Festigkeit. Breite oder Schmalheit der Ringe bedingen bei den Holzarten oft unterschiedliche oder gar entgegengesetzte Eigenschaften. So sind Nadelhölzer (Tanne, Kiefer) mit breiten Jahresringen meist weniger fest als Nadelhölzer mit engen Jahresringen. Dagegen ist Buchenholz mit breiten Ringen im allgemeinen viel widerstandsfähiger als mit schmalen. Wie die Zellen des Kambiums erstrecken sich auch die Holzzellen in der Höhenrichtung des Baumes. Sie bilden dabei ein Röhrenbündel, das das Wasser von den Wurzeln zur Krone leitet und zugleich dem Stamm seine Festigkeit gibt. Außerdem besorgen die Zellen auch noch den Stoffwechsel und die Stoffaufspeicherung. Die Zellen sind bei den einzelnen Holzarten verschieden ausgebildet.

e) Das **Mark** im innersten Teil des Stammes, das meist nur 1 bis 2 mm dick und für die Eigenschaften des Holzes nach dem gegenwärtigen Stand der Forschung ohne Bedeutung ist.

f) Die **Markstrahlzellen,** die mit dem Mark nach den ersten Kinderjahren des Baumes nichts mehr zu tun haben. Sie erstrecken sich quer zur Richtung der längslaufenden Zellen und bilden die Markstrahlen, die nach der Stammitte hin gerichtet sind.

g) Die **Harzgänge,** die sich bei den meisten deutschen Nadelhölzern (mit Ausnahme von Tanne und Fichte) finden. Es sind Hohlgänge, die durch Ausweichen anderer Zellen entstanden und mit besonderen Zellen ausgekleidet sind, die das flüssige Harz (den Balsam) absondern.

h) Der **Kern** oder das Kernholz ist endlich für die Beurteilung der Haltbarkeit des Holzes wichtig. Er ist der innere Teil des schon einige Jahrzehnte alten Stammes (Stammholzes), der keine lebenden Zellen mehr enthält und infolgedessen auch kein Wasser mehr leitet. Er ist häufig dunkel gefärbt.

i) Der **Splint** oder das Splintholz ist dagegen der äußere lebende Teil des Stammes (Stammholzes), in dem allein die Wasserleitung, der Stoffwechsel und die Stoffaufspeicherung vor sich geht. Er ist meist heller gefärbt als der Kern.

k) Die **Äste** sind fest mit dem Stammholz verwachsen, solange sie leben („weiße Äste"). Sterben sie ab, so bilden sie die „Schwarzäste", wenn

m Bau — Wälder

VON REGIERUNGSBAUMEISTER LEOPOLD SAUTTER

ihre Rinde vom Aststummel noch in den Stamm hineinwachsen kann, den Ast dann also als schwarzer Ring umgibt. Da sie anders schwinden als das Stammholz, fallen sie dann später leicht heraus.

2. Holzware

Der runde Stamm des Baumes ist in allen Teilen auf möglichst zweckmäßige Tragfähigkeit und Festigkeit eingestellt. Auch die Anwuchsstellen der Äste sind in dies wohlabgestimmte Ganze einbezogen. Es ist deshalb sehr verständlich, daß die Japaner, und zum Teil auch die Chinesen, Rundholz für ihre Bauten, Dachstühle usw. verwenden. Wenn das Holz auf rechteckige Querschnitte zugesägt wird, werden viele Fasern zerschnitten und die ursprüngliche Festigkeit wird gestört, besonders auch an den Aststellen. Danach ist zu verstehen, daß baumkantiges Holz meist tragfähiger ist als scharfkantiges. Auch die Art und Zahl der Äste, Risse und Harzgallen beeinflußt den Wert des Holzes als Bauholz. Um für alle diese Eigenschaften zu einer möglichst eindeutigen Beurteilung zu kommen, sind von der Sägeindustrie und dem Holzhandel Gütebedingungen für Nadelschnittholz aufgestellt worden. Über Rundholz, Balken, Kantholz, Bretter und Latten hinaus gibt es aber noch andere Holzware, wie Holzpflaster-Klötze und -Platten, Schindeln, Parkett-Werkstoffe und Furniere.

Das waldrunde Nutzholz oder Langnutzholz wird in Stämme und Stangen eingeteilt. Rundholz wird im Bauwesen für Pfähle, Rammpfähle (Pfahlroste), für Einfriedungen, Leitungs- und Gerüststangen, für Brücken und manchmal auch schon im Hochbau für Tragwerke — wie in Japan — verwendet.

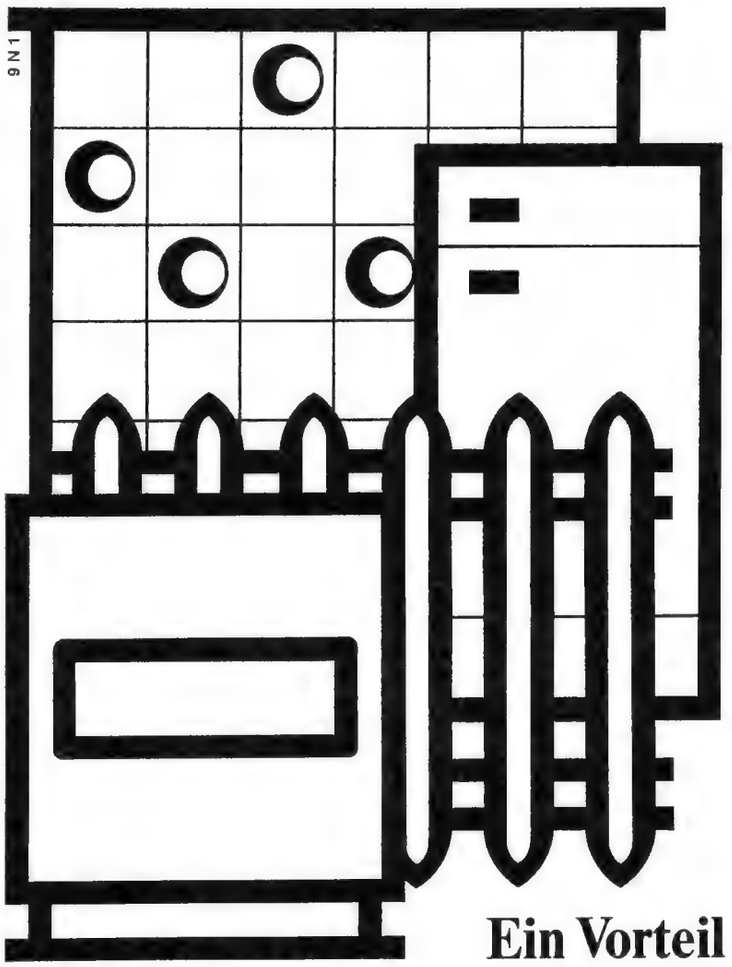
Stämme sind Langnutzhölzer, die 1 m oberhalb des dickeren Endes $\geqq$ 14 cm Durchmesser (mit Rinde) haben. Sie werden unterschieden in Langholz und Bloche (Abschnitte). — **Langholz** sind Stämme, die entweder nach Mindestlänge und Mindestzopf (bei Tanne, Fichte, Douglasie) oder nach Mittendurchmesser (bei Kiefer, Strobe, Lärche und Laubholz) eingeteilt werden. — **Bloche** sind Abschnitte, die beim Kürzen der Stämme zurückbleiben und nicht mehr als „Lang"-Holz bezeichnet werden können. — **Stangen** sind unentwipfelte oder entwipfelte Langnutzhölzer, die 1 m oberhalb des dickeren Endes $\leqq$ 14 cm Durchmesser (mit Rinde) haben. Stangen aus Nadelholz (Nadelderbstangen) werden nach Länge und Durchmesser, Stangen aus Laubholz (Laubderbstangen) nach Durchmessern in Klassen eingeteilt.

Holzpflaster-Klötze (Stirnholz-Klötze) werden im allgemeinen aus Kiefer, Lärche oder Pechkiefer hergestellt, manchmal auch aus Fichte oder Tanne. Für besondere Beanspruchungen werden auch harte Tropenhölzer verwendet, wie Jarrah, Karri oder Quebracho. Die Klötze sollen möglichst demselben Schlage entnommen sein und aus gesundem, gleichmäßig und langsam gewachsenem Kernholz bestehen. Sie sollen enge, gleichmäßig stehende Jahresringe haben. Sie werden meist mit Teeröl, aber auch mit Kreosot oder mit Holzschutzsalzen getränkt. Die Maserung des Holzes muß auch nach dem Tränken noch deutlich erkennbar sein. Mit geringerer Dicke als bei den Klötzen kommen die **Stirnholzplatten** aus, bei denen eine größere Zahl von Stirnholz-Klötzen unter hohem Druck mit Sondernägeln zu festen Platten gefügt sind. Diese Platten können in beliebiger Größe hergestellt werden. Das übliche Maß ist $\frac{1}{3}$ m x 1 m. Die Platten sind natürlich auch schutzgetränkt. Auch getränkte Rundholz-Klötze werden mit dem Hirnholz nach oben für Pflasterungen (z. B. auf Freisitzen) verwendet.

Kantholz, Balken, Latten aus Nadelholz sind in ihren Abmessungen nach DIN 4070 genormt. Die Maße gelten für halbtrockenes (verladetrockenes) Holz in rauhem Zustand. Halbtrockenes Holz darf bei Querschnitten $\geqq$ 200 cm² höchstens 30 %, bei $<$ 200 cm² höchstens 35 % Feuchtigkeit (bezogen auf das Darrgewicht) enthalten. Das ist eben „verladetrocken" im handelsüblichen Sinne. Die Längen von Kantholz, Balken und Latten sind um jeweils 250 mm gestuft.

Die Dicken von **Brettern** und **Bohlen** aus trockenem Holz in rauhem Zustand sind nach DIN 4071 genormt. „Trockenes" Holz im Sinne der Norm darf höchstens 20 % Feuchtigkeit (bezogen auf das Darrgewicht) enthalten. Das ist „lufttrocken" im handelsüblichen Sinne. Bei Brettern und Bohlen aus Nadelholz sind die Längen um jeweils 250 mm gestuft, bei Laubholz um jeweils 100 mm. Für **gehobelte** Bretter, Bohlen und in der Breite verleimte Platten aus Nadelholz und Laubholz sind die Mindestdicken (Fertigmaße) abhängig von der Dicke der rauhen Bretter und Bohlen. Der zulässige Hobelverlust richtet sich: nach der Eigenart des Holzes, und zwar wie wenig oder

Bitte umblättern



Ein Vorteil für Sie, schon jetzt die Vorteile moderner Heizanlagen für Kohle und Koks kennenzulernen!

Wer baut, muß genau rechnen. Und prüfen, welche Heizung für ihn die richtige ist. Moderne Heizanlagen für Kohle und Koks haben den Rechenstift nicht zu fürchten. Weil ihre Anlagekosten günstig sind. Weil ihre Lebensdauer unübertroffen ist. Weil sie automatisch geregelt sind - also sparsam im Verbrauch. Und dazu noch bequem in der Bedienung. Sie sind technisch ausgereift und unkompliziert - frei von besonderem Wartungsdienst und kostspieligen Reparaturen.

Dazu kommt: Sicherheit in der Brennstoff-Versorgung! Und Sicherheit in der Lagerung! Ohne teure Schutzvorrichtungen.

Zwischen mehreren modernen Heizungsarten können Sie wählen. Der „Leitfaden zur Behaglichkeit" beschreibt sie ausführlich. Bitte anfordern - kostenlos.

Kohle weil's vernünftig ist

Gutschein 9 N 10

Bitte senden Sie mir kostenlos Ihre farbige Informations-Broschüre

„Leitfaden zur Behaglichkeit"

Gutschein auf Postkarte kleben. Genauer Absender mit Postleitzahl; bitte Blockschrift. — Einsenden an die

Ruhrkohlen-Beratung, 43 Essen, Postfach 2

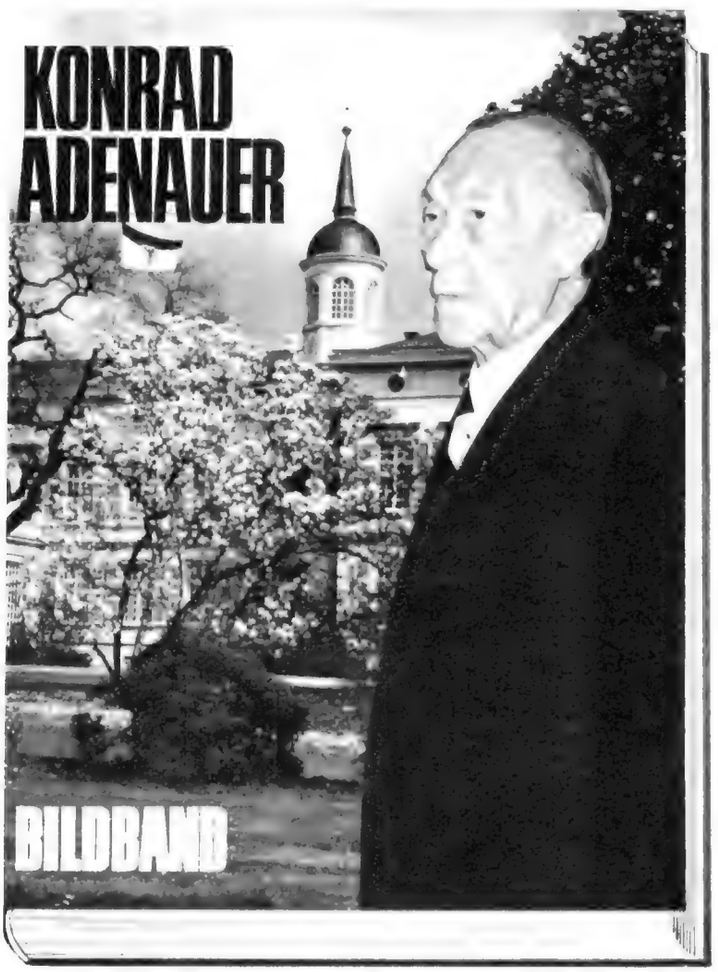
RUHRKOHLE

Das packende Lebensbuch des Mannes,
der uns alle aus Elend und Ohnmacht
zu Wohlstand und Ansehen führte –
dieses historische Dokument
sollte jeder Deutsche besitzen

Der Bildband „Konrad Adenauer" gehört in jede deutsche Familie

Vorbildliche lückenlose Bild- und Textdokumentation
Über 200 Seiten. Sehr viele Fotos in Farbe. Großformat 230 x 300 mm

DM 13,50
Leinen DM 18.50
Überall im Buchhandel
Ein Buch der BUNTEN JLLUSTRIERTEN
aus dem Hause BURDA



Das Holz im Bau-
der Bote der Wälder

stark es sich verzieht oder muldet, weiter nach dem Zustand, d. h. dem Feuchtegehalt des zu hobelnden Holzes, endlich nach den Abmessungen. Die **Spundung** von gehobelten und rauhen Brettern aus Nadelholz ist nach DIN 4072 genormt. Die Nut wird so breit ausgeführt, daß die Bretter mit mäßigem Kraftaufwand zusammengetrieben werden können. Die Nutkanten können auch leicht abgerundet werden. – Für **Fußbodenbretter** (Hobeldielen) sind Güteklassen in DIN 1969 aufgestellt.

Schindeln (Dachschindeln, Spitzbretter) werden aus Tanne, Fichte, Kiefer, Lärche, Buche oder Eiche hergestellt. Die besten Schindeln sind aus Lärche. Die nicht genuteten oder gespundeten Schindeln sind am Fuß stets dicker als am Haupt. Die von der Hand gerissenen (gespaltenen), bei denen der Faserzusammenhang gewahrt bleibt und das Wasser besser abgeleitet wird, sind den mit Hand oder Maschine geschnittenen überlegen. Nach der Form und der Art der Eindeckung sind zu unterscheiden: 1. Legschindeln oder Langschindeln, die Längskanten ohne Nut und Feder haben. 2. Scharschindeln ohne Nut und Feder, zum Teil mit Schrägschnitt am Fuß. Sie unterscheiden sich von den Legschindeln nur durch die kleineren Maße. 3. Schuppenschindeln ohne Nut und Feder mit Fußformen, die zum Teil den Biberschwanz-Ziegeln entsprechen. 4. Rückenschindeln mit keiligem Querschnitt ohne Nut und Feder. 5. Nutschindeln mit Nut und Feder. 6. Spundschindeln. – Schindeln werden häufig auch mit Holzschutzmitteln getränkt.

Der warme und lebendige **Parkettfußboden** ist heute wie ehedem viel gefragt. Es sind darum seit längerem Bestrebungen im Gange, billigere Herstellungsformen und -verfahren für Parkettböden zu entwickeln, um den Boden auch in einfacheren Wohnungen preiswert ausführen zu können. Die eine Entwicklungsrichtung geht auf lange Dielen aus, in der Fabrik zusammengefügten Parkettstäben oder auf Nadelholzdielen mit Hartholzauflage, die andere auf dünne, ähnlich wie Mosaik aufklebbare Tafeln. – **Parkettstäbe und -tafeln** werden aus natürlich gewachsenem Holz hergestellt. Sie sind nach DIN 280 genormt. Als Hölzer sind in der Norm nur Eiche, Buche und Kiefer sowohl für Stab- oder Riemenfußböden (-Parkett) wie für Tafelparkett genannt. Für wertvollere Parkettböden – besonders Tafelparkett – kommen natürlich noch viele andere Hölzer in Frage wie Lärche, Eibe, Pechkiefer, deutsche Douglasie und Oregonpine, Ahorn – besonders für Streifen und Friese –, Nußbaum, Ulme, Kirschbaum, Birnbaum, Limba, Palisander usw.

Parkettafeln werden in der Regel nach Zeichnungen in verschiedenen Abmessungen, Dicken und Holzarten aus Vollholz oder furniert angefertigt. Bei furnierten Tafeln ist die Blindtafel im allgemeinen 24 und das Furnier 8 mm dick. Die Tafelränder sind zum Einlegen von Hartholzfedern genutet.

Parkettdielen sind gehobelte und geschliffene Hartholzdielen, die aus gedämpften, sorgfältig getrockneten Buchen-Parkettstäben zusammengefügt und verleimt sind. Die Dielen können wie Fußbodenbretter (Hobeldielen) auf Balkenlage oder Lagerhölzern verlegt werden. Auf Betondecke können sie auch geklebt werden. **Lamellen-Parkett-Riemen** bestehen aus einer tragenden Schicht von Nadelholz und einer Verschleißschicht von Hartholz, die so gegeneinander abgesperrt und zugerichtet sind, daß die Riemen sich praktisch nicht verdrehen oder werfen, auch nicht schwinden oder quellen. Als Verschleißschicht wird im allgemeinen Eiche in kleinen schmalen Brettchen verarbeitet. Es können aber auch andere Harthölzer wie Buche verwendet werden. Die Faserschicht der Verschleißschicht verläuft dabei quer zur Länge des fertigen Parkettriemens, wodurch die Fugen zwischen den Riemen nach dem Verlegen dicht bleiben. Das tragende Nadelholzbrett ist in der Längsrichtung mit mehreren Einschnitten versehen.

Beim üblichen Parkett ist nur die Oberwange, also etwa die halbe Dicke, abnutzbar. So hat man für ebene Betondecken ein Parkett, das **Mosaikparkett,** entwickelt, das nur so dick wie die durchschnittliche Oberwange der genormten Parkettstäbe ist, also rund 10 mm, und keine Nut und Feder hat. Es besteht aus Stäbchen von 120 mm Länge und etwa 15 oder 20 mm Breite, die zu Feldern von 120 x 120 mm zusammengesetzt werden. 16 solcher Felder bilden eine Tafel von 480 x 480 mm, die fabrikmäßig gefertigt wird. Im Bedarfsfall werden auch Tafeln von 240 x 240 mm aus 4 Feldern hergestellt. Als Holz wird Buche, meist aber Eiche verwendet. Das Mosaikparkett kann auf jedem ebenen und geglätteten Estrich schachbrettartig in einer Klebemasse verlegt werden. Durch Einlegen dunkler oder heller Adern usw., können in der Wirkung allerlei Abwandlungen erzielt werden.

Furniere sind dünne, durch Messern, Schälen oder Sägen entstandene Holzblätter, die besonders für die Sperrholz- und Möbelherstellung verwendet werden. Nach der Dicke werden unterschieden: Dünnschnitt-Furniere, Normalschnitt-Furniere, Dickschnitt-Furniere, Doppelschnitt-Furniere und Starkschnitt-Furniere.

A. Nadelhölzer

Holzart	Raumgew. in kg/m³	Verwendung
Tanne (Weißtanne)	400 bis 450	Besonders für innere Bau- und Möbel-Schreinerarbeiten
Fichte (Rottanne)	430 bis 470	Zweitwichtigstes Bauholz Deutschlands. Hauptsächlich für Hochbau
Strobe (Weymuthskiefer)	360 bis 400	Für Fenster- und Türrahmen, Blindböden und Einlagen
Kiefer oder Föhre (Weißkiefer)	450 bis 520	Wichtigstes deutsches Nadelholz. Für Hochbau, Fenster, Türen, Fußböden, Schindeln usw.
Arve (Zirbelkiefer)	450	Besonders für Täfelungen und Möbel
Latsche (Bergkiefer)	550	Besonders für Täfelungen und Möbel
Schwarzkiefer (Österreichische Kiefer)	550 bis 570	Besonders für Erd-, Brücken- und Wasserbau
Pechkiefer (Pitchpine)	500	Für Hoch- und Brückenbau, Fenster- und Türzargen, Fußböden, Schindeln
Gelbkiefer (Yellowpine)	500	Wie Pechkiefer
Douglasie (Douglas-Tanne, Oregonpine)	490 bis 530	Für Hoch- und Brückenbau, Fußböden usw.
Lärche	520 bis 590	Bestes Nadelholz für den Bau. Für Treppen, Türen, Fenster, Täfelungen, Fußböden, Schindeln, Möbel, Wasser- und Brückenbau
Eibe	750	Eines der besten Hölzer für Schreinerarbeiten

B. Tropische Hölzer (Auswahl)

Holzart	Raumgew. in kg/m³	Verwendung
Balsa	160 bis 250	Als Wärmedämmstoff. Für Modelle. Hochwertiges Papierholz
Abachi	500	Furnierholz
Limba	500	Deckfurniere für Sperrholz, für Parkettstäbe und Schreinerarbeiten
Okumé, Gabun	550	Furnier- und Blindholz für Sperrholz und Möbel
Mahagoni	700	Furnier- und Möbelholz
Palisander, Jacaranda, Königsholz	750 bis 850	Wertvolles Möbelholz
Afzelia Doussier	650 bis 950	Für Treppen, Fenster, Türrahmen, Parkett, Außentäfelungen
Jarrah	880 bis 1150	Für Erd-, Wasser- und Brückenbau. Für Drechslerarbeiten
Karri	950 bis 980	Für Holzpflaster und Wasserbau
Quebracho, Eisenholz	950 bis 1130	Bau- und Mastenholz
Teakholz	1000	Bau- und Möbelholz
Pockholz, Guajakholz	850 bis 1400	Für hochbeanspruchte Holzteile, für Drechslerarbeiten

Der Artikel wird mit einer Tabelle über Laubhölzer im Februarheft 1968 fortgesetzt.

Vergessen Sie alles, was Sie bisher über „Neonlicht" in der Wohnung dachten: Jetzt gibt es die OSRAM-L-INTERNA, mit dem warmen Licht der Glühlampen

Wo 67 – 1

OSRAM hat eine Leuchtstofflampe extra für die Wohnung herausgebracht. Mit goldenem, sonnigem Licht. Anheimelnd und schmeichelnd wie bei Glühlampen. Dabei aber viel wirtschaftlicher! Ideal zur Beleuchtung von Schränken, Bücherwänden, Vorhängen. „OSRAM-L-INTERNA" bei Ihrem Elektro-Lichtfachmann.

OSRAM

hell wie der lichte Tag

Hier fehlt doch Entscheidendes:

Schützen Sie sich vor Kälte! Dämmen Sie Ihr Haus

mit GLASFASER

dem reinen, mineralischen Dämmstoff

gegen Wärme, Kälte, Schall

Wertvolle Hinweise hierfür gibt Ihnen unsere Broschüre B 54/93 **„Vernünftig planen – besser bauen mit – GLASFASER"**, die wir Ihnen gern sofort und kostenlos zusenden.

Am besten, Sie schreiben gleich heute noch an:

GLASFASER GESELLSCHAFT m.b.H., 4 DÜSSELDORF 1

FERNRUF 68871 · FERNSCHREIBER 8-586664 · POSTFACH 3525

Verlangen Sie bitte Einzelprospekte über plastic+form Vordach, Balkon, Zaun mit Tür und Tor aus Hart-PVC, stabil, farb-, licht-, und witterungsbeständig, wartungsfrei, viele Modelle, auch zum Selbstbau plastic+form Kunststoff-Verarbeitungs-GmbH 7317 Wendlingen/N. Postfach 86 Telefon (07024) 7163

RECHT

Tilgungserhöhung bei LAG-Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau

Der Präsident des Bundesausgleichsamts hat mit Weisung vom 20. 7. 1966 (veröffentlicht im Bundesanzeiger Nr. 136 vom 26. 7. 1966 und im Amtl. Mttbl. des BAA Nr. 10 vom 10. 8. 1966 S. 359) den jährlichen Tilgungssatz bei Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau nach dem Lastenausgleichsgesetz von 2 v. H. auf 4 v. H. erhöht. Diese Tilgungserhöhung gilt auch für bereits gewährte Wohnungsbaudarlehen, die bislang mit einem Satz *unter* 4 v. H. jährlich getilgt wurden; diese Darlehen sind von der ersten nach dem 1. 1. 1967 fälligen Tilgungsrate an, erstmals am 28. 2. 1967, gleichfalls mit 4 v. H. jährlich zu tilgen. Da für Wohnungsbaudarlehen nach dem Kriegsgefangenenentschädigungs-Gesetz (KgfEG) und Flüchtlingshilfegesetz (FlüHG) hinsichtlich Höhe, Verzinsung und Tilgung die gleiche Regelung gilt, sind die Tilgungssätze für diese Darlehen entsprechend erhöht worden.

Mietpreisrechtlich wirkt sich die Tilgungserhöhung wie folgt aus: Soweit das Aufbaudarlehen für einen Mieter gewährt wurde, kann der Vermieter die sich aus der Tilgungserhöhung ergebende Mehrbelastung im Wege des Zinsersatzes nach § 22 der II. Berechnungsordnung durch Mieterhöhung auf den Mieter abwälzen, soweit diese erhöhte Tilgung nicht aus der Abschreibung, unter Berücksichtigung der übrigen Tilgungsverpflichtungen, aufgebracht werden kann. Bei Wohnungen, die neben dem Aufbaudarlehen auch mit öffentlichen Mitteln des sozialen Wohnungsbaues gefördert worden sind und noch als „öffentlich gefördert" im Sinne des Wohnungsbindungsgesetzes 1965 gelten, ist für den Ansatz eines solchen Zinsersatzes die Zustimmung der Mietpreisbehörde erforderlich. In Kreisen und Gemeinden, in denen die Mietpreise noch nicht nach den §§ 15, 16 des II. Bundesmietengesetzes freigegeben sind („schwarze Kreise"), ist für Wohnungen, für welche die öffentlichen Mittel erstmals vor dem 1. 1. 1957 bewilligt worden sind, zu einer Mieterhöhung außerdem die Genehmigung der unteren Verwaltungsbehörde nach § 6 des III. Bundesmietengesetzes einzuholen. Wegen der Durchführung der Mieterhöhung bei öffentlich geförderten und steuerbegünstigten Wohnungen ist darauf hinzuweisen, daß eine Mieterhöhung nur dann wirksam wird, wenn der Vermieter dem Mieter gegenüber schriftlich erklärt, daß die Miete um den errechneten und – zutreffendenfalls – von der zuständigen Preisbehörde genehmigten Betrag erhöht werden soll. In der Erklärung muß die Mieterhöhung berechnet und erläutert sein. Die Erklärung des Vermieters muß bis zum 15. eines Monats abgegeben werden, um die Mieterhöhung zum ersten des folgenden Monats zu bewirken. Dr. Hö

Im „schwarzen Kreis" kann man nicht brieflich kündigen

Landgericht Mannheim: Auch wenn er am nächsten Tag „weiß" wird

(gri) Einen Tag vor Inkrafttreten der neuen Mietgesetze erhielt der Mieter einer unter Mieterschutz stehenden Wohnung den Kündigungsbrief des Hausbesitzers. Im Vertrauen darauf, daß diese Kündigung wegen des an diesem Tag noch bestehenden Mieterschutzes unwirksam sei, lehnte es der Mieter ab, die Wohnung zu räumen, und ließ es auf einen Prozeß ankommen.

Das Landgericht Mannheim (5 T 15/66) enttäuschte ihn nicht. Es war der Ansicht, daß die Kündigung unwirksam gewesen sei, weil zu jenem Zeitpunkt noch das Mieterschutzgesetz gegolten habe. Für die Wirksamkeit der Kündigung komme es allein darauf an, daß sie im Zeitpunkt ihres Zugangs nach den damals noch geltenden Gesetzen unwirksam gewesen sei und deshalb nicht durch das spätere Inkrafttreten der neuen Mietgesetze Wirksamkeit habe erlangen können. Es sei dabei unbeachtlich, ob die neuen Mietgesetze – wie im vorliegenden Falle – nur einen Tag

Heizkomfort 1. Klasse

Wärme macht die Wohnung zum Heim. Höchsten Wohnkomfort bietet Wärme ohne Arbeit — Wärme durch Gas. Der Gasanschluß ersetzt auch in Ihrer Wohnung das Brennstofflager. Temperatur bestimmen und einschalten: das ist die ganze Heizarbeit. Thermostate und andere Regeleinrichtungen sorgen dafür. Natürlich gibt es bei Gas auch keine „Vorauskasse", denn bezahlt wird erst nachträglich. Das Erdgas wird in Zukunft weitere Vorteile bringen. Wirtschaftlicher Wohnkomfort mit Gas — das ist der Zug der Zeit. Sicher bringt er Sie ans Ziel.

GUTSCHEIN für kostenlose Übersendung der Informationsschrift „Tips für modernen Wohnkomfort"

Name: .....

Anschrift: .....

Zentrale für Gasverwendung e. V., Abt. 21 6000 Frankfurt/Main, Postfach 1347.

GAS

Wärme ohne jede Mühe

nach dem Zugang der Kündigung in Kraft träten oder ein größerer Zeitraum dazwischenliege.
Billigkeitserwägungen seien hier nicht am Platze, selbst wenn das im Einzelfall formalistisch erscheinen möge. Es wäre Sache des Hausbesitzers gewesen, die Kündigung nach dem Inkrafttreten der neuen Mietgesetze unverzüglich zu wiederholen.

Schneeball kann „ins Auge gehen"

Eltern müssen ihre Kinder auch vor Gefahren der Wintervergnügen warnen

(gri) „Was dem einen seine Freud', ist dem anderen sein Leid." Nicht für jeden ist Schnee oder spiegelndes Eis Grund zum Fröhlichsein. Während die Kinder es gar nicht erwarten können, ihre Schlitten und Skier aus den Kellern zu holen, wird es vielen alten Menschen angst und bange vor dem Winter. Sie trauen sich nur selten auf die glatten Straßen, weil sie nicht mehr sicher auf den Beinen sind. Eltern müssen ihre Kinder rechtzeitig darüber aufklären, daß manche ihrer Wintervergnügen Gefahren mit sich bringen, und sie zu rücksichtsvollem Verhalten ermahnen. Kinder dürfen nicht mit Schneebällen auf Erwachsene werfen. Immer wieder sieht man Lausbuben, die sich einen Spaß daraus machen, besonders ältere Passanten, die sich nicht zur Wehr setzen können, aus dem Hinterhalt mit Schüssen zu erschrekken. Dieses Wintervergnügen ist nicht so harmlos, wie es aussieht. Es wäre nicht das erste Mal, daß ein Schneeball buchstäblich „ins Auge geht" und eine Brille zerschlägt oder gar zum Verlust des Augenlichtes führt.

Auch das Rodeln ist kein ganz ungefährlicher Sport, besonders dann, wenn es innerhalb der Stadt auf einer abschüssigen Straße oder einem Gehweg veranstaltet wird. Ein Schlitten ist während der Fahrt nur schwer zu bremsen und zu lenken. Ein Zusammenstoß mit einem Auto oder einem Fußgänger läßt sich deshalb nicht immer vermeiden.

Jedes Jahr gibt es auf den vielbefahrenen Pisten Hunderte von „Skileichen". Häufig ist unverantwortliches Verhalten der Sportler daran schuld. Skifahrer müssen beispielsweise auf einem belebten Hang ihre Geschwindigkeit so einrichten, daß sie notfalls rechtzeitig anhalten oder zumindest Zusammenstöße vermeiden können. Es gibt also genügend Verhaltensregeln, auf welche die Eltern ihre Sprößlinge hinweisen müssen. Sie riskieren sonst, eines Tages zur Verantwortung gezogen zu werden. Das Maß der Aufsicht und Unterrichtung richtet sich immer danach, was nach Alter, Eigenart und Charakter des Minderjährigen sowie nach den von ihm ausgehenden Gefahren zum Schutze Dritter erforderlich ist und den Aufsichtspflichtigen nach ihren Verhältnissen zugemutet werden kann. Bloße Verbote und Hinweise reichen allein nicht aus. Die Eltern müssen auch nach dem Rechten sehen und aufpassen, ob die Kinder ihre Ermahnungen nicht „in den Wind schlagen."

Vor Tilgung der Mietvorauszahlung keine Kündigungsmöglichkeit

(gri) „Die Vorauszahlung des Mietzinses durch den Mieter hat im allgemeinen den Sinn, daß er sich die Wohnung auf eine bestimmte Dauer sichern will. Ein Mieter wird sich im allgemeinen nicht bereit finden, den Mietzins für eine Wohnung im voraus für einen Zeitraum zu zahlen, in dem er die Wohnung voraussichtlich nicht mehr innehaben wird."
Mit dieser Begründung hat das Landgericht Frankfurt (2/11 S 307/64) die Räumungsklage gegen einen Mieter abgewiesen.
Der Mieter hatte im Jahre 1959 eine Wohnung gemietet und eine Mietvorauszahlung von 4000 DM geleistet, die mit monatlich 50 DM auf den Mietzins angerechnet wurde. Hinsichtlich der Mietdauer wurde vereinbart, daß der Vertrag auf unbestimmte Zeit laufen sollte und von jedem Teil mit vierteljährlicher Kündigung zum Quartalsbeginn gekündigt werden könnte. Von dieser Kündigungsmöglichkeit machte der Vermieter Gebrauch, obwohl die Mietvorauszahlung noch nicht ganz getilgt war.
Das Landgericht vertrat den Standpunkt, daß dann, wenn die Parteien bei Abschluß des Mietvertrages die Verrechnung der Mietvorauszahlung innerhalb eines fest bestimmten Zeitraums vereinbarten, sie eindeutig davon ausgingen, daß das Mietverhältnis mindestens bis zum Ende dieses Zeitabschnitts dauern sollte. Eine andere Auslegung würde Treu und Glauben widersprechen. Die Bestimmung über die Kündigungsmöglichkeit sei dann so auszulegen, daß das Mietverhältnis bis zur endgültigen Verrechnung der Mietvorauszahlung unkündbar sei und erst danach auf unbestimmte Zeit mit einer vierteljährlichen Kündigungsfrist weiterlaufen solle.

ALNO-Anbauküchen
das Geschenk für's ganze Leben

Nicht nur praktisch und technisch perfekt, sondern auch elegant, formschön und in erster Qualität, das sind ALNO-Anbauküchen. Verlangen Sie ausführliche Unterlagen.
ALNO-Möbelwerke,
7798 Pfullendorf/Baden A 5012

ALNO
Anbauküchen

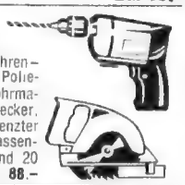
modern bauen
moderner heizen mit
warmluft-zentralheizung

Schrag

Warmluftzentralheizung hält frisch und munter durch ständige Filterung und Lufterneuerung. Günstige Betriebskosten durch direkte Erwärmung. Kostenlos erhalten Sie unsere Broschure C 1 mit vielen interessanten Beispielen.
E. Schrag KG, Apparatebau
7333 Ebersbach/Fils

Batterie-Ladegerät
mit Ampèremeter für 6- und 12-Volt-Batterien, zum Anschluß an 220-Volt-Wechselstrom, mit eingebautem Sicherungsautomaten. Preis komplett mit Lade-Netzkabel, Strom- und Spannungsschalter. **2 Jahre Garantie!** **DM 58,-**
Kleinlader für Pkw-, Lkw- u. Schlepperbatterien ohne Ampèremeter schon ab **DM 45,-**

Elektro-Heimwerkstatt



Zum maschinellen Bohren – Sägen – Schleifen – Polieren. Mit Elektro-Bohrmaschine Black & Decker, mit zeitlich unbegrenzter Gutegarantie! Dazu passende Handkreissäge und 20 weitere Teile. **DM 88.–**

Lieferung ab DM 50,- fracht- und versandkostenfrei. Geld zurück bei Nichtgef. Großer Spezial-Katalog gratis!

Westfalia Werkzeugcompany
58 Hagen CV

FENSTER MACHEN ZIMMER

Sie verwandeln fensterlose ungenutzte Dachräume in behagliche Zimmer. Aus einem dunklen Dachboden kann ein freundliches Kinder- oder Gästezimmer, eine gemütliche Studierstube, ein heller Hobby- oder Atelierraum, oft sogar eine zusätzliche Wohnung werden. Man nehme ein oder mehrere BLEFA-Wohnraum-Dachfenster mit entscheidenden Vorzügen:

BLEFA-*Wohnraum-Dachfenster helfen Wohnraum gewinnen*

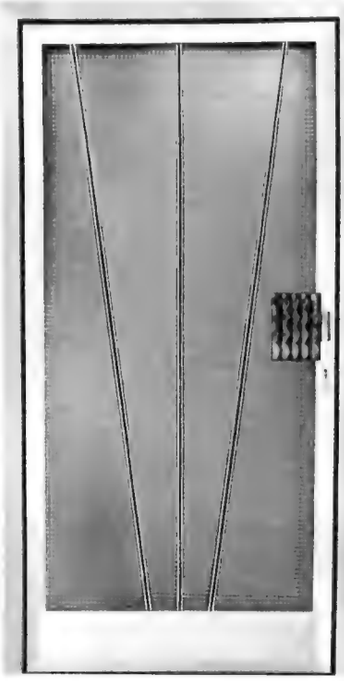
einbaufertig für jede Bedachungsart ■ mit Mehrglas-Isolierscheibe verglast ■ in 5 verschiedenen Größen: 49 x 87 bis 165 x 120 cm Kastenaußenmaß ■ leicht von innen zu reinigen ■ in jeder Lage sturmsicher feststellbar

Technische Unterlagen beim Fachhandel oder direkt von uns ▶

An BLEFA Blechwaren- und Faßfabrik GmbH
591 Kreuztal Kr. Siegen, Fernsprecher: 02732/2961

Bitte um kostenlose Zusendung Ihrer Unterlagen über BLEFA-Wohnraum-Dachfenster.

Absender:



Das ist eine

wolter

Normhaustür

Eine moderne Haustür aus Aluminium,

Korrosionsfest,
Qualitätseloxiert,
Dauerhaft wartungsfrei.

Jedes **WOLTER**-Produkt wird nach der Betriebsmontage einer genauen Funktionsprüfung unterzogen. Das ist ein weiterer Grund, weshalb Sie sich für **WOLTER-Normhaustüren** entscheiden sollten.

Eine technisch ausgereifte Konstruktion für alle Arten von Wohnhäusern.

Leicht zu montieren, eignen sich WOLTER-Normhaustüren auch für die Althaussanierung.

Wollen Sie alle Modelle kennenlernen? Eine Postkarte genügt, wir senden Ihnen gern Prospekte und Bezugsquellennachweis.

WOLTER-Normhaustüren aus Aluminium – rundherum gut!

wolter WILHELM WOLTER KG

4972 Löhne-Falscheide · Industriegelände · Abt. HB 5

Neu! Elektro-Kachel-Öfen Neu!

preisgünstig, fahrbar, empfehlenswert f. Wohn-, Schlaf-, Kinderz., Küche, Bad. Wärme f. wenig Geld. Katalog anford.

WIBO-Werk, Abt. 34
Hamburg, Kollaustraße 9

ZEMENTBÖDEN

Terrassen, Balkons, Dächer, Keller, Ölwannen, Garagen, Werkhallen, Fassaden
WASSERDICHT-STAUBFREI-ABRIEBFEST durch Viacote
(Wz. int. pat.)
7 Jahre bewährt. Also zuverlässig! Selbst streichen! Farbpr.+fachm. Kundenb. anford.

Viacoté FLÜSSIG-KUNSTSTOFFE
HEINZ-FRIEDRICH ERLEMANN
Chem.-Fabrik, 6206 Hahn bei Wiesbaden
Mühlfeldstr. 1 a, Postf. 45 (0 61 28) 87 72

Tischtennis

ist der ideale Freizeitsport für jung und alt
Es macht Riesenspaß und hält elastisch
Tischtennis-Tische direkt ab Fabrik, enorm preiswert. Bequeme Teilzahlung.
Außer Tischen Riesenangebot an Bällen, Netzen u. Schlägern. Fordern Sie noch heute den großen, farbigen Gratiskatalog. Einfach eine Postkarte "Wünsche kostenlos Tischtennis-katalog" an Deutschlands größte Tischtennisfabrik

MAX BAHR Abt. N 59 ; 2 Hamburg 71

Beleuchtete Springbrunnen

Leises Plätschern durch 12, 33 oder gar 50 Düsen! Aparte Modelle ab DM 69.—, m. autom. Farbspiel ab 110.—. Neuheit mit austauschb. Düsensätzen ab 135.—. Kein Wasseranschl. u. ideal als Luftverbesserer. — Zahlungserleichterung! — Fordern Sie sof. unverbindl. herrl. Farbprospekte an von

TH. E. GARVENS, Abt 25
3251 Aerzen, Postf 48

STEUER

Wann erkennt das Finanzamt die Buchführung als ordnungsgemäß an?

Welche Bedeutung hat die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung?

Es gibt keine gesetzliche Bestimmung dafür, wann eine Buchführung als ordnungsmäßig anerkannt werden kann. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung haben sich vielmehr aus der kaufmännischen Gepflogenheit und der ständigen Rechtsprechung, insbesondere des Reichs- bzw. Bundesfinanzhofs herausentwickelt. Wird für die Gewinnermittlung und die Gewährung steuerlicher Vergünstigungen ordnungsmäßige Buchführung vorausgesetzt, so kann die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung nur einheitlich entschieden werden. Die Grundsätze, die sich nach der jüngsten Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs herausgebildet haben, sind folgende:

Die Buchführung muß systemgerecht sein

Systemgerechte Buchführung liegt dann vor, wenn im Prinzip kaufmännische Buchführung vorliegt, die den Grundsätzen des Handelsrechts entspricht, d. h. wenn alle Bücher, die nach dem Buchführungssystem vorliegen müssen, auch tatsächlich geführt werden. Insbesondere folgende Mängel innerhalb des Systems der Buchführung oder die das System der Buchführung berührenden Mängel, führen zur Verneinung der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung:

1. Das Fehlen einer zum System der Buchführung gehörigen tatsächlichen wesentlichen Grundlage, wie z. B. das Fehlen der Verbuchung in Grundbüchern.
2. Nicht ordnungsmäßige Kassenführung. Die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung bedingen, daß die Kasseneingänge und Kassenausgänge laufend mit ausreichender Bezeichnung des Geschäftsvorfalls in einem Kassenbuch (Kassenkonto) aufgezeichnet werden. Das Kassenbuch muß so geführt sein, daß es mit seiner Hilfe möglich ist, täglich den buchmäßigen Bestand mit dem tatsächlichen Kassenbestand abzugleichen, um durch diesen Vergleich jederzeit die Richtigkeit nachprüfen zu können.
3. Fehlen des Kontokorrents. Die Buchführung hat die Aufgabe, den Geschäftsmann über den Stand seiner Forderungen und Verpflichtungen gegenüber seinen Geschäftsfreunden auf dem laufenden zu halten. Diese Aufgabe hat das Kontokorrentbuch mit einer kontenmäßigen Darstellung der unbaren Geschäftsvorfälle, aufgegliedert nach Geschäftsfreunden, zu erfüllen. Das Fehlen des Kontokorrents ist ein unheilbarer Mangel im System der doppelten Buchführung. Der Zweck des Kontokorrents kann durch Führung besonderer Personenkonten oder durch eine geordnete Ablage der nicht ausgeglichenen Rechnungen (Offene-Posten-Buchhaltung) erfüllt werden. Besteht kein laufender unbarer Geschäftsverkehr mit Geschäftsfreunden, so braucht auch kein Kontokorrentbuch geführt zu werden; es müssen jedoch für jeden Bilanzstichtag über die an diesem Stichtag bestehenden Forderungen und Schulden Personenübersichten aufgestellt werden. Die gelegentlichen unbaren Geschäftsvorfälle müssen ferner in einem Grundbuch – bei doppelter Buchführung auf dem Kontokorrentkonto – verbucht werden. Einzelhändler und Handwerker können darüber hinaus Krediteinkäufe und Kreditverkäufe kleineren Umfangs vereinfacht verbuchen. Es genügt, wenn sie diese Wareneinkäufe auf Kredit im Wareneingangsbuch in einer besonderen Spalte als Kreditgeschäfte kennzeichnen und den Tag der Begleichung der Rechnung vermerken. Bei kleineren Warenverkäufen auf Kredit ist es ausreichend, wenn sie einschließlich der Zahlung in einer Kladde festgehalten werden, die als Teil der Buchführung aufzubewahren ist. Außerdem müssen in beiden Fällen für jeden Bilanzstichtag Personenübersichten aufgestellt werden (Abschnitt 29 der EStr-Richtlinien).
4. Nichtführung eines Bestandsverzeichnisses der Wirtschaftsgüter des beweglichen Anlagevermögens.

Die Buchführung muß sachlich richtig sein

Es ist die Aufgabe der Buchführung, dem Geschäftsmann über die Höhe und Zusammensetzung seines Betriebsvermögens Aufschluß zu geben und ihm aufzuzeigen, wie sich Aufwendungen und Erträge zusammensetzen und welches Ergebnis im Gewinnermittlungszeitraum erzielt worden ist. Dieser Aufgabe kann die Buchführung nur dann gerecht werden, wenn sämtliche Geschäftsvorfälle erfaßt und richtig verbucht sind. Grundsätzlich jeder materielle Mangel erschüttert die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung.

Typ Castell

hebel-haus

Massivbau aus Hebel-Gasbeton, in 8 Wochen schlüsselfertig, Festpreis verschiedene Typen zu Ihrer Wahl

Hebel-Haus-Baubetreuungs-GmbH, 8 München 13, Rankestr. 7, Tel. 33 73 61
Fertighaus-Gesellschaft mbH, 7 Stuttgart W, Marienstr. 44, Tel. 62 38 38
Domus-Gasbeton-Elementbau-GmbH & Co. KG, 476 Werl i.W., Industriestr. 7, Tel. 30 75
Domodul Gesellschaft mbH & Co. KG, 75 Karlsruhe, Kriegsstr. 63, Tel. 2 15 01
Hebel-Haus-Betreuungs-Montage GmbH, 3501 Mönchehof, Weimarer Weg 4 b, Tel. 422
Hebel-Haus-Montagebau-GmbH, 678 Pirmasens, Ringstr. 64, Tel. 30 19
Johannes Keller Bau-KG, 7334 Süßen, Kuntzestr. 72, Tel. 83 35
Günther Pettelkau GmbH, 6 Frankfurt a. Main, Herderstr. 25, Tel. 4 78 40

Die wesentlichsten materiellen Mängel sind:

1. Nichtverbuchung von Geschäftsvorfällen;
2. Falschbuchungen von Geschäftsvorgängen;
3. Unrichtige Inventuraufnahmen.

Nach der neueren Rechtsprechung des Bundesfinanzhofs hat das Finanzamt beim Vorliegen materieller Mängel zu prüfen, ob diese einen geringen Umfang haben und im Rahmen der gesamten gewerblichen Tätigkeit als unwesentlich angesehen werden können. Haben die sachlichen Mängel nur einen ganz geringen Umfang, so wird durch diese Mängel die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung nicht berührt, wenn die Mängel voll berichtigt werden können, gleichgültig, ob es sich um versehentliche oder bewußte Falsch- oder Fehlbuchungen handelt. Selbstverständlich legt das Finanzamt bei bewußten Fehlbuchungen einen strengeren Maßstab an.

Lassen sich die geringfügigen Falsch- oder Fehlbuchungen nicht voll berichtigen, so nimmt das Finanzamt eine ergänzende Schätzung zum Buchführungsergebnis vor. Die Ordnungsmäßigkeit kann in diesem Falle nicht verneint werden. Wenn nicht gebuchte oder falsch gebuchte Geschäftsvorfälle oder mengenmäßige Unrichtigkeiten in den Inventuren einen größeren Umfang einnehmen, d. h. wenn die materiellen Mängel im Rahmen der gesamten Gewerbetätigung nicht mehr als unwesentlich angesehen werden können, liegt keine ordnungsmäßige Buchführung vor. In diesen Fällen wird das Finanzamt das Buchführungsergebnis verwerfen und eine Schätzung des gesamten Ergebnisses (evtl. unter Zugrundelegung der Buchführung als Schätzungsgrundlage) vornehmen.

Zusammenfassung

Ist eine Buchführung nicht systemgerecht, dann wird trotzdem das ausgewiesene Buchführungsergebnis der Besteuerung zu Grunde gelegt, wenn es sachlich richtig ist. Steuerliche Vergünstigungen, die an die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung geknüpft sind, können jedoch wegen nicht ordnungsmäßiger Buchführung nicht gewährt werden.

Nachdem der Bundesfinanzhof in neuester Zeit beim Vorliegen von Systemmängeln innerhalb der kaufmännischen Buchführung grundsätzlich der gesamten Buchführung die Ordnungsmäßigkeit versagt hat, empfiehlt es sich für die Unternehmer, ein strenges Augenmerk darauf zu richten, daß ihre Buchführung systemgerecht ist.

W. F.

Wer bietet Ihnen mehr?

darolet - Rolladen · **darolet -** Balkonverkleidungen (patentamtl. gesch.)

Formschön und preiswert
mit der 5 jährigen Werksgarantie

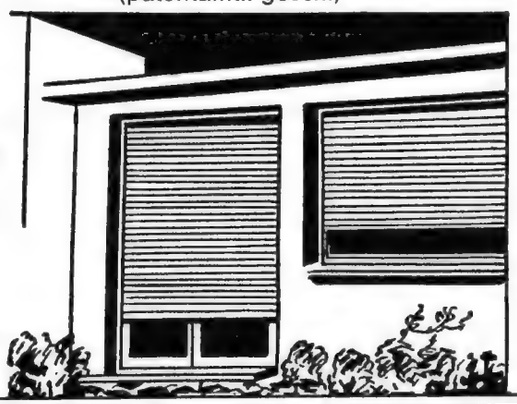
Sie erhalten auch eine Farbgarantie auf Naturtöne.

Alles in einer Hand:
Vom Mischen des Kunststoffes nach erprobten und bewährten Rezepten bis zur Endmontage beim Kunden.
Kundendienststellen von Hamburg bis zum Bodensee.

darolet - Erzeugnisse aus Deutschlands größtem Rolladenwerk

KARL MÜNKEL KG

Rolladen- und Kunststoffwerk · 4831 Bornholte
Fordern Sie Bildprospekt A.
Kostenlose Beratung durch unsere Kundendienststellen.



Zentralheizung zum Selbstverlegen

mit Einrohr-Pumpenheizung

Verkauf auch in Benelux, Frankreich, Österreich

In Neubauten und Altbauten
schnell, sauber, billig einzubauen, Verlegeplan, samtl. Zubehör und Überwachung durch uns!

- Auch Montage durch Installateure

Heibacko heizt das ganze Haus

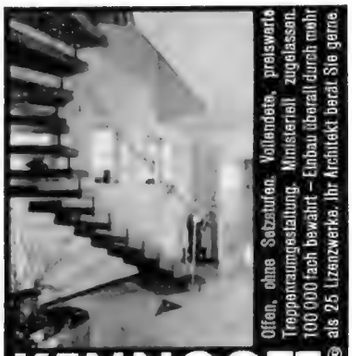
- Heizen - Backen - Kochen
- Sparfeuerung für die Übergangszeit
- Öl- oder Kohlefeuerung umstellbar

Als Küchenherd oder Kellerkessel

Fragen Sie einfach die größte deutsche Allesbrenner-Heißluftherdfabrik. Referenzen überall.

Neuer Katalog mit neuen Modellen gratis Karte genügt!

Heibacko-Werk/B · 334 Wolfenbüttel



Offen, ohne Setzstufen. Vollendete, preiswerte Treppenraumgestaltung. Ministeriell zugelassen. 100 000fach bewährt – Einbau überall durch mehr als 25 Lizenzwerke. Ihr Architekt berät Sie gerne.

KENNGOTT-TREPPE® DBP ANGEM. AUSL. PATENTE

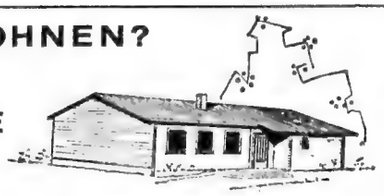
ein Begriff

KENNGOTT KG 71 HEILBRONN

GLÜCKLICH WOHNEN?

KURTH BIETET KLARE VORTEILE

Bitte Katalog anfordern



KURTH FERTIGHAUS
341 NORTHEIM/HAN., Einbecker Landstr., Ruf 05551/2711-15

2-PS-Ganzstahl-Kreissäge
für Lichtstrom, mit 400-mm-Sägeblatt, 2. Wellenende!
2 Jahre Garantie!
Komplett, betriebsbereit
DM 258,-

Mit Höhenverstellung, sonst gleiche Ausführung wie vor
DM 288,-
Kreissägen für die Werkbank schon ab
DM 169,-

WESTFALIA-Ölofen besonders geeignet für Werkstätte, Baustellen usw. 5000 kcal/h, Preis komplett mit Ölauffangschale
DM 158,-

Lieferung ab DM 50,- fracht- und verpackungsfrei. **Geld zurück bei Nichtgef.** Großer Spezial-Katalog gratis!

Westfalia Werkzeugcompany
58 Hagen / CV

Klafs SAUNA

*Sauna-Anlagen mit beliebigen Abmessungen und Standardmodelle für 2-6 Personen. Fordern Sie kostenl. Unterlagen.

Ing. Erich Klafs VDI
Med. Technik · Saunabau KG
717 Schwäbisch Hall
Am Markt 177 · Ruf 6719

*2000 Referenzen mit Elektro-Keramik-Saunaofen

GESUNDE LUFT ATMEN!

Im Haus, im Büro, in der Wohnung. Trockene Luft ist gefährlich für Ihre Gesundheit – hier hilft BENTA!

Fordern Sie sofort kostenlose Unterlagen von
BENTA-Verdunster, Abt. A
3001 Isernhagen HB - Han
Bahnhofstraße 13

Der Rasierer-Welterfolg!
BRAUN-SIXTANT
in Luxuskassette mit Verstellspiegel. Die schnelle, sanfte Tiefenrasur überzeugt selbst eingefleischte Naßrasierer. Scherblatt mit Platinglimmschicht. 3 JAHRE GARANTIE!
14 Tage Gratisprobe!
10 Monatsraten à DM 8,40
Sofortlieferung, fabrikneue Geräte Porto- u. verpackungsfrei! Postkarte mit Beruf u. Geburtsdatum genügt.
MEYER-VERSAND
858 Bayreuth, Abt. B 23

DM 81,- bar 78,57

Alles für die Füsse®

Brennen auf der Fußsohle: Dr. Scholl's Pedimet

Dr Scholl's

der Welt meistgekaufte Fusspflegemittel

Diebessicher - feuersicher

Ob das Haus in Bau oder schon fertig, stets leicht einzumauern. Prospekt anfordern.

Mauertresor

W. Marshall, Abt. R
7 Stuttgart, Bolzstraße 8

Feuchte Keller?

und Wände – Sofort dauerhaft zu beheben mit unserer Kunststoff-Neuentwicklung G 4 (Flüssigkunststoff für Feuchtgrundierung u. Versiegelung). Härtet mit Wasser oder Luftfeuchtigkeit. Und nicht teuer, ca. DM 2.30/m². Gleichzeitig staub- u. trittfeste Versiegelung u. Ausbesserung von Rissen und Löchern in Beton. Fordern Sie noch heute Gratisprospekte d. Postkarte oder Telefon (04122) 2424 + 3651.

Chem. Fabrik VOSS, 2082 Uetersen, Abt. A2

Handwerkskunst aus alter Zeit

Sorgfältig fertigen Fachleute unsere altdeutschen Eichenmöbel. Die handwerkliche Rahmenkonstruktion der Türen und Seitenwände ist aus massiver Eiche. Stilechte Metallzierbeschläge.

Altdeutscher Eichenholzschrank, 90 cm breit, 78 cm hoch, 40 cm tief **DM 296,–**

Kostenlos
16seitige Stilmöbelmappe.
Gutschein bitte ausschneiden, auf Postkarte kleben, mit Absender versehen und gleich heute noch einsenden. Kein Vertreterbesuch.

Abt. E 918 · Fackelmöbel · 7 Stuttgart 1 · Postfach 442

Gutschein
für eine farbige, 16seitige Stilmöbelmappe mit vielen Einzelmodellen und Wohnbeispielen
Fackelmöbel · Abt. E 918
7000 Stuttgart 1 · Postfach 442

Weihnachtsgeschenke

Verschenken
kannst Du viele Sachen,
doch nur mit wenigen
Freude machen.
EUGEN ROTH

Ein ideales Zusatzgerät zum Fondueservice ist dieses drehbare Teakholztablett mit 8 Glaseinsätzen. Es hält alle Schüsselchen für die Zutaten zum Fondue auf dem kleinsten Raum zusammen. Preis: 75.– DM. Lieferant: E. Tillmanns, 415 Krefeld, Ostwall 210.

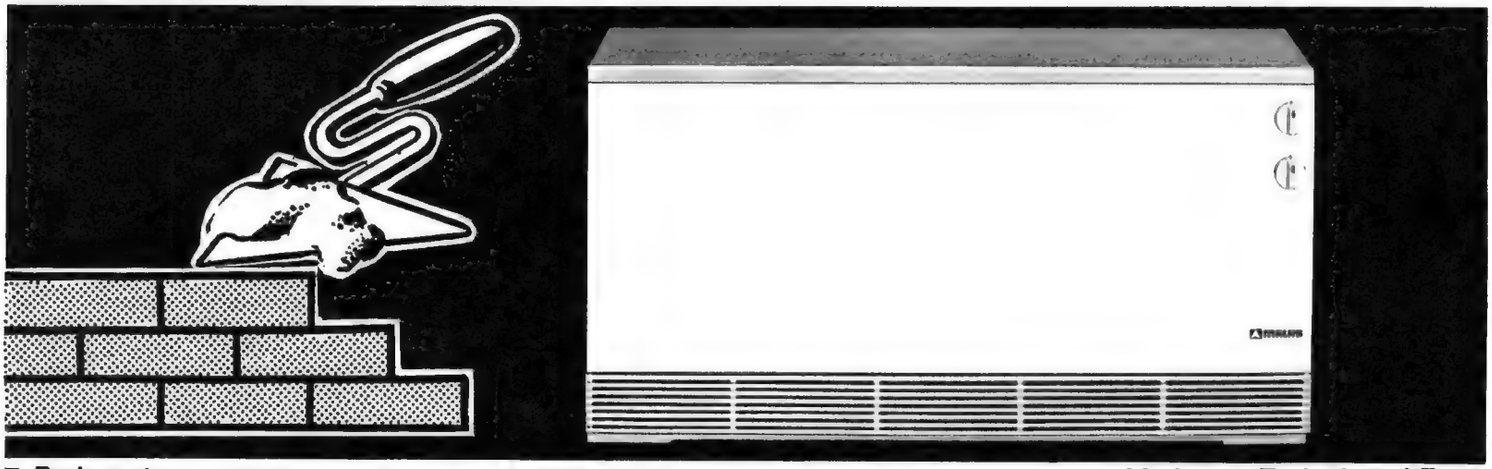
Für einen Bücherfreund sind diese Klarsicht-Buchschoner eine nette Idee. Kein Zuschneiden ist mehr nötig – nur einstecken, umschlagen, fertig! Die Folie ist kräftig, zäh, unbedingt reißfest, sie hat Kantenschutz durch rotes Gewebeband, innen eine Einstecktasche zum Beschreiben. Preise: nach Größe zwischen –,50 u. 1,20 DM. REX Buchschoner, 7 S.-Wangen, Postf. 269.

Wer das Beschenken richtig genießen will, sollte es so halten wie eine ältere Dame, mit der ich befreundet bin. Ständig ist diese gute Frau auf der Suche nach schönen Dingen, um denen, die ihr nahestehen, bei Gelegenheit Freude bereiten zu können. Die heimgebrachten Schätze hütet sie in einer besonderen kleinen Truhe. Hier fällt die Wahl zu den Ehrentagen lieber Menschen nicht schwer, und auch unvorhergesehene Ereignisse finden die alte Dame immer zum Geben bereit und gerüstet. Meistens handelt es sich nicht um besonders wertvolle Dinge, sondern um Kleinigkeiten, oft sind sie dem zukünftigen Besitzer und nur ihm von vornherein zugedacht, und der Tag, der endlich den willkommenen Anlaß zum Schenken bringt, wird schon lange erwartet.

Wie verschieden ist doch diese Art des Schenkens von dem Einkauf eines gleichgültigen Gegenstandes in allerletzter Minute, wie es heute leider oft der Fall ist. Wie schön wäre es, wenn wir unsere Gaben für den Weihnachtstisch seit langem durch zufälliges Finden und günstige Gelegenheit zusammentrügen. Das ist ein guter Vorsatz, der wohl jedes Jahr neu gefaßt und dann doch nicht

MALAG

Elektro-Wärmespeicher-Heizung



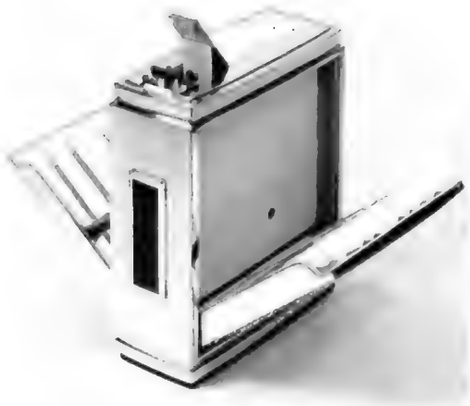
- **Preiswert** — Mit Nachtstrom Wärme auf Vorrat.
- **Bequem** — Keine Wartung. Automatische Regelung.
- **Sauber** — Kein Ruß, kein Rauch, kein Staub.
- **Raumsparend** — Kein Lagerraum, Kessel oder Tank, kein Kamin, keine Rohrleitungen.
- **Rationell** — Heizkosten in Raten mit der Stromrechnung.
- **Ideal** — Einbau ohne Umbau. Einfachste Altbau-Modernisierung.
- **Bewährt** — In Wohnungen, Häusern, Siedlungen, Schulen.

Modern in Technik und Form

Schon beim Bauen einplanen. Es lohnt sich!

MALAG

Prospekte und Beratung jederzeit durch unseren Beratungsdienst, durch Ihren Fachhändler oder durch Ihr E-Werk.
MALAG-Werke 7518 Bretten Elektroheizung Herde Großküchen



Zigaretten, Zündhölzer und Reibfläche immer griffbereit in einem Tischgerät beisammen, das bietet der Zigarettenspender „Wing". Ein kleiner Druck auf eine Taste und die Zigaretten liegen offen da. Ebenso geht es mit den Zündhölzern. Preis nach Ausfg.: zwischen 53,– u. 59, DM. Hersteller: Erhard & Söhne GmbH, 707 Schwäbisch Gmünd.

Ein Knopfdruck genügt, schon setzt sich die batteriebetriebene Pumpe dieses Getränkespenders in Bewegung. Ein doppelwandiger Vacuum-Plastikbehälter hält den Inhalt etliche Stunden eisgekühlt. Er faßt 1 l. Dazu passend: ein Eiswürfelbehälter. — Preis: Drinkgiver ca. 76,– DM; Eiswürfelbehälter ca. 25,– DM. Reichel-Werkst., 23 Kiel, Stadtfeldkamp 22.

Und hier für Bastler das richtige Geschenk. Das Schumm-Sortiment enthält in einem Plastiktablett 21 glasklare Runddosen in verschiedenen Höhen zum Aufnehmen von Nägeln, Schrauben und anderem Kleinzeug. Preis: 13,95 DM. Lieferant: E. Tillmanns, 415 Krefeld, Ostwall 210.

eingehalten wird. Auf jeden Fall wollen wir uns dieses Mal fest vornehmen, den Weihnachtsbummel nicht bis kurz vor das Fest zu verschieben, denn dann fehlt uns die nötige Ruhe dazu, und das Gewimmel in den Geschäften erschwert die Auswahl.

Für viele von uns ist diese Zeit des Einkaufens vor Weihnachten und der wenn auch geringen zusätzlichen Geldmittel die einzige im Jahr, wo sie die Markstücke für „unnütze" Dinge mit gutem Gewissen ausgeben können. Das wollen wir ordentlich genießen und richtig vorbereiten. Es fängt an mit einer Liste derer, die wir bedenken wollen (und wohl auch müssen), gleichzeitig überschlagen wir die Geldsumme, die uns für den Luxus des Schenkens zur Verfügung steht. Schnell ist die Rechnung gemacht, in welchem Rahmen sich die einzelnen Gaben halten müssen, und dann geht es an die eigentliche Auswahl. Wenn wir klug sind, haben wir uns im Laufe der letzten Monate schon für den einen oder anderen dies und das notiert, ein Schaufensterbummel gibt weitere Anregungen und Orientierung über die Preise. Müssen wir sehr scharf kalkulieren, beginnen wir erst mit dem Einkauf, wenn in unserer Aufstellung alle bedacht sind. I. J.

FELIX FIAND GMBH. 5450 NEUWIED AM RHEIN
TELEFON (02631) 22244-45 · FERNSCHREIBER 8622898

Weihnachtsgeschenke

Wer Sinn für stimmungsvolle Dekoration hat, wird an diesem Advents-Bäumchen nicht vorübergehen können. Er besteht aus mattweiß überzogenem Metall und kann 12 Tannenbaumkugeln und vier Kerzen aufnehmen. Preis: ca. 21,30 DM. Hersteller: Tomten GmbH, 502 Frechen.

Nicht nur ein hübsches, auch ein nützliches und willkommenes Geschenk ist so ein Teewärmer. Diese elegante Ausführung ist aus Chrom, Glas und Teakholz. Preis für den abgedeckten Wärmer rechts im Bild 19,50 DM; für den offenen, linken Teewärmer 19,75 DM. Lieferant: E. Tillmanns, 415 Krefeld, Ostwall 210.

POGGENPOHL KÜCHEN

Die schönsten Küchenideen warten auf Sie!

Wie kommen Sie an diese begehrte Planungshilfe der Poggenpohl-Anbauküche? Einfach so: Bon adressieren an: Fr. Poggenpohl KG, Abt. CJ, 49 Herford, Postfach 305. Wir senden was hier angekreuzt:

☐ a - Die große Küchenfibel. Plus Planungsbogen. Plus Farbsucher. Mit 114 Abb. Schutzgeb. DM 1.80

☐ b - Die Poggenpohl-Informationsmappe. Mit Preislisten. Und Bezugsnachweis. Gratis.

Freude am Teppich, Freude am Kauf,

Freude am Teppich, steht „Kibek" drauf. Das größte Teppichhaus der Welt sendet Ihnen kostenlos und unverbindlich den neuen, großen Kibek-Teppich-Katalog mit 250 Buntseiten. Riesenauswahl an Teppichen, Brücken, Läufern. Kein Kaufzwang. Kauf ohne Risiko; Rücknahme-Garantie. Bar-Rabatt oder bequeme Raten. Verlangen Sie noch heute den neuen Katalog von

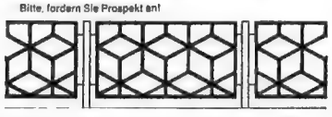
Teppich-Kibek

Hausfach K 37 F 22 Elmshorn

Schwimmbecken und Teiche
zum Selbstbauen nach der Voss-Methode
m. kalthärt. Polyester. Fordern Sie 108seit. illustr. Fachbuch m. Muster + Kalkulat. f. alle Größen gegen DM 4,80 + NN-Porto.
Chem. Fabrik Voss, 2082 Uetersen, Abt. GA 2

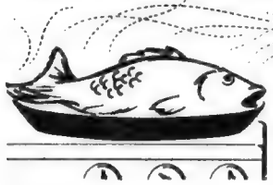
selbermachen - leicht gemacht
mit dem 5-Punkte-Programm der TAG-Bauchemie für Reparatur, Verschönerung, Werterhaltung - z. B. Betonböden staubfreimachen, Versiegeln von Kellern, Treppen, Garagen, Heizölwannen, Terrassen usw. farbig und farblos - Fliesen, Platten, Haken befestigen - Autounterbodenschutz - Teerentferner - Isolieren von Behältern aus Beton und Eisen - Feuchtigkeitsschutz - Rostschutz - Fordern Sie kostenlosen Prospekt, evtl. schriftliche Beratung.
5 Punkte
TAG
TEUTOBURG ASPHALT GmbH 493 Detmold
Telefon 05231 3053 · FS 0935882 · Postfach 141

DÜKER-ZAUN
mit gußeisernen Ziergittern
modern - stabil - wetterbeständig
kinderleichte Montage
Düker
EISENWERKE FRIED. WILH. DÜKER GMBH & CO
8782 KARLSTADT · POSTFACH 45 · RUF 235
Bitte, fordern Sie Prospekt an!



Unübertroffen zum Plastic reinigen
plastabella
in Drogerien 1/2 Flasche mit Schwamm DM 2.75
STRAUB-Chemie, 698 Wertheim/M.

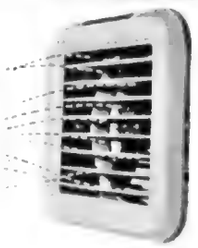
Kein Fett- und Feuchtigkeitsniederschlag



mehr in Küche und Wohnung. Keine lästigen Gerüche. Der BEHR-Küchen- und Raumentlüfter zieht die verbrauchte Luft zugfrei ab. Einfacher Einbau, leichte Reinigung, keine Wartung. Günstiger Preis, Stromkosten: 6-11 Pfg. bei 24 Stunden Dauerbetrieb.

BEHR

Gutschein 15
An Südd. Kühlerfabrik Julius Fr. Behr, 7000 Stuttgart-Feuerbach, Postfach 90. Senden Sie mir kostenfrei und unverbindlich ausführliche Informationen über den BEHR-Küchen- und Raumentlüfter.
Name
Adresse



Vier bildschöne Gebrauchsgegenstände in der erlesenen Kombination Stahl-Leder: Eine Zigarettendose mit Korkauskleidung (ca. 25,— DM), eine Tischleuchte mit Windschutz (ca. 18,— DM), ein Satz Ascher, der drei Ascher enthält und dessen Lederbehälter als Flaschenuntersatz dienen kann (ca. 27,50 DM) und ein Thermos-Eibehälter (ca. 68,50 DM). Hersteller: Grasoli, 565 Solingen, Postf. 924.

Dieser Christbaumständer aus Keramik ist für Wasserfüllung eingerichtet und garantiert somit eine lange Lebensdauer des Weihnachtsbaumes. Der Baum wird durch eine Spannfeder im Innern der Vase festgehalten. Der Ständer läßt sich das Jahr über als Blumenvase verwenden. — Preis: 15,— DM. Hersteller: Adami & Tillmann, 5768 Sundern/Sauerld., Postf. 122.

Gutschein für alle Grundstücks-besitzer.

55 Hv 7

Die HAKOvariette kann alles, was auf einem Grundstück zu tun ist. Das Grundgerät bringt Motor, Bedienungsholm, Vorwärts- und Rückwärtsgang mit. Die Arbeitsgeräte kaufen Sie nach Bedarf. Eine echte Hilfe für 4 Jahreszeiten.
Ich interessiere mich für die HAKOvariette, speziell für die von mir angekreuzten Einsatzmöglichkeiten.

Name _____
Ort _____
Straße _____ Tel. _____

Hako HAKO-Werke 206 Bad Oldesloe
Postfach 99 VO Tel. 04531/4156

KALKSANDSTEINE

Wirtschaftlich bauen

Vorteile nützen

Bitte verlangen Sie ausführliches Informationsmaterial.

BUNDESVERBAND KALKSANDSTEININDUSTRIE EV
3000 Hannover-Herrenhausen · Postfach 66 · Abt. M

Heizen · Kochen · Braten · Backen · Heißwasser
1 Brennstelle · kein Heizkeller

So wirtschaftlich wie möglich heizen

Heizungsherd „WITTEN"-UNIVERSAL
das ideale Heizsystem - Öl / Gas / Kohle umstellbar

vollautomatisch durch eingebaute Thermostate. Dadurch höchster Heizkomfort. Schnelle Verlegung im Alt- oder Neubau durch erfahrene Monteure im gesamten Bundesgebiet. Selbstmontage (nach Plan) möglich.

Fordern Sie unsere neuesten Prospekte an.

Neu „WITTEN" auch in 85 cm Bauhöhe

Wittener Herdfabrik & Apparatebau · Recke & Co. KG. · 581 Witten · Postf. 2104 · Abt. H 2

COLUMBUS

Scherentreppe aus Leichtmetall

Leichteste Handhabung
Höchste Stabilität
Beste Verarbeitung
Keinerlei Raumbedarf auf dem Dachboden

MÖHLBERGER & CO
89 Augsburg · Hirblingerstr. 50
Telefon 4 21 68 + 48 22 63
Werk Neusäß
Gutenbergstr. 21 · Tel. 48 22 63

SAMMELMAPPEN
für 12 Hefte „DAS HAUS"
zum Preis von 3,70 DM
(einschl. Porto und Verpackung)
erhältlich bei
BURDA DRUCK UND VERLAG GMBH
Vertriebsabteilung · 76 Offenburg

Es sind die praktischen Kleinigkeiten, um die man den Bauherrn beneidet.

Splittert nicht, wasserdicht, lichtdurchlässig, undurchsichtig, laugenfest.

Den Fußboden immer gleich mit waschen? Das interessiert Ihre Frau.

Geliefert von einem Polyesterplattenwerk ersten Ranges · ACO Lichtplatten millionenfach bewährt

Mit ACO-TRENN-Lichtwänden hat man mehr vom Bad. Man kann es benützen, ohne alles vollzuspritzen. Bild: die helle Duschkabine in der Badewanne, eine von vielen Möglichkeiten (vorgefertigt, rostfrei, schnell montiert). Praktisch - für praktische Menschen. - Fragen Sie den Fachhandel!

Für den Kupon erhalten Sie Prospektmaterial und Lieferantennachweis.

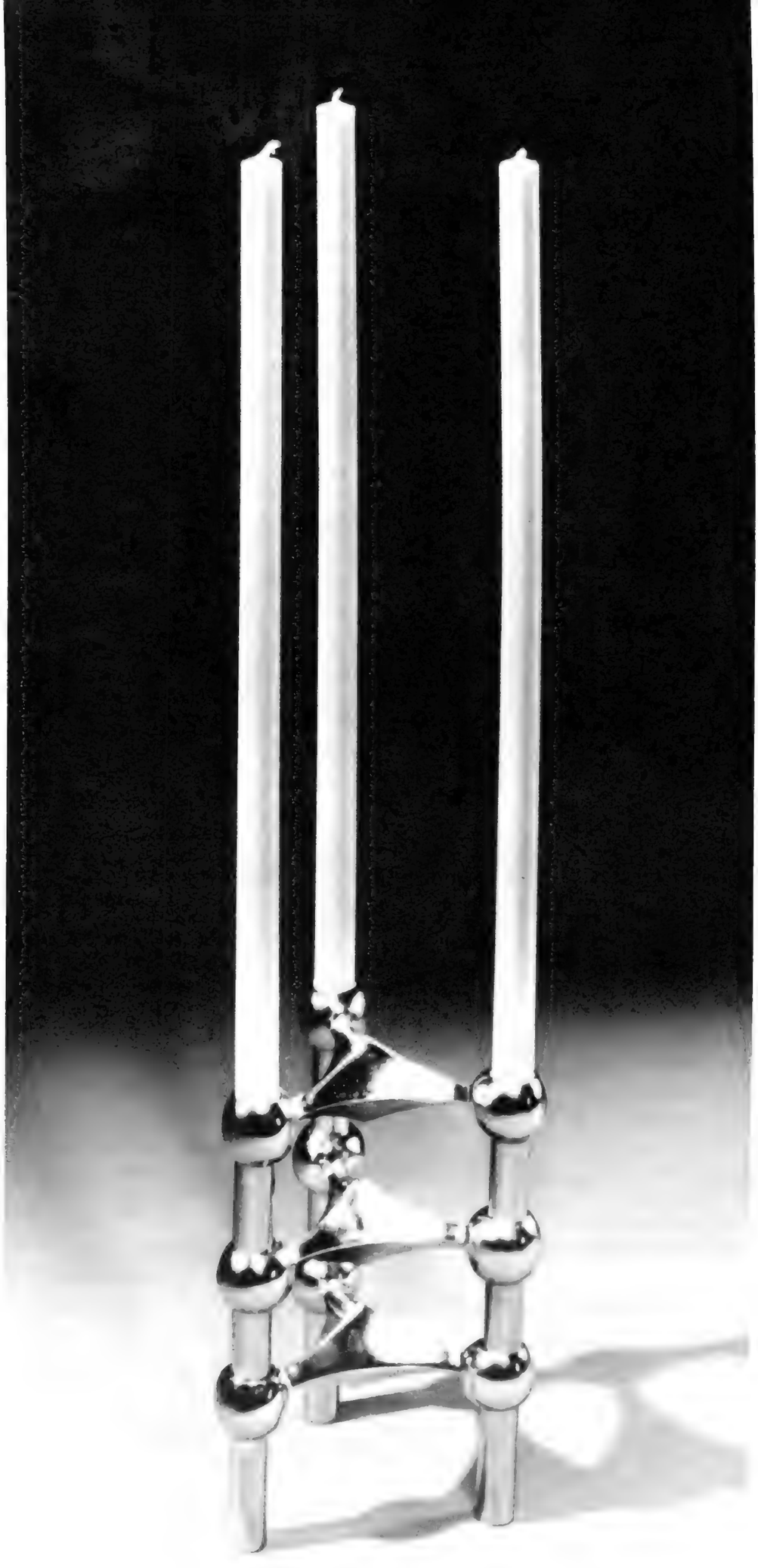
ACO TRENN

Adresse: Ahlmann&Co.
5470 Andernach/Rhein

DH 3

KUPON

Bitte als Kennmarke auf Postkarte kleben und einsenden.



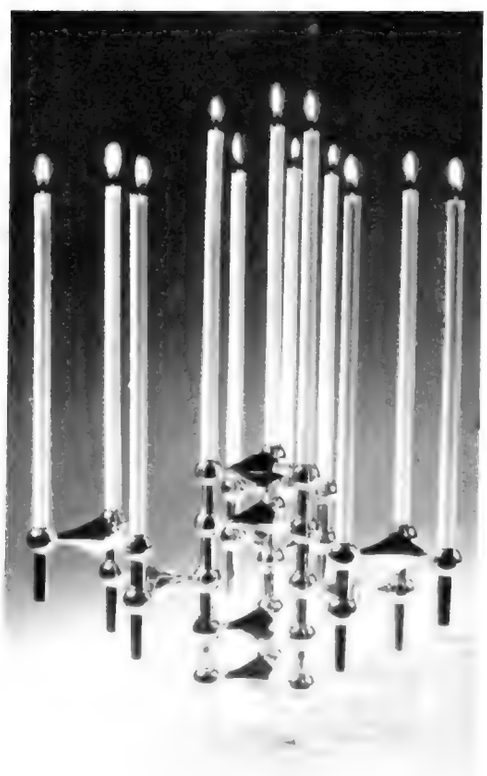
Der Kerzen lebendiges Licht

VON HELENE ARNOLD

Nichts gegen das elektrische Licht. Niemand ist so töricht, seine Vorzüge gegenüber den früheren Beleuchtungsarten wie Kienspan, Fackel, Kerze, Tranfunzel, Petroleum, Gaslampe zu leugnen, den Fortschritt nicht anzuerkennen, der in der außerordentlich gesteigerten Helligkeit, Sauberkeit, einfachen Bedienung, geringeren Gefahr, erstaunlichen Wandlungsfähigkeit, oder was es sonst noch sei, gegeben ist. Trotzdem finden wir in allen einschlägigen Geschäften vom Warenhaus bis zum Silberschmied das ganze Jahr hindurch eine Fülle von Kerzenhaltern und Kerzen dazu, die nicht nur für Advent oder Weihnachten bestimmt sind. Sie werden also gewünscht und gekauft. Vor fünfzig und viel mehr Jahren schon griff man bei besonderen Gelegenheiten auch wieder zurück zur Kerze. Das Verlangen nach Kerzenlicht zu mancher Stunde hat sich erhalten.

Die Kerzenflamme ist lebendig. Klein fängt sie an, wächst rasch, streckt sich, duckt sich auch wieder, vom geschmolzenen Wachs bedrängt, schießt hoch, ändert die Form, wenn der durchglühte Docht sich krümmt, und schwingt feurig züngelnd bei jeder Luftbewegung im Zimmer. Doch nicht nur die Flamme spielt lebendig; die von ihrer strah-

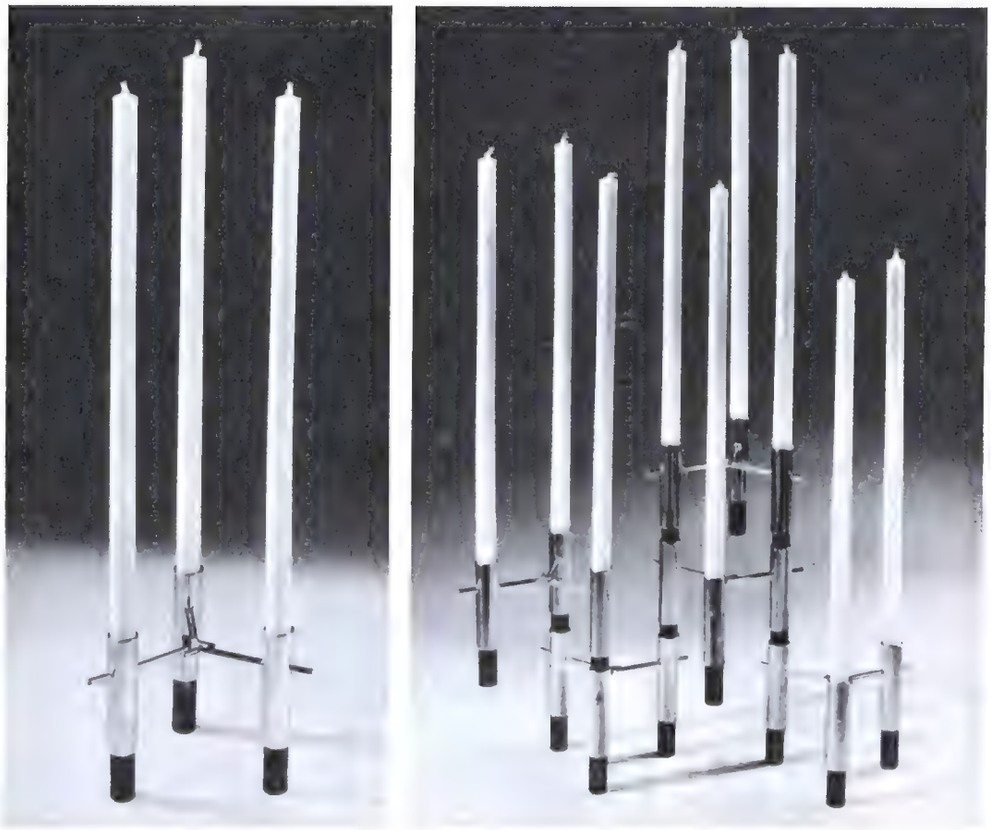
„Aus eins mach drei oder mehr!" Diese Kerzenhalter lassen sich aufeinanderstecken und nebeneinander zu einem kleinen Kunstwerk zusammenfügen. Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Von einfacher bis zu festlicher Kerzenbeleuchtung sind alle Möglichkeiten gegeben.
Hersteller: Gebr. Nagel KG, 5047 Wesseling.



lenden Wärme durchpulste Luft gerät in ein leichtes, oft kaum merkliches Erzittern und tanzt, flüchtig, schaukelnd, rasch nach oben. Der feine, süßherbe Duft der Wachskerzen breitet sich aus und füllt den Raum. Durch drei Sinne spricht so das Kerzenlicht zu uns und schmeichelt sich bei uns ein: Gesicht, Allgemeingefühl, Geruch. Besonders reizvoll erscheint, durch die freie, bewegliche Flamme hervorgelockt, die huschende Leichtigkeit in Spiel und Widerspiel von Licht und Schatten. Da gibt's keine scharf umrissenen Schlagschatten wie beim elektrischen Licht, keinen harten Kampf zwischen Helle und Finsternis. Alles bleibt liebenswürdiges Geplänkel, von der ruhig brennenden oder zuckenden Flamme bestimmt, im Vorstoß, Zurückweichen, im friedlichen Vermischen der beiden und im neckischen Gegeneinander. Auch die Poesie einer dunklen Ecke kann uns so doppelt deutlich werden. Eine einzelne Kerze dort hineingestellt, wird zwar nicht siegen, aber sie behauptet sich selbst im Dämmer der tiefen Schatten.

Dieses weiche, warme, lebendige Licht ist so recht geeignet, aus dem Menschen seelische Feinheiten herauszulocken, ihnen freie Entfaltung zu gewähren, die sich vor dem hellen scharfen Licht verkriechen und vor den lauten Stimmen der Nacht stille werden. So ist es das richtige Licht zum Plaudern.

Jetzt im Advent und bald zum Fest der Feste beglückt uns der Kerzen lebendiges Licht, herrschen die kleinen, stillen, leuchtenden Flammen. GP



Nach demselben Kombinationsprinzip ist auch diese Leuchtergruppe gestaltet. Die eleganten, verchromten Metallteile bilden mit den schwarzen Kunststoffüßen eine gute Einheit. Hersteller: Gebr. Nagel KG, 5047 Wesseling.

Diese Vorhangschiene schenkt Ihnen das volle Gardinenvergnügen!

Modell 4005 heißt die neueste Vorhangschiene von MHZ. Natürlich besitzt sie alle MHZ-Vorzüge: einfache Montage — weicher, leiser Lauf — perfektes Zubehör, wie z. B. der MHZ-Rollring 8076 zum Mitwaschen. Neu jedoch ist der verbreiterte Laufabstand zwischen Übergardine und Stores. Er gibt besonders reichen Falten ihren freien Spielraum. Faltendekorationen sind ja groß im Kommen. Daher zeigen wir Ihnen hier die richtige Vorhangschiene: MHZ Modell 4005! Ihr Fachhändler berät Sie gern.

Gratis-Farbprospekte
durch MHZ Hachtel & Co Vorhangschienen-Fabriken 7021 Musberg bei Stuttgart,
durch Unirop SA 67 Marienthal/Frankreich,
durch Handelsgesellschaft Franz Marchner KG 1080 Wien/Österreich Auerspergstraße 15

MHZ

Wacker

PARKETT
FUSSBODEN UNSERER ZEIT
SCHÖN
DAUERHAFT
PREISWERT

Zahlreiche Holzarten und Verlegemuster — durch VERSIEGELUNG unempfindlich u. pflegeleicht!

Fordern Sie kostenlos Informationsmaterial an — (ausschneiden u. einsenden):
PARKETT-BERATUNG
4 DÜSSELDORF-NORD
FÜLLENBACHSTR. 6 — TEL. 433433
NAME
WOHNORT
STRASSE
101

ZIMMERMANN-ZÄUNE
Höchste Haltbarkeit durch Kesseldruck-Tiefimprägnierung. Verlangen Sie 45 seitigen technischen illustrierten Katalog gratis.
G. u. E. Zimmermann, Zaunfabriken
7405 Dettenhausen Wttbg. Torstraße 3
8911 Kaltenberg Obb. Werkstraße 3

WAND-TRESOR
direkt ab Fabrik ab DM 73,-
Auch Zahlenschloß und schneidbrennsicher
HEIM-TRESOR
ABT. 7/12
75 KARLSRUHE · KAPPELESTRASSE 3

Möchten Sie mehr über den Wohnstil von heute wissen?
Gratis
neue große
Möbelfarbillustrierte
mit neuen Wohnideen namhafter Entwerfer
Beispielhafte, exklusive Raumfotos der heutigen Wohnkultur, mit einer solchen Großauswahl und bestechender Schönheit, die Sie bisher noch nicht gesehen haben. Dazu Grundrisse und Erläuterungen. Auch für Ihre Wohnprobleme finden Sie darin eine Fülle geeigneter Lösungen. Qualität wird bei uns groß, Preise werden klein geschrieben. Dies bestätigen 6000 Kundenurteile. Lief. frei Wohnung in Fabrikverpackung. Fachm. Aufstellen. Ford. Sie unverbindl. unser Großbildangebot, wenn Sie Geld sparen wollen.
MÖBEL-BECKER K.G.
3282 STEINHEIM/WESTF., ABT. 51/FL

»Meisterbrand« Zentral-Heizung
mit Öl oder Kohle
von der Küche aus — als Heizungsherd
vom Keller aus — als Heizungskessel
vollautomatisch als Ölheizung —
halbautomatisch für feste Brennstoffe.
Zum Anschluß an Einrohr-Pumpen- oder Schwerkraft-Heizung mit Radiatoren, Platten-Heizkörpern oder Fußleisten-Heizung. Auch Selbstmontage möglich.
Fordern Sie Prospekte. Postkarte genügt, an
MEISTERBRAND-WERK · Abt. 1 · 61 Darmstadt · Landwehrstraße 63

Täglich bis 100 DM

Täglich bis 100 DM erhalten Sie bei einem Krankenhausaufenthalt in bar, wenn Sie nach unserem „Tarif 45" versichert sind. Krankenhaustagegeld wird in der vereinbarten Höhe (10,– bis 100,– DM) ab 1. Tag einer Krankenhausbehandlung auf unbegrenzte Zeit gezahlt. Der Beitrag ist niedrig. So zahlt beispielsweise ein 40jähriger für je 10,– DM Tagegeld nur 3,– DM im Monat. Werden während eines Kalenderjahres keine Leistungen beansprucht, erfolgt Beitragsrückerstattung.

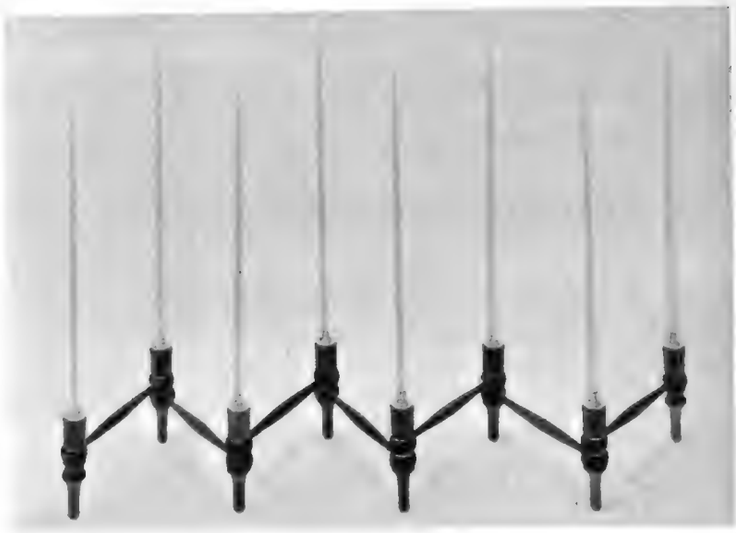
VEREINIGTE

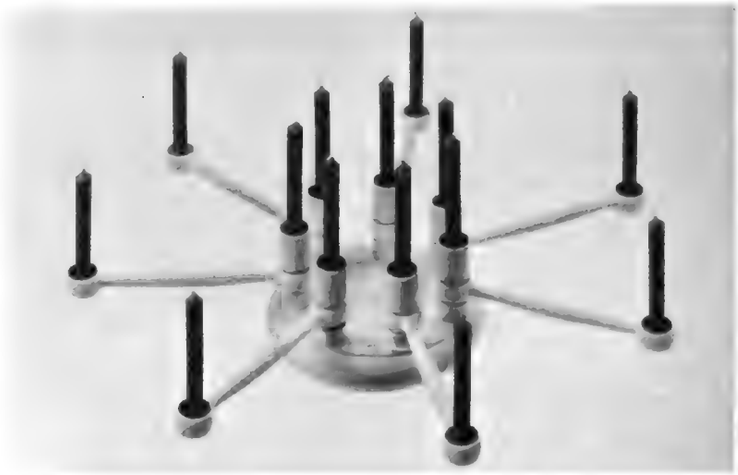
Ganz gleich, ob Sie überhaupt nicht, freiwillig- oder pflichtversichert sind: Es lohnt sich, den Tarif 45 zu kennen — es beruhigt, ihn zu haben. Bitte fordern Sie unsere Unterlagen an. Das kostet Sie nichts und ist unverbindlich.

VEREINIGTE KRANKENVERSICHERUNG A.G.
Generaldirektion · 8000 München 23 · Postfach 1056 · Leopoldstraße 24

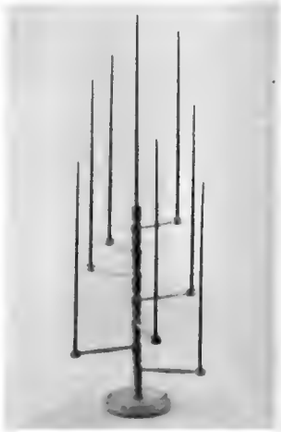
AP 72b

Übermitteln Sie mir bitte Ihre Tarifunterlagen
Name: _____
Wohnort: _____
Straße: _____



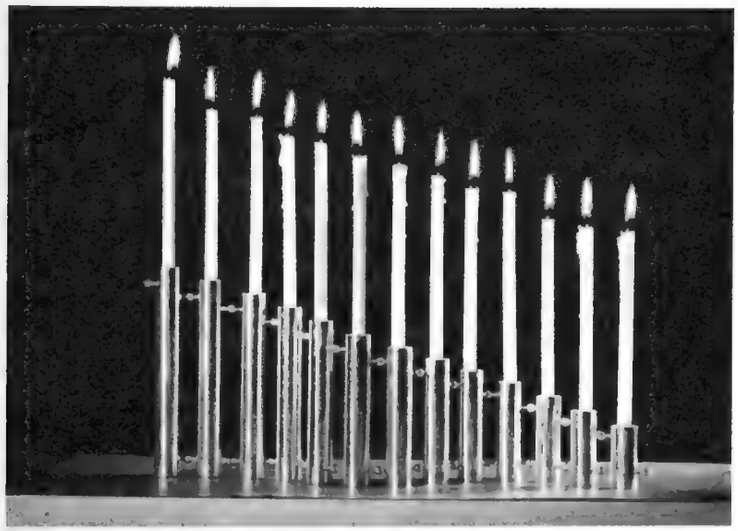


KERZEN-STÄNDER

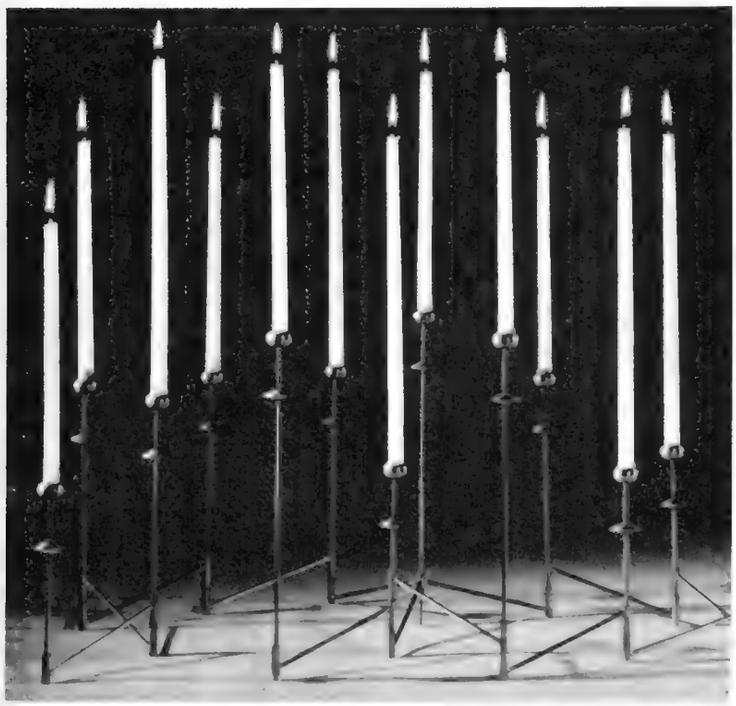


Bilder oben und rechts: In Leuchterreihen, zu einem Leuchterrad und einer Leuchterpyramide lassen sich die 46 Einzelteile des Steckleuchters der Werkstätten Otto G. Pickhan, 5788 Winterberg, variierend zusammenstellen. Durch unsichtbare Plastikelemente wird ein dauerhafter Zusammenhalt erreicht. Reduzierhülsen ermöglichen die Verwendung verschiedener Kerzengrößen. Es gibt diese Leuchtersätze in Nußbaum, Ahorn, Schleiflack weiß oder Palisander, so daß sie stilistisch zu jeder Einrichtung passen.

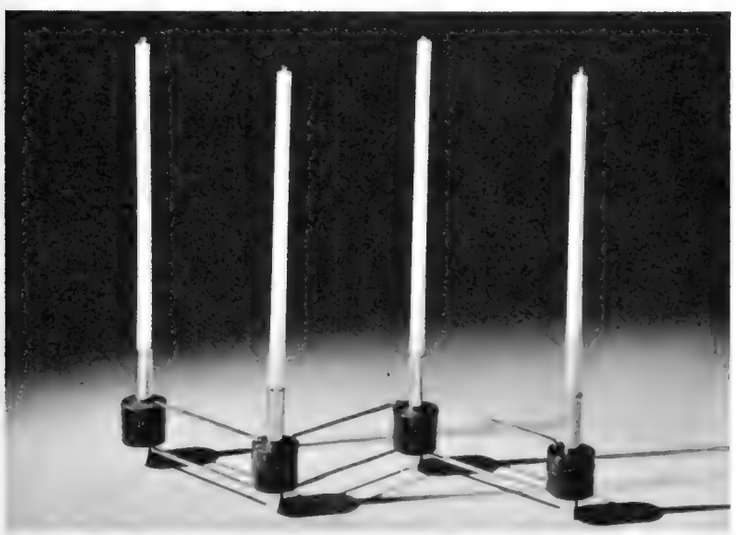
Etwas Ähnliches, im Prinzip der Steckleuchte, stammt von der Rosenthal-Domus GmbH, 8672 Selb. Hier handelt es sich um einen Leuchter aus seltenen Edelhölzern, die mit Löchern am hölzernen Leuchterschaft versehen, durch einzusteckende Holzstifte sehr variabel miteinander verbunden werden. Man kann sie einzeln oder in Gruppen stellen.



Zu einer „Licht-Orgel" aus Sterling-Silber hat der Däne Björn Wiinblad für die Rosenthal-Domus GmbH diese sehr reizvolle Leuchtergruppe entworfen.

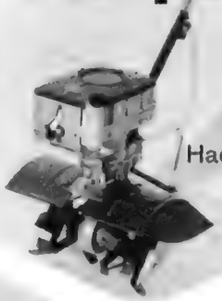


Tapio Wirkkalas Messingleuchter sind eine strahlende Komposition für die festliche Tafel. Sie können beliebig zusammengesetzt werden: als Kerzengruppe für kleine Feiern des Alltags oder als Festbeleuchtung für anspruchsvolle Anlässe.
Hersteller: Rosenthal-Domus GmbH, 8672 Selb.



Eine Kombination aus Holz und Metall zeichnet diese Leuchterelemente aus, die durch einfache Metallbügel miteinander verbunden werden können.
Hersteller: Gebr. Nagel KG, 5047 Wesseling.

das wird eine Wasserpumpe



wenn Sie den Motor ab-

nehmen und hier aufsetzen

90 90 429

SOLO COMBI

alles mit einem Motor

Motor 98 ccm 4 PS, leise, leichtstartend, frei austauschbar. So wird Motorkraft im Garten wirtschaftlich für jedermann. Weitere Geräte: Rasenmäher, Außenborder, Generator, Schneefräse.

Prospekte und Bezugsquellennachweis durch:

aufsetzen drehen fertig

SOLO KLEINMOTOREN
GMBH Abt. 31
7034 MAICHINGEN
Postfach 20

Schweiz: 8413 Neftenbach/ZH
Österreich: 2100 Leobendorf

Unsere Bauherrn sagen:

Im ZENKER-HAUS fühlen wir uns wohl!

Zenker-Häuser werden überall im Bundesgebiet einschl. West-Berlin schlüsselfertig zum Festpreis auf Ihrer vorbereiteten Kellerdecke von uns montiert.

Unsere Preise halten jeden Vergleich aus, und Sie werden staunen, was alles hierin enthalten ist.

Dieses Zenker-Haus, Typ 89 01 m, 47° Satteldach, kostet ab Kellerdecke Oberkante DM 51 000,– schlüsselfertig. Es wird von uns in ca. 8 Arbeitstagen errichtet, und nach weiteren 4 Tagen ist auch die Ölzentralheizung eingebaut. Ihr Haus ist dann schlüsselfertig, einschließlich z. B. komfort. Einbauküche.

Auch Sie sollten sich in unseren Musterhäusern einen Eindruck verschaffen, wie unsere Bauherrn wohnen!

Musterhäuser der Typen „ZENKER" und „Exclusiv nur durch Karstadt" sind zu besichtigen:
bei unseren Werken in

Lüchtringen/Weser, Am Heuweg
Michelstadt/Odenwald, Relystraße

und in:
München, Radlhoferstraße (Nähe Baumusterschau)
Hamburg-Eimsbüttel, Eimsb. Chaussee 28
Recklinghausen, Schaumburgstraße (Nähe Kaiserwall)
Wiesbaden, Sonnenbergstraße
Karlsruhe, Hermann-Billing-Straße (Nähe Stadthalle)

FERTIGHAUSBAU WALTER ZENKER KG.
Werk Weserbergland
3475 Lüchtringen
Augustastraße, Tel. (0 52 81) 84 97 / 98
Werk Odenwald
6120 Michelstadt
Relystraße, Tel. (0 60 61) 30 34 / 35

Coupon

ZENKER Z HÄUSER

Senden Sie diesen Abschnitt an eines **unserer Werke,** und Sie erhalten umgehend:

1. kostenlosen, ausf. Prospekt *
2. umfangreichen, bebilderten Katalog * (Schutzgeb. DM 4,– zuz. Nachn. plus Porto)

* Gewünschtes bitte unterstreichen

FRIEDRICH BISCHOFF

SCHNEEFALL

Wie es schneit,
Leise schneit,
Jede Flocke
Pflügt die Zeit
Himmelhoch hernieder.
Aberhundert
Fielen schon
Und
Mit Flockenglockenton
Hallt die Stille wider.

Wo du gehst,
Wo du stehst
Ob du dich
Im Kreise drehst,
Einsam lauscht
Die Stunde.
Auch die Spur
Löst sich nur
In der
Abgeschiedenen Flur
Wie dein Hauch
Vom Munde.

Und es schneit,
Ach es schneit,
Und die Welt will
Traumbereicht,
Halde, Hof und Hafen,
Weiß vom Flockensturm
Umdräut,
Bis das Licht
Sich tief erneut,
Schlafen,
Nichts als schlafen.

SCHÖNHEIT DES BERGWINTERS

Die Bilder auf der linken Seite:

Oben: Bei La Punt im Engadin, im Hintergrund der Piz Mezzaun.

Darunter: Bewegte Landschaft.

Unten: Andermatt, 1444 m. ü. M., an der Furka-, Gotthard- und Oberalpstraße, Schweiz.

Rechte Seite: Rottach-Egern, Tegernsee.

Fotos: Kinkelin

Wärme ohne Panne . . .

(denn wir liefern auch die Pflege)

Zum Beispiel mit unserem Ölbrenner WL0, dem geräuscharmen Brenner für zentralbefeuerte Heizungen (Etagenheizungen, Ein- und Mehrfamilienhäuser).

Vollautomatisch? Natürlich, wie alle Weishaupt Öl- und Gasbrenner. Sie bedienen nur einen Schalter, einmal im Herbst. Das ist die ganze Arbeit.
Und noch etwas ist wichtig: Weishaupt Ölbrenner WL0 sind schon ab DM 896.– erhältlich.

Die Pflege der Anlagen besorgen wir mit über 150 Kundendienststellen, regelmäßig, Tag und Nacht.
Produkt und Kundendienst sind die volle Weishaupt Leistung.

– weishaupt –

Gutschein: Senden Sie mir kostenlos Ihre Prospekte über Weishaupt Ölbrenner und Gasbrenner.
Ausschneiden und einsenden an:
Max Weishaupt GmbH, 7959 Schwendi/Württ., Postfach 115

Name .....

Adresse .....

selbermachen...
mit Elektro-Schweißgerät SUT 150 220V/150A. Für Leistungsbetrieb mit Elektroden bis 3,25 mm. Von 40 A bis 150 A regelbar. Gerät mit 2,5 m Kabel, Elektrodenhalter u. Masseklemme mit je 3 m Kabel, Schutzschild, Schlackenhammer u. Bürste kompl. frei Bahnstation **DM 298.–**
Auch mit 100 A Leist. lieferbar. DM 229.–
Bequeme Teilzahlung – 3 Tage Rückgaberecht
2 Jahre Garantie auf Material- und Herstellungsfehler.
Bitte verlangen Sie unverbindl. kostenlosen Heimwerkerkatalog.
SUSEMIHL
6392 ANSPACH/TAUNUS, BAHNHOFSTR. 265a

Binderfarbe Konsum weiß
Kg 1,40 DM
Wetterbeständiger Außenanstrich für Putz- und Mauerwerk, auch innen. Nur in **18-kg**-Kunststoffeimern ab Rotenburg. Versand per Nachnahme. 2% Skonto. Farbtöne durch Mischen möglich. Muster, Farben-Preisliste anfordern.
Rotenburger Ölfabrik GmbH. & Co.
213 Rotenburg/Hann., 110.

Ihr Wunsch wird wahr — Teppich bis in die letzte Ecke

Teppichboden, auch selbstklebende Fliesen sind preiswert, pflegeleicht, strapazierfähig, fußwarm und dabei so gemütlich.

Fordern Sie unverbindlich (portofrei mit beigef. Rückporto) den großen Musterkarton mit über 200 Originalproben an: 5 Tage zum zwanglosen Aussuchen in der richtigen Umgebung.

Wir liefern frachtfrei ab Fabrik – mit Anleitung zum Selbstverlegen – auf Wunsch Verlegernachweis – Teilzahlung möglich.

Teppichboden Versand H. POESCHEL Abt. H 2 405 Mönchengladbach Postfach 245

NEUE BÜCHER

MEXIKO – Ein Traum in Licht und Farbe

Von Walter Hanf. 144 Seiten mit 48 Farbtafeln, Großformat, Ganzleinen, 45,— DM. Wilhelm Andermann Verlag, 8 München.

Die Olympischen Sommerspiele rücken schon heute Mexiko in den Blickpunkt der Weltöffentlichkeit. Nicht nur die Besucher der Olympiade werden sich vorher über das Gastland informieren wollen, sondern auch alle, die zu Hause durch Presse, Fernsehen und Rundfunk daran teilhaben. Sicherlich werden auch viele unserer Leser daran interessiert sein, mehr über die Stadt und das Land Mexiko, seine Menschen und seine Geschichte zu erfahren. Der Bildband ist dazu hervorragend geeignet.
Walter Hanf schrieb den sachlich fundierten und instruktiven Einführungstext flüssig und fesselnd. Selbst seine einfachen Feststellungen sind so gut formuliert, daß die Spannung keinen Augenblick nachläßt. Der folgende Teil aus der Einleitung gibt einen Begriff davon. Der Verfasser hat aber auch etwas zu sagen. Wären nicht die wundervollen frappierenden, durchweg ganzseitigen Farbfotos, man würde glauben, einen aufregenden Roman zu lesen.

Textauszüge aus der Einleitung des Buches:

Im Nordwesten beispielsweise zerreißt die Sierra Madre Occidental das Land in Schluchten, Abgründe, Kavernen, Wasserstürze und Flußläufe von archaischer Wildheit. Viele hundert Meter stürzen die Barrancas del Cobre, die Kupferschluchten, in die Tiefe und bilden mit sieben Seitentälern ein System von Canons, das zu den unzugänglichsten und mächtigsten der Welt zählt. Man kann nur schätzen, daß alle Schluchten zusammen eine Länge von etwa zweitausend Kilometern haben. Sie sind indessen so undurchdringlich, daß sie einer genauen Landvermessung bisher getrotzt haben. Nur wenige Canons öffnen sich dem Alpinisten über schwindelnde Ziegenpfade. Selbst die Eisenbahnfahrt durch die Sierra von Chihuahua nach Los Mochis am Pazifik kann eigentlich nur schwindelfreien empfohlen werden. Wie eine Raupe klettert der Zug an der Bergwand, schraubt sich langsam aus dem Abgrund hoch, schwebt frei auf einer der fünfzig Brücken über einem Höllenloch. Siebzig Tunnels erzwingen den Weg durch die Urzeit, und beinahe siebzig Jahre — von 1897 bis 1961 — hat es auch gedauert, bis die Eisenbahn sich dieses Gebiet unterworfen hatte, das seit Jahrhunderten nur die Tarahumara-Indios duldete.
Hinreißend ist der Blick auf die Bucht von Acapulco. Wie die Schaumgeborene erhebt sich die Bade- und Filmstadt aus den Wogen des Pazifik; den Sandstrand säumt die schimmernde Perlenkette der Hotels. Der ehedem kleine Kolonialhafen bietet ein Panorama von Luxus und Leichtsinn, das jedoch, wie ein mexikanischer Schriftsteller bitter bemerkt, seinen Hinterhof hat: „. . . die Hotelfassaden verdecken die schmierigen, schmutzigen Hinterhöfe der armen Fischer."
Mexiko hat die Form eines Füllhorns — ein Füllhorn, das einen Raum von nahezu zwei Millionen Quadratkilometern umfaßt. Damit ist Mexiko achtmal größer als die Bundesrepublik und beinahe ebenso groß wie Westeuropa. Wer von der kalifornischen Grenzstadt Tijuana im äußersten Nordosten im Auto nach Puerto Juarez auf Yucatan fahren wollte, hätte an die fünftausend Straßenkilometer zurückzulegen. Die gesamte Grenze mit den Vereinigten Staaten mißt 2300 Kilometer. In dieses Riesenland teilen sich etwa vierzig Millionen Menschen, die sich allerdings von nur einem Siebtel des Bodens ernähren müssen. Die übrigen sechs Siebtel liegen brach, weil sie zu trokken oder zu feucht, zu heiß oder zu kalt, zu gebirgig oder zu waldreich sind. Das mexikanische Füllhorn enthält also wohl alles, was an Bodenformationen, Vegetationen und Witterungen denkbar ist. Nur mit dem Ackerland geizt es.
Das Klima beispielsweise. Der Breitengrad, der an die nördlichste Stelle von Mexiko stößt, berührt auch Kairo, Delhi und Schanghai, während die Südspitze des Landes auf demselben Breitengrad wie der Senegal, Madras und Manila liegt.
Damit wäre Mexiko ein tropisches Land. Aber die Geographie trügt. Mexiko hat jedes Klima. Vom Schneefall am Popocatépetl über den Sandsturm in den Llanos des Nordens bis zum Zyklon in Merida findet sich jedes Wetter. Wissenschaftlich formuliert, liest sich das wie folgt:
„Die heiße Zone, Tierra caliente, mit Jahresmitteln über 25° Celsius, reicht in Süd- und Mittelmexiko bis zu etwa 800 m; die gemäßigte Zone, Tierra templada, bis zu 1700 m (Jahresmittel 18 bis 22°), die kühle Zone, Tierra fria, bis etwa 4700 m."
Höher geht's nur ausnahmsweise, was Mexiko also vor der Tierra arctica bewahrt.
Allein schon diese reiche Auswahl an Klimata bestätigt den Mexikaner in seinem angeborenen Stolz, sich selbst und sein Land als Kronen der Schöpfung zu feiern: Como México no hay dos. Etwas wie Mexiko gibt es nicht zweimal.

Holzfenster

Von Reg.-Baumeister Oberbaurat Ulrich Reitmayer, Augsburg. Sechste, völlig neu bearbeitete Auflage. 248 Seiten, 23 x 30 cm. Mit 129 Konstruktionstafeln und 140 Abbildungen. In Leinen 52,— DM. Julius Hoffmann Verlag, 7 Stuttgart.

Fenster sind Bauelemente, an die mit die größten Anforderungen gestellt werden. Das Fenster dient in höchstem Maße der Brauchbarkeit des Hauses und dem gesundheitlichen Wohlergehen seiner Bewohner. Das Fenster ist Bindeglied zwischen Innenraum und Außenwelt, es vermittelt angemessenes Tageslicht und Sonne, versorgt mit frischer Luft, schützt gegen Wind, Regen und Schneegestöber, im Sommer gegen übermäßige Hitze und Sonnenstrahlen, sowie im Winter gegen Kälte, es trennt uns von dem unerträglichen Verkehrslärm und sichert uns durch freien Ausblick die Verbindung zur Außenwelt. Das Fenster hat aber nicht nur zweckdienliche, sondern auch ästhetische und baukünstlerische Aufgaben zu erfüllen.
Die Proportion der Fensteröffnung, ihr Verhältnis zur Mauerfläche und die Aufgliederung des Fensters selbst gehören zu den bestimmenden Mitteln der Gestaltung des Inneren und Äußeren eines Gebäudes. Das Fenster, das den Zweck eines Gebäudes nach außen hin erkennen läßt, gliedert den Baukörper und ordnet die Fassade. Die dunklen Ausschnitte der Fensteröffnungen sind die wichtigsten Teiler des Baukörpers, die sogar in der Ferne dann noch sprechen, wenn alle übrigen Gestaltungselemente ihre Wirkung verloren haben.
Im Innern bestimmen die Fensteröffnungen entscheidend die Raumwirkung. So bewirken Zahl, Größe und Form der Fenster die gedämpfte Stimmung eines Vorraumes, die Helle und Klarheit des Arbeitsraumes, die Behaglichkeit und Wärme des Wohnraumes wie auch die ernste und mystische Haltung des Sakralraumes.
Reitmayer hält sich bei dieser, seiner Einleitung nicht lange auf. Sein Buch ist bekannt. Es ist ein unentbehrliches Standardwerk. Die bis ins Kleinste durchgearbeiteten Konstruktionszeichnungen nötigen Bewunderung ab.
Die Neuauflage hat mit den Vorgängern den klaren systematischen Aufbau und die exakte Darstellung gemeinsam. Im übrigen stellt sie ein vollkommen neues Werk dar, in das aus früheren Auflagen nichts übernommen wurde. Sie berücksichtigt alle formalen und technischen Entwicklungen im

Fensterbau von heute — von den Holzquerschnitten bis zum Beschlag, zu Fensterbankabdeckungen, Sonnenschutz und Lüftung.
Neu hinzugekommen ist ein Verzeichnis aller Beschlag-Hersteller (mit vollständiger Anschrift, Telefon- und FS-Nummer!).

Sommergrüne Ziergehölze

Schöne Sträucher und Bäume für den Garten. Von Dr. Fritz Glasau, Kiel. Erscheint in der Reihe „Pareys Bücher für Freunde des Gartens", 1967, 213 Seiten und 42 Tafeln, 280 Abbildungen, davon 35 farbig, im Text und auf Tafeln. Großformat 21,5 x 27 cm. In Ganzleinen 78.— DM. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Gehölze bestimmen weitgehend die Silhouette und den Rahmen eines Gartens, setzen Schwer- und Bezugspunkte, sorgen für Kontraste und für Spannung und führen zur Harmonie im Zusammenklang mit Stauden und Gräsern, mit Rasen, Wegen und Bauten. Doch will ihre Auswahl im Hinblick auf den Wert, den Wuchs, die Form und die Blüte wohl überlegt sein. Fehler sind hier besonders kostspielig und lassen sich oft erst nach Jahren berichtigen. Man sollte sich deshalb dem Rat eines erfahrenen Fachmannes anvertrauen, besonders wenn es sich dabei um einen Mann wie Dr. Glasau handelt, dem wir schon das großartige Buch über Rosen verdanken.
Von der Kinderstube der Gehölze angefangen, behandelt er systematisch ihren Werdegang, ihre Eignung und ihre Pflege. Die Frage der Blütenbiologie gibt wertvolle Aufschlüsse über die Blühwilligkeit sowie Hinweise für die Pflanzung. Weil nicht nur das Gehölz in der Blüte von großer Schönheit ist, sondern ebenso der Fruchtschmuck und die Wirkung des unbelaubten Geästes im Winter, werden auch diese Eigenschaften ausführlich besprochen. Ein Kapitel über Gehölze als Heil- und Giftpflanzen enthält Angaben, wie sie der Liebhaber in solcher Genauigkeit wohl bisher an keiner anderen Stelle fand.
Aus der schier unübersehbaren Vielfalt der Arten und Formen wird das für den Hausgarten wirklich Empfehlenswerte ausgewählt. Glasau geht hierbei mit besonderer Umsicht und Sorgfalt vor, um im Hinblick auf Blühwilligkeit, Wuchseigenschaften und Widerstandsfähigkeit von dem Guten das Beste vorzuschlagen.
In seinem Abschnitt Gehölzpflege werden Maßnahmen besprochen, die das gesunde Heranwachsen der Gehölze sichern können, von der Eignung und der zweckmäßigen Düngung der Böden sowie dem richtigen Zeitpunkt und der Technik des Pflanzens bis zum Schnitt, bei dem am meisten gesündigt wird.
Fast 300, z. T. farbige Abbildungen von sommergrünen Ziergehölzen, ihren Blättern, Blüten und Früchten, ihrer Rinde, ihrem Wuchs und ihrer Wintersilhouette wie auch vom sachgemäßen Schnitt und der „Baumchirurgie" geben einen überwältigenden Eindruck von der Fülle der Möglichkeiten für den gut beratenen Gartenfreund.
Die, bei der selbst für den Fachmann kaum noch übersehbaren Vielfalt der Gehölze, getroffene Auswahl und die lebendige Art der Darstellung geben diesem Buch seinen besonderen Rang.

Aus der ARKO Werbe- und Verlags-GmbH, 7 Stuttgart, Parlerstraße 65, liegen Kalender aus der Motivreihe „Schönes überall" vor. Kalenderformat: 29 x 42 cm, Bildformat: 29 x 29 cm; 13 farbige Motivblätter, 12 Daten- und Textblätter, Rückwand mit Aufhänger, Preis je 8,80 DM.

Der Kalender

„Geliebter alter Hausrat"

rückt Gebrauchsgegenstände aus der guten alten Zeit in einer Art in unser Gesichtsfeld, die nichts Alltägliches an sich hat. Sämtliche Objekte, die aus den Sammlungen des Landesgewerbeamtes Baden-Württemberg in Stuttgart stammen, sind Meisterwerke im Kleinen, deren zeitlose Schönheit uns noch heute bezaubert. Die moderne Farbfotografie tut dazu das ihre. Sie fördert Details zutage, die man am Originalstück übersehen würde.

„Farben, Formen, Minerale"

Die bunte Welt der Minerale hat den Menschen seit jeher fasziniert. Der optische Reiz, das Formen- und Farbenspiel, das von den Gesteinen ausgeht, ist so vollkommen wiedergegeben, daß sich jedes Auge daran erfreut.

„Alte Waffen aus Meisterhand"

Wir schätzen Waffen gar nicht. Die hier gezeigten sind jedoch außer Gebrauch und kunstgewerbliche Meisterwerke, die durch ihre Schönheit und die Qualität der Verarbeitung bestechen, jedes Stück ein ornamentales Glanzstück.

Wald- und Holz-Kalender 1968

Format 20 x 27 cm, 1 vierfarbiges Titelblatt, 9 vierfarbige und 45 Schwarzweiß-Kalenderblätter; Einzelpreis: (1 bis 24 Stück) 7,20 DM zuzüglich Porto.
Das naturschöne Bild des Waldes, der Bäume und Sträucher, Blüten und Früchte, der Boden des Waldes oder die Krautschicht, die Vogel- und Tierwelt sind ebenso beachtet und wiedergegeben, wie das große Gebiet der Technik in der Holz- und Forstwirtschaft.

Baum- und Wald-Kalender 1968

Format 29 x 41,5 cm, Vierfarbdruck, 1 Titelblatt und 12 Kalenderblätter; Preis 7,80 DM zuzüglich Porto.
Im Mittelpunkt dieses repräsentativen Kalenders steht der Baum und der Wald, die Natur und die Landschaft. Er ist Wandschmuck und Bildband zugleich, da der Text dreisprachig, deutsch, englisch, französisch ist, eignet sich der Kalender vor allem auch zum Schenken an ausländische Freunde. Beide Kalender sind durch die DRW-Verlags-GmbH, 7 Stuttgart-1, Postfach 104, zu beziehen.

Das Kalenderprogramm der Verlage Woldemar Klein — Dr. Rudolf Georgi, 51 Aachen, Aureliusstraße 42, enthält für 1968 Kalender verschiedener Formate und Richtungen, vor allem Wiedergaben von Kunstwerken vergangener Zeiten. Die Blätter sind von hervorragender Qualität, wert, als Wandschmuck und als Sammlerstücke aufbewahrt zu werden. Im Einzelnen wären, ohne vollständig zu sein, zu nennen: der

Minnesänger-Kalender

mit 12 originalgroßen Wiedergaben aus der bekannten, in der Heidelberger Universitätsbibliothek aufbewahrten, Liederhandschrift. Format 29 x 49 cm, Preis 16,80 DM.

Romanische Glasfenster

12 Wiedergaben von Farbfenstern aus berühmten Kirchen. Die Blätter sind schon insofern besonders wertvoll als sie die herrlichen Glasbilder dem Auge ganz nahe bringen. Format 29 x 49 cm, Preis 16,80 DM.

Kunstwerk-Kalender

12 Farbtafeln nach Bildern unserer Zeit aus dem Städelschen Kunstinstitut in Frankfurt/Main, und zwar Slevogt, Liebermann, Corinth, Hodler, Purrmann, Modersohn-Becker, Kirchner, Macke, Matisse und Klee. Format 29 x 40 cm, Preis 12,80 DM.

Alle diese 3 Kalender sind mit deutschem und englischem Text eingeleitet.

Der Silberne Kalender

12 farbige „Guckkastenbilder" deutscher Städte aus dem 18. Jahrhundert. Ein Sammelobjekt für alle, die gern in die Vergangenheit schweifen. Format 28 x 18 cm, Preis 6,80 DM.
In diesem Zusammenhang wäre noch auf den

Almanach der Dame 1968

aus dem gleichen Verlag, Format 19,3 x 14 cm, Preis 12,80 DM hinzuweisen. Ein spritziges Büchlein von 144 Seiten mit 12 Farbtafeln, Gedichten und Prosatexten, ein hübsches Geschenk, das Freude macht.

BEIM BAUEN SPAREN Von Anfang an richtig planen sorgfältig das Gute und Richtige wählen: zum Beispiel bei den Fenstern!

SICH RECHTZEITIG INFORMIEREN wie man sinnvoll sparen kann.

BAUSPARER FRAGEN ROTO Die 20seitige Roto Fibel für den Bauherrn gibt Ihnen erschöpfende Auskunft.
Sie erhalten die Roto Fibel kostenlos! Bitte schreiben Sie an:

WILH. FRANK GMBH
7022 Leinfelden Postfach 28C

Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?

Krülland
Schwimmbecken
zu Hause bedeuten für Sie und Ihre Familie Entspannung, Erholung, Erfrischung.
Transportabel, leicht aufzustellen, außergewöhnlich standfest, in allen Größen und Preislagen.
Bitte, fordern Sie ausführliche Informationen an
Krülland-Schwimmbecken · 404 Neuß
Ruf (02101) 24153 — Filteranlagen · Zubehör

Fleck-Zäune
Schwarzwalder Naturholzzäune für Jahrzehnte tiefimprägniert.
Informationen durch Prospekt.
Helmut Fleck
7261 Liebelsberg 12/Schwarzw.

15-20% billiger bauen

Die Zeitschrift „fertig bauen + FERTIGHAUS" beweist es Ihnen. Bauen Sie erst nach gründlicher Überlegung – nach sorgfältiger Information.
„fertig bauen + FERTIGHAUS" informiert Sie über die Vorteile der Fertigbauweise:

- **15–20% niedrigere Baukosten**
- **Festpreise/schlüsselfertige Lieferung**
- **kurze Bauzeit/Mietersparnis bis zu 12 Monaten**
- **30–40% jährliche Heizkostenersparnis**
- **bis 15% mehr Wohnfläche**

Lesen Sie die Zeitschrift „fertig bauen + FERTIGHAUS" – Sie sparen Geld, viel Geld! In jedem Heft werden eine Reihe bewährter Fertighäuser vorgestellt. In jedem Heft finden Sie von 2–3 Fertighäusern Testberichte.
„fertig bauen + FERTIGHAUS" erhalten Sie im Zeitschriftenhandel oder direkt beim Verlag.

315 Fertighäuser

von 115 führenden in- und ausländischen Fertighaus-Herstellern werden in „der fertighaus katalog" vorgestellt.
315 Hausabbildungen, 315 Grundrisse, 315 Baubeschreibungen, 315 Konstruktionszeichnungen und 500 Fertighaus-Festpreise bieten eine einmalige Übersicht.

FACHSCHRIFTEN-VERLAG · 7012 Schmiden · Postf. 3972

Bestell-Coupon:
Ich/wir bestellen
..... Exemplar „der fertighaus katalog" Umfang 700 Seiten. Preis DM 18,–
..... Heft 21 (neueste Ausgabe) DM 2,– „fertig bauen + FERTIGHAUS"
..... Die bisher erschienenen Hefte Nr. 1–20 zum Sonderpreis DM 20,–
Name: .....
Ort: .....
Straße: .....
der fertighaus katalog

Fenster, weihnachtlich dekoriert

Häufig ist in kleinen Wohnungen für den Weihnachtsbaum kein Platz mehr. Deshalb wurden hier Vorschläge gemacht, statt des Baumes ein Fenster zu dekorieren. Die Dekorationen sind so angelegt, daß der Vorhang davorgezogen werden kann.

Das Bild rechts zeigt ein Fenster mit vielen Engeln und dem Christkind und ist für Familien mit kleinen Kindern gedacht. Die Sterne aus Silberfolie wurden auf die Scheibe aufgeklebt, die zwei Engel an Nylonfäden aufgehängt.

Das obere Bild zeigt ein mit grünem Samt ausgeschlagenes Fensterbrett mit einem Wachsengel inmitten goldener Rosen. Die Kerzen sind mit Klebewachs auf dem Fensterbrett befestigt. Dazu müssen in den Samt kleine Löcher geschnitten werden.

Unten ein Fenster, mit Äpfeln, Nüssen und Gebäck dekoriert. Für den Früchtebaum wurde ein Holzgestell gezimmert, an dem alles festgemacht ist. Knetmasse eignet sich gut zum Befestigen. Die Tannenreiser wurden mit Tesa-Film befestigt, die künstlichen Rosen und ein Teil der Reiser mit Goldspray angesprüht.

Dekorationsvorschläge: O. Stier, Fotos: Amann

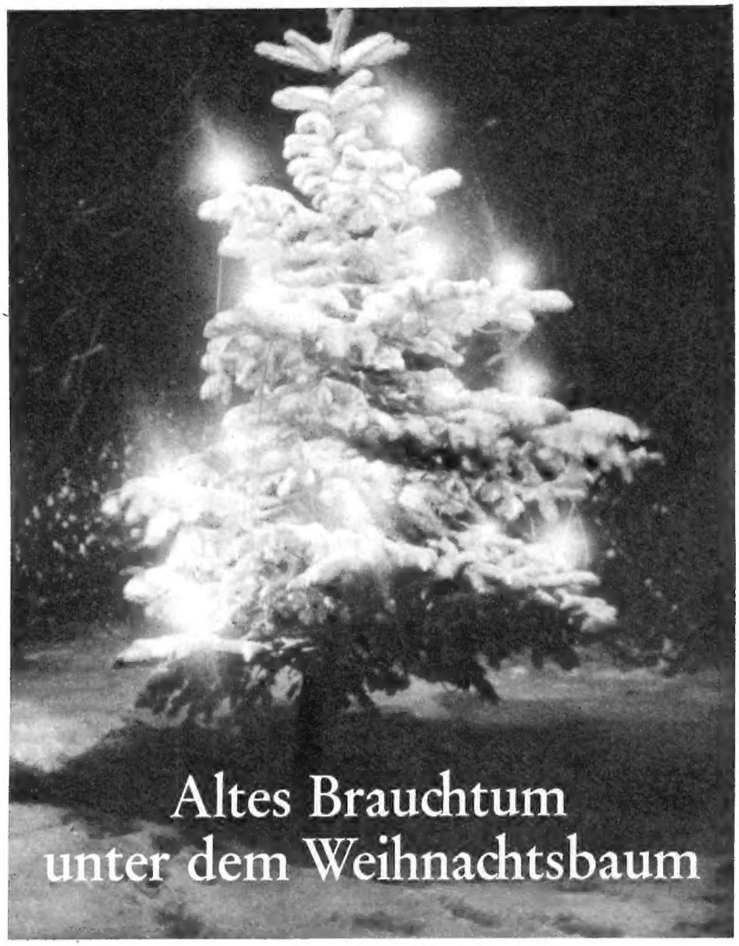
BLUME DES MONATS: DIE CHRISTROSE

Schon erreichte die Sonne ihren tiefsten Stand. Es ist wie ein großes Atemholen in der Natur. In dieser Zeit zwischen den Zeiten gönnt sich auch der Eiligste ein wenig Muße und Besinnung. Wir erleben zwar kein Wunder, aber Wunderbares. Eines dieser wunderbaren Erlebnisse schenkt die Christrose mit ihrer Blüte mitten im Winter. Selbst Menschen, die sich nicht so ohne weiteres beeindrucken lassen, verhalten staunend. Der Vorgang wirkt um so eindrucksvoller, je unmittelbarer man an ihm teilhat, wenn man sieht, wie, da alle anderen Blüten schon lange verwelkten, die weißen Knospen aus der dunklen Erde hervorbrechen, wie sie inmitten glitzernder Schneekristalle sieghaft stehen, wie sich im Flockenwirbel Blüten entfalten.

Wer sich weiter in diese Blüte vertieft, für den gibt es noch manche Überraschung. Solange man die Blütenblätter als Blütenblätter bezeichnet, hat man sich nicht ausreichend mit ihnen beschäftigt. Diese Blütenblätter sind keine Blütenblätter. Die Christrose gehört zu jenen Pflanzen, deren eigentliche Blütenblätter derart unauffällig sind, daß sie auf irgendeine Weise Ersatz schaffen müssen, um Insekten oder anderes Getier zur Blüte zu locken. Dafür kommen nur Pflanzenteile in Frage, die nahe den Staubbeuteln und Narben sind, also meistens Kelchblätter oder sogenannte Hochblätter. Im Falle der Christrose übernehmen die geschilderte Aufgabe die Kelchblätter. Sie legen unauffälliges Grün ab und kleiden sich in schneeiges Weiß. Daß es sich tatsächlich so verhält, erkennt man daran, daß sich nach vollendetem Dienst, wenn also die Narben bestäubt wurden, die Staubbeutel vertrocknen, langsam ergrünen. Sie fallen also nicht ab wie gewöhnliche Blütenblätter. Im Gegenteil, es wandert Chlorophyll in ihre Zellen. Damit werden sie einem neuen Zweck nutzbar gemacht: sie leisten die Aufbauarbeit eines gewöhnlichen Blattes.

Die richtigen Blütenblätter befinden sich mehr im Mittelpunkt der Blüte als kreisförmig angeordnete, unscheinbare, tütenförmige Gebilde. Aber diese haben es in sich. Sie enthalten Nektar, heißen darum Honigblätter oder Nektarien. Wenn sich nun ein Insekt am Nektar gütlich tut, muß es unweigerlich einen Teil des an seinem Körper haftenden Blütenstaubes auf die Narbe streifen, denn diese stehen genau über den Nektarien. Erst wenn die Narben bestäubt sind, reifen auch die Pollen in den Staubbeuteln, so daß eine Selbstbefruchtung ausgeschlossen ist. Die nun reifen Staubgefäße wenden sich ebenfalls den Nektarien zu, zuerst der äußerste Kranz, dann der nächste und so fort, so daß jedes anfliegende und nektarsaugende Insekt, beladen mit Blütenstaub, zur nächsten Blüte fliegt und ihn dort an den Narben läßt, falls diese noch nicht bestäubt sind. In der schützenden Hülle des Fruchtknotens reift der Keim für eine neue Saat. Aber selbst wenn nun das Geheimnis der Christrose bekannt ist, bleibt sie wunderbar genug. ij.

Rechts: Christrosen
Foto: Müller-Brunke/Kinkelin



Altes Brauchtum unter dem Weihnachtsbaum

Das Aufstellen und das Schmükken eines Weihnachtsbaumes zählt zu den schönsten und sinnvollsten Volksbräuchen, die wir besitzen. Wenn am immergrünen Baum die Lichter brennen, erstrahlt selbst die ärmste Hütte in festlichem Glanz. Der Brauch, gerade eine Tanne als festliches Symbol in unser Zimmer zu stellen, scheint in jenen Gegenden Deutschlands entstanden zu sein, deren Wälder sehr reich an solchen Bäumen sind. Das waren vor allen Dingen der Schwarzwald, das Riesengebirge und der Wasgenwald, wo auch heute noch die schönsten und stolzesten Tannen wachsen.

Der elsässische Heimatdichter Sebastian Brandt überliefert uns schriftlich in seinem „Narrenschiff" 1494, daß die Wohnungen zur Weihnachtszeit mit Tannengrün geschmückt wurden. In der Folgezeit fand der Tannenbaum im südlichen Teil unseres Vaterlandes Eingang. Im 17. Jahrhundert wurde die Verwendung des Weihnachtsbaumes kirchlich verboten, weil man der Verehrung der grünen Tanne heidnisches Brauchtum beimaß. Tatsächlich ist Baumschmuck als Symbol eines erneuernden Lebens in der Wintersonnenwende germanischen Ursprungs und wird mit den „ze Wihen nächten" in Zusammenhang gebracht. Diese Bezeichnung der germanischen heiligen Nächte ist der Ursprung der Weihnacht. Das Verbot konnte aber nicht aufrechterhalten werden. 1767 berichtete Goethe aus Leipzig vom Weihnachtsbaum. Gegen Ende des 18. Jahrhunderts findet man den Tannenbaum in Berlin, und wenig später fand er als Weihnachtsbaum Eingang im Rheinland und in Westfalen. Heute ist der Lichterbaum weit über die Grenzen seines Heimatlandes verbreitet. Nicht immer ist er eine Tanne, oft werden Fichte, Kiefer, Mistel und Wacholder oder andere immergrüne Gehölze als Weihnachtsbaum verwendet.

Der Festschmuck des Weihnachtsbaumes hat vielseitigen Charakter angenommen. Beständig blieb die Weihnachtskerze, die jenes festlich milde Licht mit einer lebendigen Wärme ausstrahlt. Der Lichterglanz der Weihnachtskerze hat eine besondere Weihe und strömt eine friedvolle und doch lebendige Stille aus. Er kann hineinleuchten in die Kälte der Menschenherzen. Ein ganz besonders schöner Brauch ist das Anhängen von Früchten. Hier nehmen die Nüsse und vor allen Dingen die Äpfel eine bevorzugte Stelle ein. Man spricht dabei von Weihnachtsäpfeln, die als rotbackige, glänzende Frucht sich be-

Wollen Sie bauen? Oder modernisieren?
Dann sollten Sie sich vorher gründlich informieren.
Sie sparen dadurch Zeit, Geld und Ärger. Lesen Sie diese interessanten Druckschriften. Sie finden darin u. a. Finanzierungs-Tips, Beispiele für Um- und Neubauten, alles über die Vorzüge deutscher feinkeramischer Wand- und Bodenfliesen und viele farbige Abbildungen. Die Druckschriften erhalten Sie kostenlos, wenn Sie uns den Gutschein einsenden.

Deutsche feinkeramische Wand- und Bodenfliesen nach DIN 18155: Grohner Fliesen
Agrob-Fliesen · Klingenberg-Fliesen · Ostara-Fliesen · Servais-Fliesen · Ransbacher Fliesen
Steuler-Fliesen · Villeroy & Boch-Fliesen · Engers-Fliesen · Wessel-Fliesen

GUTSCHEIN an den Fachverband der Keramischen Wand- und Bodenfliesen-Industrie e V, Abteilung Information, 6000 Frankfurt (Main), Am Hauptbahnhof 12, Postfach 9120

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich die Druckschriften

- ○ „Mehr Freude am Hausbesitz"
- ○ „Das Bad - ein Spender der Lebensfreude"
- ○ „Die Küche - Ausdruck des guten Geschmacks"
- ○ Weiteres Informationsmaterial

Name

Anschrift

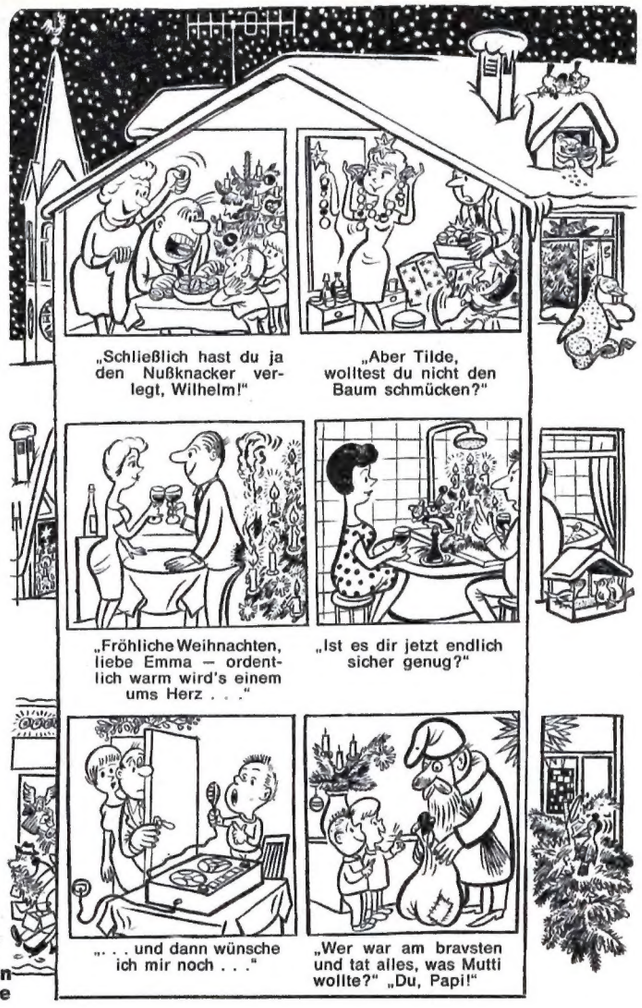
III/057 B1

sonders eignen. Wiederum ist uns überliefert, daß in Schlettstadt um das Jahr 1600 am Weihnachtsbaum Äpfel und Oblaten hingen, die von den Kindern am Christkönigstag (Dreikönigstag) geplündert werden durften. Auch der Vorbote der Weihnacht, St. Nikolaus, bringt Äpfel und Nüsse. Die kunstfertige Hand fertigt aus Äpfeln reizende Wichteln oder Nikolause oder steckt Kerzen auf und verwendet das Kunstwerk zum Schmuck der Tische. In ländlichen Gegenden sind Früchte nicht vom Weihnachtsbaum wegzudenken. Auch die Natur liefert in den Ligusterbeeren, Mispeln, Hagebutten, Schneebeeren und anderen Wildfrüchten allerschönstes Material zum Schmuck des Baumes. Der moderne Mensch kennt das Schmücken nicht mehr so recht. Eine geschickte Hand schmückt auch den Gabentisch reizvoll mit diesen Dingen aus. Die Verwendung von Äpfeln und Haselnüssen hat ebenfalls eine ältere symbolische Bedeutung und geht bis in die Zeit des alten Germaniens zurück. Beide Früchte waren das Sinnbild der Fruchtbarkeit und der Unsterblichkeit. Der Haselnußstrauch war Gott Donar geweiht und besaß Zauberkraft. Der Haselnußstab, in der Walpurgisnacht geschnitten, sollte gegen Unfälle in der Dunkelheit schützen. Eine reiche Haselnußernte galt als Vorzeichen eines kommenden fruchtbaren, guten Jahres. Die Römer brachten die Walnuß nach Deutschland. Diese köstliche Frucht fand im Laufe der Jahrhunderte besonders in Süddeutschland großen Eingang und verbreitete sich von hier in die deutschen Lande.

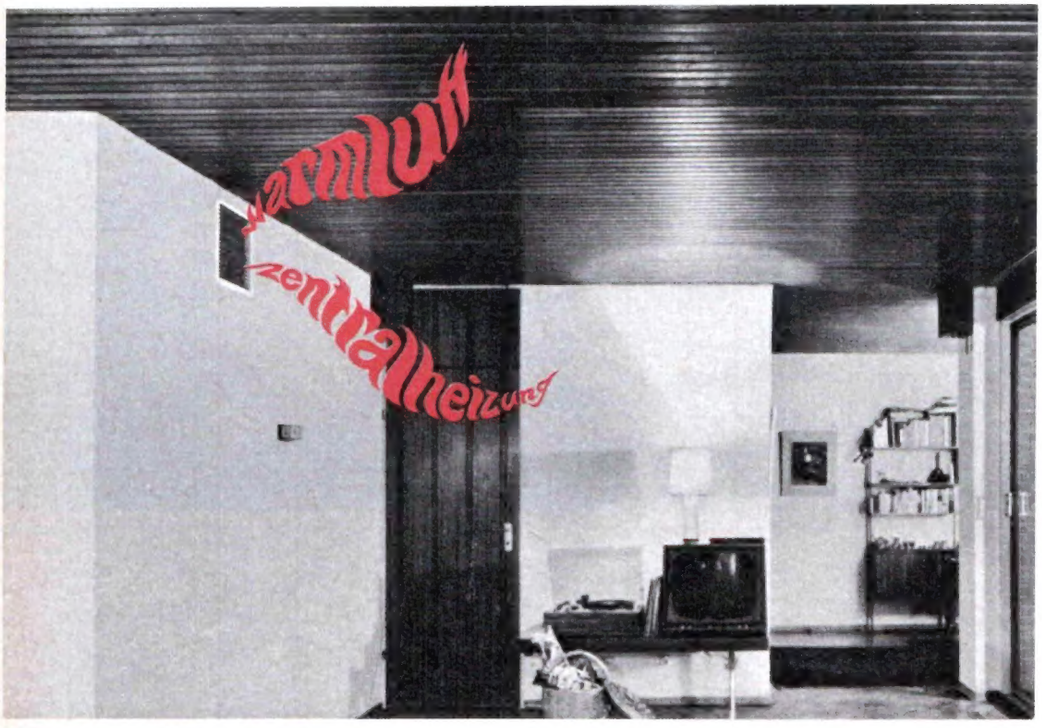
Zur Weihnachtsbäckerei werden Nüsse sehr geschätzt. Am Tannenbaum hängen sie vergoldet oder versilbert. Vielerorts werden die Nüsse, wie sie die Natur erschaffen hat, an den Weihnachtsbaum gehängt. Man kann sich eine Weihnacht ohne Nüsse kaum denken. Und die Kinder? Sie ernten mit Freuden die Nüsse vom Weihnachtsbaum – auch wenn sie dort nicht gewachsen sind. Ein besonders schöner Weihnachtsbrauch ist am Heiligen Abend der Gang durch die Felder und durch die Ställe der Tiere. Daß den Tieren dabei Leckerbissen gereicht werden, versteht sich von selbst. So läßt der Hausvater auf dem Lande die Tiere am Festgeschehen teilnehmen.

Weihnachtsbaum, Weihnachtsäpfel und Weihnachtsnüsse gehören zum Weihnachtsbrauchtum unserer ganzen schönen deutschen Heimat.

MARTIN MEISSNER



Weihnachten zu Hause



Behaglichkeit liegt in der Luft

bei der Warmluft-Zentralheizung
Sie heizt im Winter
kühlt im Sommer
Sie kostet trotzdem weniger
als Sie glauben
Informieren Sie sich kostenlos
durch die Broschüre
„Behaglichkeit liegt in der Luft"
Gutschein abschicken genügt

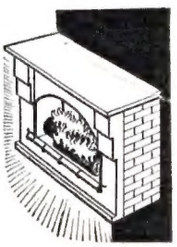
Gutschein
für kostenlosen Bezug der Broschüre
„Behaglichkeit liegt in der Luft"
An den Fachverband Heiz- und
Kochgeräte-Industrie (HKI)
6000 Frankfurt/M., Postfach 9156
Name und Anschrift:

Direkt ab Fabrik
QUALITÄTSMÖBEL zu äußerst niedrigen Preisen
Moderne Anbauregalwand. Ausführung in Macoré, Rüster, Nußbaum und Teak furniert. Stahlstützen mattschwarz einbrennlackiert. Größte Standfestigkeit. An- und aufbaufähig. Verpackungsfrei ab Werk. Verlangen Sie unverbindlich Farbprospekt auch für Polstermöbel, Schreibtische und Aktenschränke. Kein Vertreterbesuch.
MÖBELFABRIK H. FISCHER, 345 Holzminden, Abt. DU 9

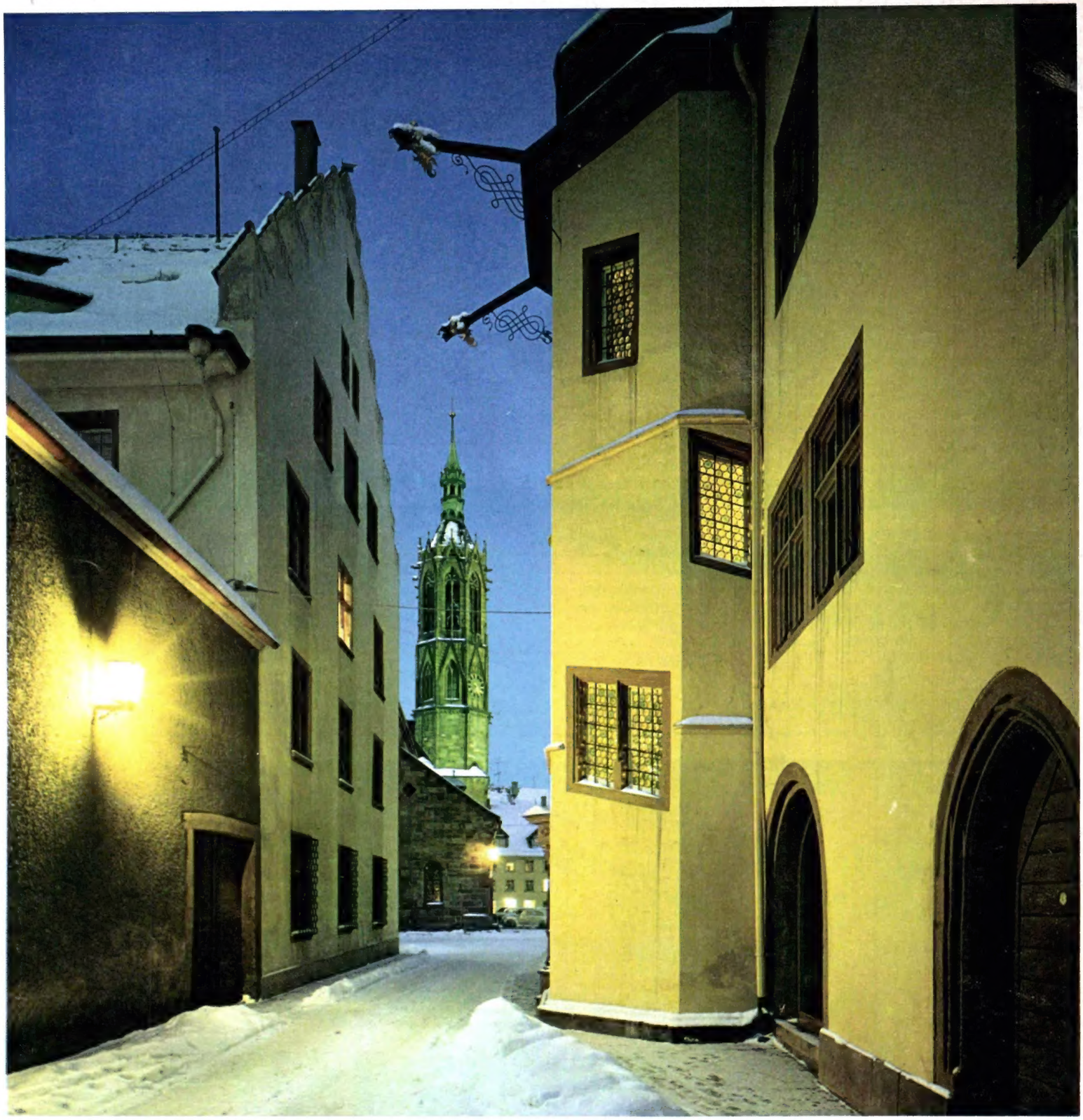
von 0,75 bis 6 PS
Mehrzweck-Tischkreissäge
Modelle mit 280 mm Tischhöhe schon ab
DM 179,50
Unsere Vorteile:
► Echte Motoren-Leistungsabgabe
► 2 Jahre Garantie auch auf Motoren
► 3 Tage Rückgaberecht
► Lieferung frachtfrei
► Bequeme Teilzahlung
► Kundendienst in ganz Deutschland
Bitte verlangen Sie unseren kostenlosen Heimwerkerkatalog oder informieren Sie sich beim Fachhandel
SUSEMIHL GmbH 6392 Anspach/Ts. Bahnhofstr. 265

3S GARAGEN

Auch in Reihen.
Selbst- und Fertigbau aus STAHLBETON
Katalog durch: Selbstbau DX GmbH, Verwaltung, 34 Göttingen, Ruf 05 51 / 4 33 70

Behaglichkeit und Repräsentation durch täuschend echten
KAMIN
mit elektr. Holzfeuer und unsichtb. Heizung. Komplett, einfach aufstellen! Gr. Auswahl. Flammen-, Stein- und Mauereffekt. Einmalig! Weitere techn. Raffinessen! Farbprospekt ab Werk.
GARVENS OHG, Abt. K 21 3251 Aerzen, Postfach 48


17 15



Winterabend in dem Schwarzwaldstädtchen Villingen.

Foto: Hugel/Anthony